

**9 2006**

33. Jahrgang

# ifo Konjunktur- perspektiven

## Inhalt

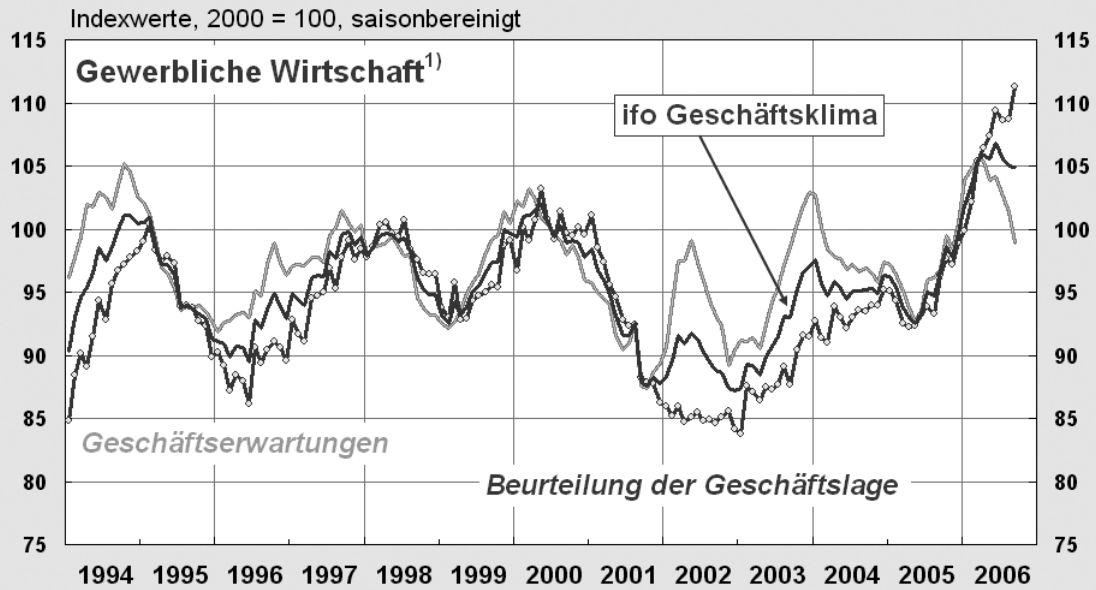
- 1 Industrie (Deutschland):  
Verbesserte Auftragslage
- 13 Bauwirtschaft (Deutschland):  
Kapazitäten gut ausgelastet
- 19 Großhandel (Deutschland):  
Stabiles Geschäftsklima
- 25 Einzelhandel (Deutschland):  
Günstigere Geschäftslage
- 31 Dienstleistungen (Deutschland):  
Geschäftsklima unverändert
- 34 Konjunkturindikatoren EU
- 38 Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



Institut für  
Wirtschaftsforschung  
an der Universität München

# ifo Geschäftsklima Deutschland

ifo Konjunkturtest September 2006



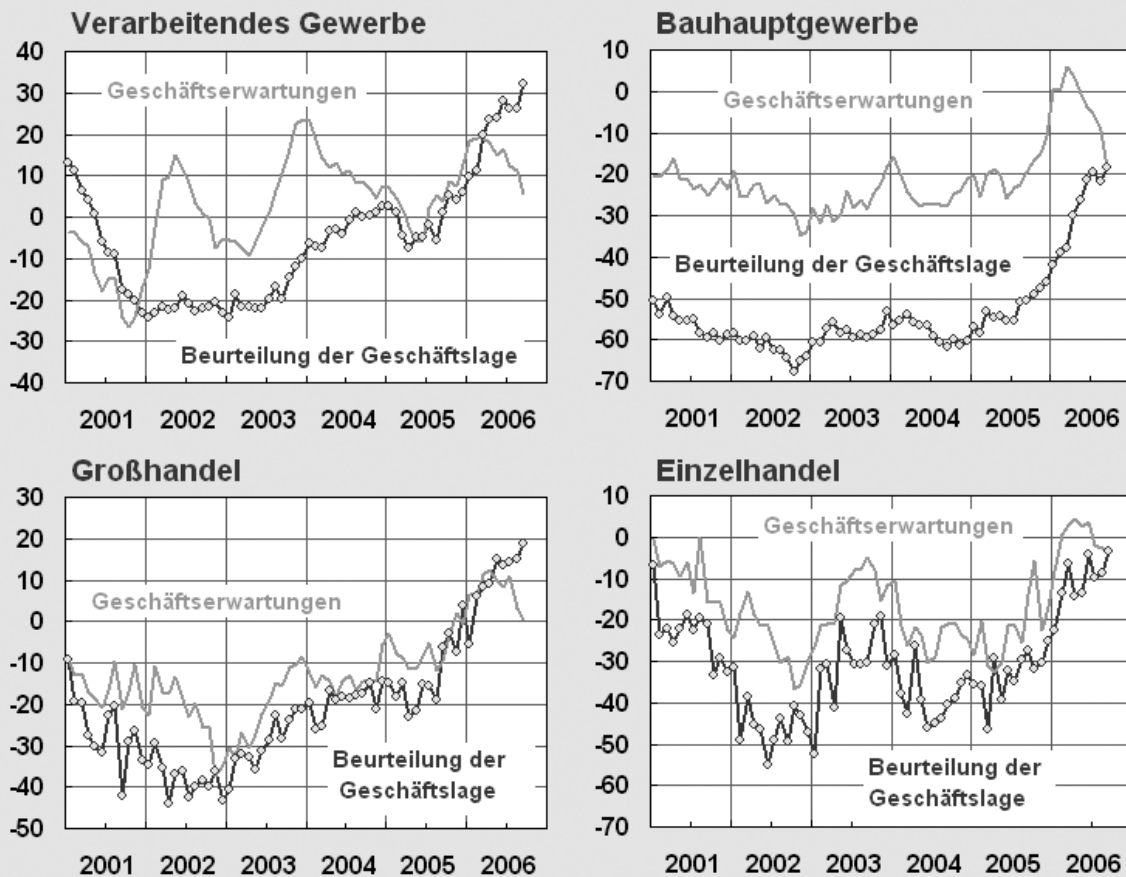
1) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

26/09/2006 © ifo

## Geschäftslage und -erwartungen nach Wirtschaftsbereichen

September 2006; Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturtest.

26/09/2006 © ifo

## Industrie (Deutschland): Verbesserte Auftragslage

I.

Das Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Ernährungsgewerbe) blieb im September unverändert freundlich. Die gegenläufige Entwicklung der Teilkomponenten des Indikators setzte sich allerdings fort: Während die Unternehmen ihre Geschäftslage noch einmal deutlich positiver beurteilten als im August, ging die Zuversicht in den Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate erneut zurück. Aktuell berichteten die Testteilnehmer von einer spürbar gestiegenen Nachfrage. Die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen wuchs, und die Produktion konnte erhöht werden. Von zu großen Lagerbeständen war fast nirgendwo mehr die Rede. Die Unternehmen gingen wieder häufiger von Zuwächsen im Exportgeschäft aus und kündigten weitere Produktionssteigerungen an. Die Befragungsergebnisse lassen einen verstärkten Anstieg der Verkaufspreise erwarten. Beim Personal sind nur noch sehr vereinzelt Einschnitte vorgesehen.

II.

Die Geschäftssituation im **Vorleistungsgütergewerbe** hat sich angesichts des kräftig gestiegenen Auftragseingangs wieder gebessert. Dennoch blickten die Firmen abermals weniger zuversichtlich in die Zukunft. Per saldo fast 42% der Testteilnehmer aus der **Investitionsgüterindustrie** und damit so viele wie noch nie seit Veröffentlichung gesamtdeutscher Zahlen empfanden im September ihre Geschäftslage als »gut«. Die ohnehin sehr günstige Auftragslage hat sich noch einmal verbessert, die Produktion konnte gesteigert werden. Für die nächsten Monate rechnete man mit keiner wesentlichen Änderung der Geschäftsentwicklung. Angesichts deutlich gesteigener Nachfrage nahm auch die Zufriedenheit der **Konsumgüterhersteller** (ohne Ernährungsgewerbe) mit ihrer Geschäftslage beträchtlich zu. Die Klagen über zu geringe Auftragsbestände verstummten. Auch wenn die Firmen seltener von einer Verbesserung der Situation in den kommenden Monaten ausgingen, stellten sie etwas häufiger eine Erhöhung des Personalbestandes in Aussicht. Im **Ernährungsgewerbe** hat sich die Geschäftslage dagegen weiter verschlechtert. An der insgesamt unbefriedigenden Situation dürfte sich nach Auffassung der befragten Unternehmen auch in nächster Zeit nichts ändern.

III.

Die Geschäftslage in der *chemischen Industrie* hat sich im September wieder deutlich gebessert. Jedes zweite Unternehmen bezeichnete sie als »gut«. Die Nachfrage zog so kräftig an, dass die Lagerbestände vereinzelt als zu klein angesehen wurden. Trotz weniger optimistischer Geschäftserwartungen dürfte die Produktion den Firmenangaben zufolge noch einmal zulegen. Auch die Branche *Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen* meldete einen sehr guten Geschäftsverlauf. 40% der befragten Unternehmen empfanden ihren Auftragsbestand als »verhältnismäßig groß« und nur 13% als »zu klein«. Für die nächsten Monate rechneten die Testteilnehmer mit einer

gleichbleibenden Geschäftsentwicklung. Der *Maschinenbau* zeigte sich von allen untersuchten Branchen am zufriedensten: Mehr als 50% der Unternehmen sprachen von einer »guten« Geschäftslage. Im September war die Branche nach eigenen Angaben sogar noch besser mit Aufträgen ausgelastet als in den Monaten zuvor. Es wollten auch mehr Firmen neues Personal einstellen. Der Optimismus für die kommende Entwicklung ließ kaum nach. In der Branche *Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik* war die Auftragsituation den Umfrageergebnissen zufolge nicht mehr ganz so günstig wie im Vormonat, so dass etwas weniger Unternehmen die Geschäftslage als »gut« beurteilten. Dennoch konnte die Produktion deutlich erhöht werden. In ihren Geschäftserwartungen waren die Firmen, vor allem für das Exportgeschäft, wieder optimistischer. Im *Fahrzeugbau* waren die Unternehmen angesichts erneut verbesserter Auftragslage sehr zufrieden mit dem Geschäftsverlauf. Ihre Geschäftserwartungen lassen wieder eher Skepsis erkennen, obwohl die Exportaussichten als unverändert günstig erachtet wurden. Einen spürbaren Nachfrageschub verzeichnete die Branche *Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden*. Per saldo 34% der Unternehmen meldeten eine »gute« Geschäftslage. Die Verkaufspreise wurden verstärkt angehoben. Im Hinblick auf die Geschäftsperspektiven äußerten sich die Firmen jedoch abermals weniger optimistisch. Die Geschäftssituation im *Papier-, Verlags- und Druckgewerbe* hat sich bei schwungvoller Nachfrage erheblich gebessert. Erstmals seit gut sechs Jahren galten die Auftragsbestände wieder als »ausreichend«. In ihren Geschäftserwartungen blieben die Firmen vorsichtig optimistisch. Die *Gummi- und Kunststoffwarenhersteller* berichteten von einem starken Nachfragezuwachs und gestiegenen Auftragsbeständen, was die Firmen zu einer wieder günstigeren Beurteilung ihrer aktuellen Lage veranlasste. Die Zuversicht in den Geschäftserwartungen wuchs. Das Geschäftsklima im *Textil- und Bekleidungsgewerbe* hat sich erneut ein wenig aufgehellt. Trotz schwächerer Nachfrage waren die Firmen unverändert zufrieden mit ihrer Situation. Die Verkaufspreise konnten angehoben werden. Hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den kommenden Monaten hielten sich positive und negative Stimmen die Waage. Dank stürmischer Nachfrage konnte das *Holzgewerbe (ohne Möbelhersteller)* seine Produktion kräftig erhöhen. Die Firmen beurteilten ihre Geschäftslage wieder sichtlich besser als im August, und auch der Optimismus in den Geschäftserwartungen kehrte zurück. Die Verkaufspreise dürften im nächsten Quartal auf breiter Front steigen.

### Exkurs: Industrie (Ost)

In den neuen Bundesländern verbesserte sich das Geschäftsklima auch im September. Die Unternehmen konnten ihre Produktion ausweiten und bewerteten ihre Geschäftslage ebenso günstig wie im Vormonat. Im Verlauf der nächsten sechs Monate erwarteten sie, auch für das Auslandsgeschäft, bessere Chancen. Mit Entlassungen ist nach Angaben der Testteilnehmer kaum zu rechnen.

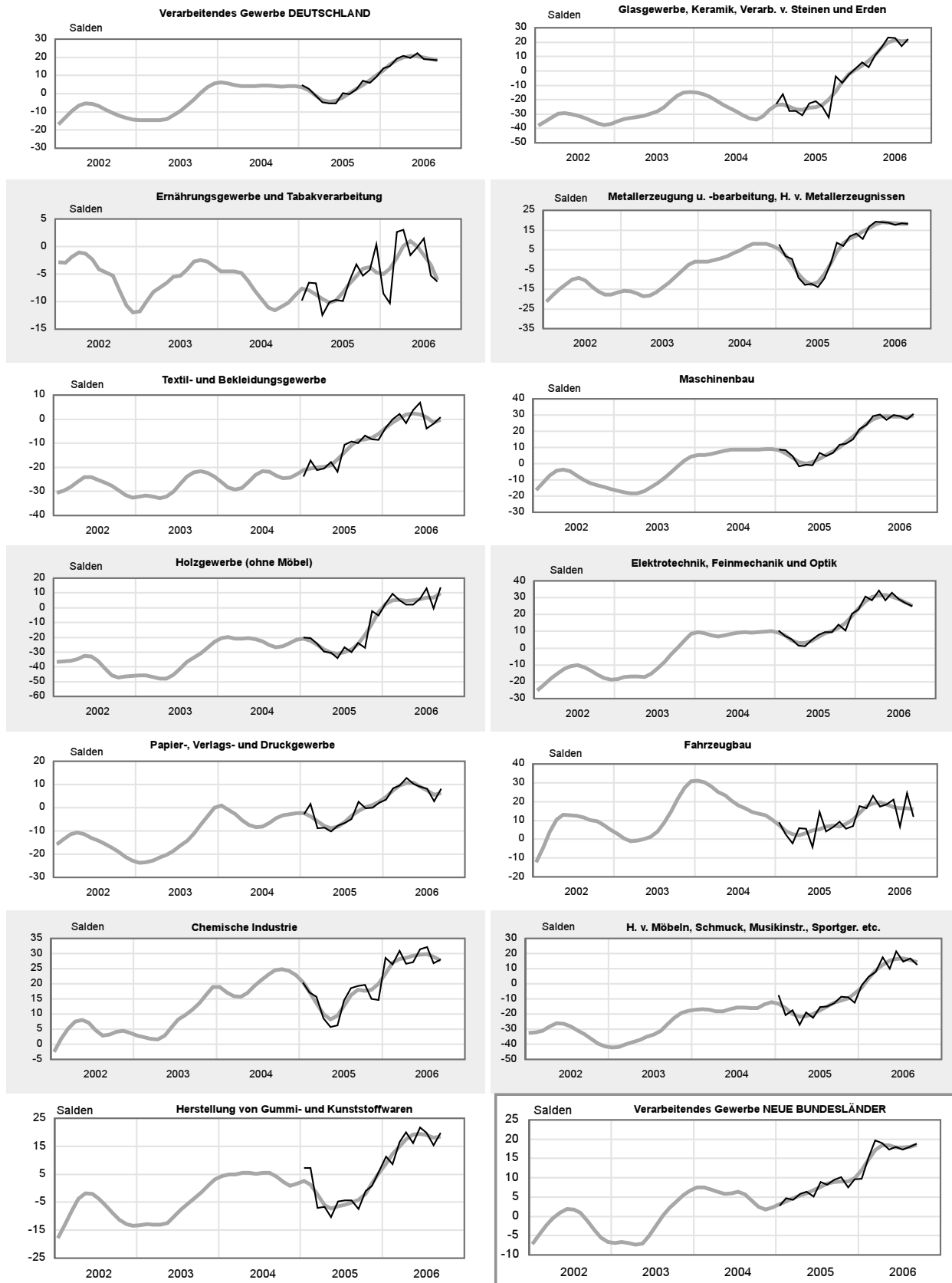
M.B.

Berichtsmonat: September 2006

## ifo Konjunkturspiegel für das VERARBEITENDE GEWERBE (Deutschland)

| Erzeugnisse                                         | Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat |                           |                                                    |                                   |                                                  |                                     | Pläne und Erwartungen                |                                                              |                                                    |                                                                      |                                                                               |  |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--|
|                                                     | Geschäftslage<br>Beurteilung                 | Produktion<br>im Vormonat | Fertigwarenlager<br>Beurteilung                    | Nachfragesituation<br>im Vormonat | Auftragsbestand (In- und Ausland)<br>im Vormonat | Beurteilung                         | Inlandsverkaufspreise<br>im Vormonat | Produktion<br>Erhöhung<br>keine Verän-<br>derung<br>Rückgang | Inlandsverkaufspreise<br>für die nächsten 3 Monate | Exportgeschäft<br>keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme<br>Rückgang | Geschäftsentwickl.<br>für 6 Monate<br>günstiger<br>etwa gleich<br>ungünstiger |  |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe<br/>BRD insgesamt</b>     | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Vorleistungsgüter                                   | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Investitionsgüter                                   | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Konsumgüter<br>ohne Ernähr.u. Tabakv.               | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Ernährungsgewerbe und<br>Tabakverarbeitung          | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Textil- und<br>Bekleidungsgewerbe                   | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Ledergewerbe                                        | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Holzgewerbe<br>ohne Möbel                           | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Papier-, Verlags- und<br>Druckgewerbe               | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Mineralölverarbeitung                               | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Chemische Industrie                                 | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Herst.v. Gummi- und<br>Kunststoffwaren              | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Glasgewerbe, Keramik,<br>Verarb.v. Steinen, Erden   | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Metallerz.u.-bearbeit.<br>H.v. Metallerzeugnissen   | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Maschinenbau                                        | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Elektrotechnik,<br>Feinmechanik und Optik           | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Fahrzeugbau                                         | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| Möbel, Schmuck,<br>Musikinstrumente, etc.           | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe<br/>Neue Bundesländer</b> | gut                                          | unverändert               | ausreichend<br>bzw. Lagerhal-<br>tung nicht üblich | besser                            | höher                                            | etwa gleich<br>bzw.<br>nicht üblich | nicht verändert                      | Erhöhung                                                     | keine Verän-<br>derung                             | keine Verän-<br>derung bzw.<br>Zunahme                               | günstiger                                                                     |  |

## Geschäftsklima\*, verarbeitendes Gewerbe Deutschland



\* Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Geschäftsklima<sup>1</sup>, verarbeitendes Gewerbe Deutschland

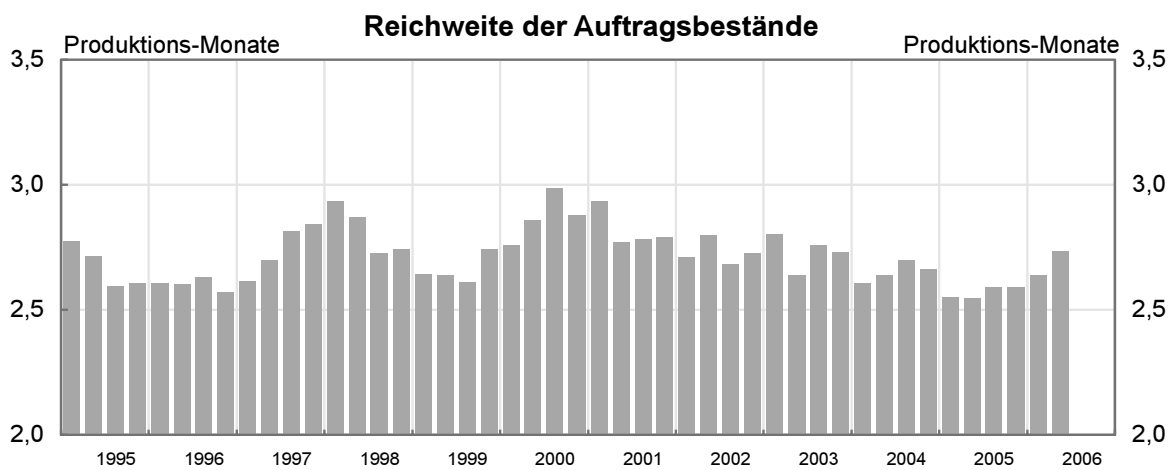
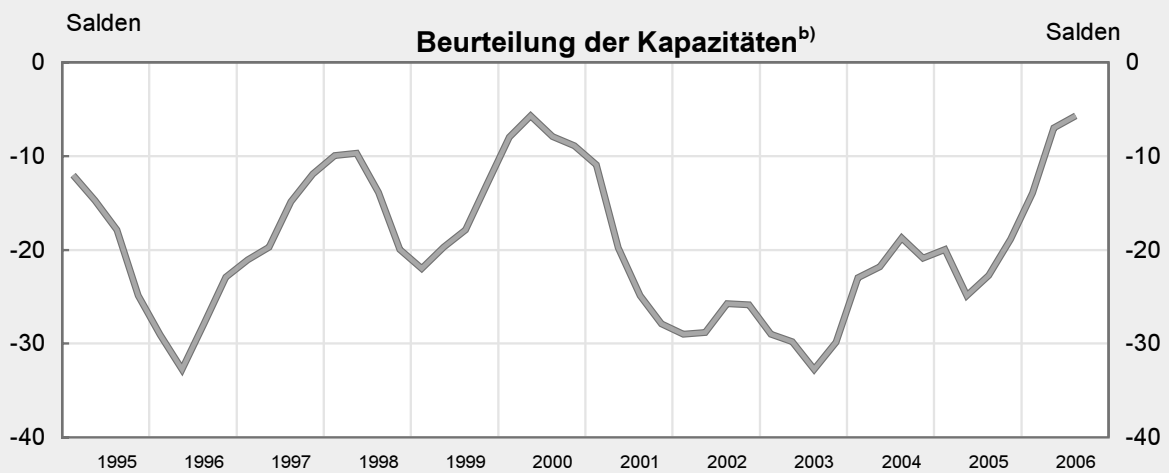
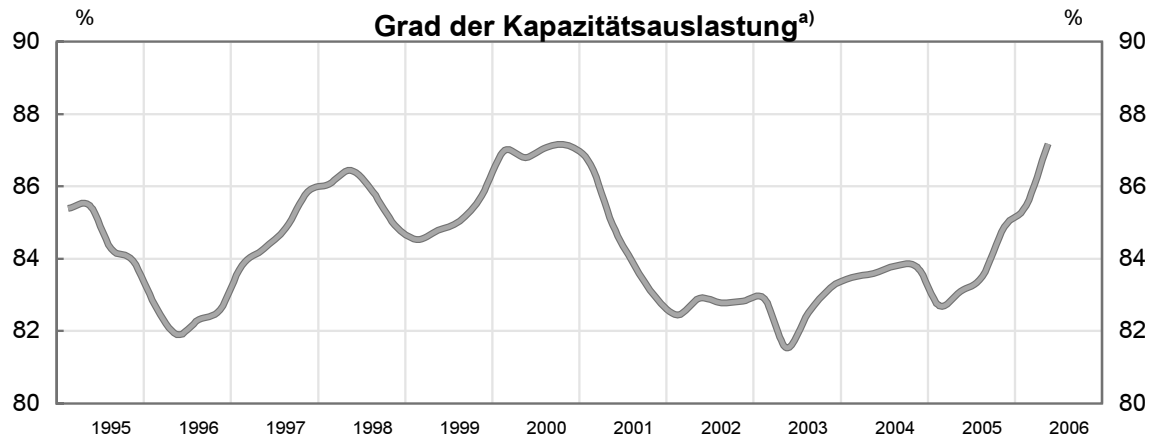
|                                                    | 09/05 | 10/05 | 11/05 | 12/05 | 01/06 | 02/06 | 03/06 | 04/06 | 05/06 | 06/06 | 07/06 | 08/06 | 09/06 |
|----------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>                      | 2,3   | 7,0   | 5,8   | 9,2   | 13,9  | 15,3  | 19,4  | 20,7  | 19,5  | 22,2  | 19,1  | 18,6  | 18,4  |
| Verarbeitendes Gewerbe*                            | 2,5   | 8,0   | 6,7   | 10,2  | 15,9  | 17,3  | 20,8  | 22,5  | 20,6  | 24,1  | 20,9  | 21,5  | 20,4  |
| <b>Vorleistungsgüter</b>                           | 0,4   | 7,1   | 6,1   | 10,2  | 18,0  | 18,5  | 21,7  | 22,9  | 23,7  | 24,9  | 23,4  | 20,1  | 21,9  |
| <b>Investitionsgüter</b>                           | 6,1   | 11,5  | 9,1   | 12,7  | 16,7  | 19,5  | 23,1  | 23,1  | 20,9  | 24,2  | 19,3  | 23,4  | 20,8  |
| <b>Konsumgüter*</b>                                | 0,7   | 1,7   | -0,6  | 0,9   | 8,8   | 11,9  | 15,6  | 18,0  | 13,6  | 18,5  | 14,9  | 15,3  | 14,6  |
| <b>Gebrauchsgüter</b>                              | -8,6  | -4,0  | -5,8  | -6,3  | 6,8   | 15,4  | 19,0  | 26,6  | 22,2  | 29,0  | 19,1  | 22,4  | 21,5  |
| <b>Verbrauchsgüter*</b>                            | 6,3   | 5,1   | 2,7   | 4,7   | 10,7  | 9,8   | 13,1  | 12,7  | 8,5   | 12,7  | 12,7  | 10,5  | 11,7  |
| <b>Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung</b>        | -3,2  | -5,3  | -4,2  | 0,4   | -8,6  | -10,3 | 2,6   | 3,0   | -1,6  | -0,1  | 1,5   | -5,3  | -6,3  |
| Textil-, Bekleidungsindustrie                      | -9,9  | -6,8  | -8,5  | -8,5  | -3,6  | 0,0   | 2,2   | -1,6  | 3,7   | 6,8   | -3,8  | -1,9  | 0,7   |
| Ledergewerbe                                       | -2,4  | -1,4  | -3,5  | 4,8   | 11,1  | 4,3   | 0,5   | 5,4   | -1,9  | -1,7  | -7,1  | -9,7  | -0,4  |
| Holzgewerbe                                        | -23,7 | -27,0 | -2,2  | -5,2  | 2,7   | 9,5   | 4,9   | 2,0   | 2,3   | 6,3   | 13,2  | -0,6  | 13,9  |
| Papier-, Verlags-, Druckgewerbe                    | 2,6   | -0,3  | 0,1   | 2,1   | 3,4   | 8,3   | 9,5   | 12,8  | 10,2  | 9,0   | 8,1   | 2,8   | 8,1   |
| Mineralölverarbeitung                              | 31,1  | 26,3  | 17,6  | 46,1  | 34,4  | 40,6  | 52,8  | 50,2  | 47,8  | 40,2  | 45,5  | 37,8  | 37,8  |
| Chemische Industrie                                | 19,3  | 19,6  | 14,9  | 14,7  | 28,5  | 26,5  | 30,9  | 26,6  | 27,1  | 31,4  | 32,2  | 26,8  | 28,0  |
| H. v. Gummi-, Kunststoffwaren                      | -7,5  | -1,0  | 0,9   | 6,1   | 11,2  | 8,6   | 16,5  | 19,9  | 16,1  | 21,7  | 19,9  | 15,4  | 19,7  |
| Glasgew., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden     | -32,3 | -3,8  | -8,2  | -2,8  | 1,3   | 5,8   | 2,4   | 10,7  | 16,3  | 23,1  | 22,8  | 17,2  | 22,1  |
| Metallerzeugung, -bearb., H. v. Metallerzeugnissen | -1,6  | 8,6   | 6,8   | 11,8  | 13,3  | 10,5  | 16,9  | 19,2  | 19,1  | 18,6  | 17,6  | 18,4  | 18,1  |
| Maschinenbau                                       | 6,8   | 11,7  | 12,4  | 15,0  | 21,2  | 24,1  | 29,2  | 30,3  | 27,1  | 30,2  | 29,3  | 27,2  | 30,6  |
| Elektrotechnik, Feinmech., Optik                   | 9,4   | 13,9  | 10,3  | 20,3  | 23,1  | 30,8  | 28,5  | 34,1  | 28,5  | 33,1  | 28,9  | 26,7  | 24,8  |
| Fahrzeugbau                                        | 6,3   | 9,4   | 5,6   | 6,9   | 17,6  | 16,3  | 23,0  | 17,3  | 18,4  | 21,1  | 6,6   | 24,5  | 12,0  |
| Möbel, Schmuck, Musikinstr. etc.                   | -13,0 | -8,6  | -8,9  | -12,6 | -1,0  | 4,7   | 7,8   | 17,3  | 10,1  | 21,6  | 14,6  | 16,8  | 12,6  |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe Neue Bundesländer</b>    | 9,5   | 10,2  | 7,5   | 9,6   | 9,7   | 15,4  | 19,7  | 19,0  | 17,3  | 17,9  | 17,3  | 18,0  | 18,8  |

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>1</sup> Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Kapazitätsauslastung und Auftragsbestände, verarbeitendes Gewerbe<sup>1</sup> Deutschland



<sup>1</sup> Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>a)</sup> In % der betriebsüblichen Vollausrüstung

<sup>b)</sup> Im Hinblick auf die Entwicklung der Nachfrage in den nächsten 12 Monaten. %-Salden der Betriebe mit mehr als ausreichender (+) und nicht ausreichender (-) Kapazität; inverse Skalierung.

Alle Daten saison- und witterungsbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Kapazitätsauslastung<sup>1</sup>, verarbeitendes Gewerbe Deutschland

|                                                       | 09/ 03 | 12/ 03 | 03/ 04 | 06/ 04 | 09/ 04 | 12/ 04 | 03/ 05 | 06/ 05 | 09/ 05 | 12/ 05 | 03/ 06 | 06/ 06 | 09/ 06 |
|-------------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>                         | 82,3   | 82,9   | 83,2   | 83,2   | 83,3   | 83,5   | 82,3   | 82,6   | 82,9   | 84,4   | 84,9   | 86,3   |        |
| Verarbeitendes Gewerbe*                               | 82,5   | 83,2   | 83,5   | 83,6   | 83,8   | 83,8   | 82,7   | 83,1   | 83,5   | 84,9   | 85,5   | 87,2   |        |
| <b>Vorleistungsgüter</b>                              | 80,2   | 81,1   | 81,9   | 82,1   | 82,6   | 82,3   | 80,2   | 80,8   | 81,9   | 83,4   | 83,7   | 85,8   |        |
| <b>Investitionsgüter</b>                              | 85,7   | 86,2   | 86,2   | 86,8   | 86,5   | 86,7   | 86,5   | 86,9   | 87,0   | 87,7   | 88,6   | 90,0   |        |
| <b>Konsumgüter*</b>                                   | 80,8   | 81,3   | 81,3   | 80,3   | 80,5   | 80,6   | 80,1   | 80,6   | 79,4   | 81,4   | 82,4   | 84,3   |        |
| <b>Gebrauchsgüter</b>                                 | 81,4   | 80,3   | 79,6   | 79,0   | 80,7   | 81,3   | 78,5   | 80,3   | 79,2   | 83,3   | 84,8   | 85,6   |        |
| <b>Verbrauchsgüter*</b>                               | 80,4   | 81,9   | 82,3   | 81,0   | 80,4   | 80,2   | 81,0   | 80,8   | 79,5   | 80,4   | 81,1   | 83,6   |        |
| <b>Ernährungsgewerbe,<br/>Tabakverarbeitung</b>       | 80,6   | 80,0   | 80,3   | 79,6   | 78,1   | 81,2   | 78,2   | 77,2   | 76,3   | 79,6   | 79,5   | 76,9   |        |
| Textil-, Bekleidungsgerwerbe                          | 82,4   | 83,2   | 82,3   | 79,3   | 82,0   | 82,7   | 82,6   | 82,9   | 82,2   | 83,5   | 84,6   | 86,3   |        |
| Ledergewerbe                                          | 84,0   | 79,3   | 87,5   | 81,1   | 79,2   | 83,7   | 82,6   | 85,6   | 82,1   | 83,3   | 82,1   | 87,2   |        |
| Holzgerwerbe                                          | 78,0   | 79,4   | 75,8   | 77,1   | 77,1   | 77,4   | 78,0   | 77,2   | 77,3   | 82,8   | 84,2   | 81,7   |        |
| Papier-, Verlags-,<br>Druckgerwerbe                   | 83,1   | 84,0   | 85,1   | 84,9   | 83,8   | 84,6   | 84,8   | 85,1   | 86,1   | 86,0   | 85,1   | 86,1   |        |
| Chemische Industrie                                   | 81,3   | 84,5   | 86,1   | 84,0   | 84,2   | 84,3   | 84,2   | 82,6   | 82,1   | 84,4   | 84,3   | 84,4   |        |
| H. v. Gummi-,<br>Kunststoffwaren                      | 79,0   | 80,7   | 81,2   | 80,5   | 82,2   | 79,7   | 77,1   | 78,0   | 78,7   | 80,3   | 80,8   | 83,2   |        |
| Glasgew., Keramik, Verarb. v.<br>Steinen u. Erden     | 75,3   | 73,6   | 72,1   | 74,4   | 74,4   | 73,2   | 68,1   | 73,7   | 76,7   | 76,8   | 74,6   | 83,0   |        |
| Metallerzeugung, -bearb., H.<br>v. Metallerzeugnissen | 81,0   | 82,1   | 82,5   | 83,5   | 84,2   | 83,7   | 81,3   | 81,2   | 81,8   | 84,0   | 85,8   | 86,8   |        |
| Maschinenbau                                          | 84,0   | 85,0   | 84,8   | 85,4   | 87,0   | 87,1   | 86,5   | 86,8   | 86,9   | 87,5   | 89,5   | 91,2   |        |
| Elektrotechnik, Feinmech.,<br>Optik                   | 80,3   | 79,8   | 80,9   | 81,2   | 82,0   | 82,0   | 80,5   | 81,0   | 82,6   | 84,5   | 83,9   | 86,2   |        |
| Fahrzeugbau                                           | 90,8   | 90,7   | 90,1   | 90,5   | 87,9   | 88,5   | 89,0   | 89,9   | 89,3   | 89,5   | 90,2   | 91,5   |        |
| Möbel, Schmuck, Musikinstr.<br>etc.                   | 78,0   | 78,5   | 78,8   | 79,4   | 78,8   | 79,2   | 79,1   | 78,0   | 77,6   | 80,1   | 82,4   | 83,9   |        |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe<br/>Neue Bundesländer</b>   | 82,0   | 83,4   | 81,1   | 81,8   | 81,5   | 81,9   | 80,1   | 82,7   | 81,1   | 82,5   | 82,7   | 83,6   |        |

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>1</sup> Grad der Kapazitätsauslastung in % der betriebsüblichen Vollaussnutzung, saison- und witterungsbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.



## Beurteilung der Kapazitäten<sup>1</sup>, verarbeitendes Gewerbe Deutschland

|                                                       | 10/ 03 | 01/ 04 | 04/ 04 | 07/ 04 | 10/ 04 | 01/ 05 | 04/ 05 | 07/ 05 | 10/ 05 | 01/ 06 | 04/ 06 | 07/ 06 | 10/ 06 |
|-------------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>                         | 28,9   | 22,1   | 20,6   | 19,6   | 20,9   | 20,1   | 24,7   | 21,5   | 18,9   | 15,2   | 9,8    | 7,5    |        |
| Verarbeitendes Gewerbe*                               | 29,9   | 22,9   | 21,8   | 18,7   | 20,9   | 19,9   | 24,9   | 22,7   | 18,9   | 14,0   | 7,0    | 5,7    |        |
| <b>Vorleistungsgüter</b>                              | 29,8   | 26,0   | 24,3   | 20,7   | 20,8   | 17,9   | 27,3   | 26,7   | 20,8   | 15,0   | 6,4    | 1,7    |        |
| <b>Investitionsgüter</b>                              | 26,8   | 18,2   | 16,2   | 13,3   | 17,8   | 17,2   | 21,3   | 17,3   | 13,8   | 11,2   | 6,5    | 7,3    |        |
| <b>Konsumgüter*</b>                                   | 36,3   | 27,6   | 21,6   | 29,8   | 30,3   | 31,6   | 23,8   | 26,8   | 23,3   | 21,6   | 15,3   | 15,8   |        |
| <b>Gebrauchsgüter</b>                                 | 36,3   | 30,3   | 29,1   | 33,6   | 39,3   | 35,3   | 34,1   | 35,6   | 28,3   | 28,3   | 17,1   | 16,6   |        |
| <b>Verbrauchsgüter*</b>                               | 35,2   | 25,3   | 17,3   | 28,3   | 26,2   | 29,3   | 18,7   | 22,3   | 21,2   | 17,3   | 14,4   | 15,3   |        |
| <b>Ernährungsgewerbe,<br/>Tabakverarbeitung</b>       | 21,2   | 10,3   | 13,6   | 23,7   | 17,2   | 21,3   | 12,9   | 16,7   | 25,2   | 21,3   | 24,6   | 13,7   |        |
| Textil-, Bekleidungsindustrie                         | 27,6   | 30,8   | 38,7   | 39,4   | 37,6   | 34,8   | 30,7   | 26,4   | 33,6   | 30,8   | 23,7   | 27,4   |        |
| Ledergewerbe                                          | 47,4   | 38,0   | 28,1   | 32,9   | 37,4   | 36,0   | 41,4   | 27,9   | 30,4   | 20,0   | 20,0   | 20,9   |        |
| Holzgewerbe                                           | 44,1   | 48,2   | 32,7   | 28,6   | 50,1   | 43,2   | 45,2   | 49,6   | 42,1   | 27,3   | 29,2   | 22,5   |        |
| Papier-, Verlags-,<br>Druckgewerbe                    | 36,4   | 26,5   | 21,6   | 19,4   | 21,4   | 20,5   | 24,6   | 19,3   | 11,4   | 16,5   | 14,6   | 14,3   |        |
| Chemische Industrie                                   | 14,6   | 15,6   | 6,1    | 12,1   | 10,6   | 10,6   | 14,1   | 12,1   | 11,6   | 0,7    | 1,1    | -3,9   |        |
| H. v. Gummi-, Kunststoffwaren                         | 24,9   | 25,4   | 20,6   | 25,8   | 17,9   | 15,4   | 30,9   | 22,8   | 23,8   | 18,4   | 10,6   | 1,8    |        |
| Glasgew., Keramik, Verarb. v.<br>Steinen u. Erden     | 38,6   | 45,8   | 43,1   | 44,6   | 46,6   | 47,8   | 40,3   | 44,6   | 34,6   | 30,9   | 21,7   | 12,6   |        |
| Metallerzeugung, -bearb., H.<br>v. Metallerzeugnissen | 28,6   | 14,9   | 17,8   | 12,3   | 13,6   | 16,9   | 27,8   | 34,2   | 25,6   | 14,9   | 8,8    | -1,8   |        |
| Maschinenbau                                          | 26,4   | 24,1   | 16,6   | 14,8   | 15,4   | 12,1   | 19,6   | 14,8   | 9,4    | 7,2    | -0,3   | -1,2   |        |
| Elektrotechnik, Feinmech.,<br>Optik                   | 32,6   | 26,3   | 28,4   | 22,3   | 25,6   | 21,3   | 22,4   | 16,3   | 9,6    | 13,3   | -2,4   | 6,3    |        |
| Fahrzeugbau                                           | 29,2   | 12,5   | 15,0   | 10,7   | 18,2   | 15,5   | 21,1   | 17,7   | 20,2   | 14,5   | 12,3   | 15,7   |        |
| Möbel, Schmuck, Musikinstr.<br>etc.                   | 68,2   | 55,3   | 43,1   | 52,5   | 42,2   | 47,3   | 51,2   | 54,5   | 48,2   | 37,3   | 32,5   | 26,5   |        |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe<br/>Neue Bundesländer</b>   | 18,4   | 8,4    | 11,2   | 12,3   | 12,4   | 18,4   | 18,3   | 10,3   | 10,4   | 16,4   | 8,4    | 5,3    |        |

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>1</sup> Im Hinblick auf die Entwicklung der Nachfrage in den nächsten 12 Monaten. %-Salden der Betriebe mit mehr als ausreichender (+) und nicht ausreichender (-) technischer Kapazität im Inland, saison- und witterungsbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Reichweite der Auftragsbestände<sup>1</sup>, verarbeitendes Gewerbe Deutschland

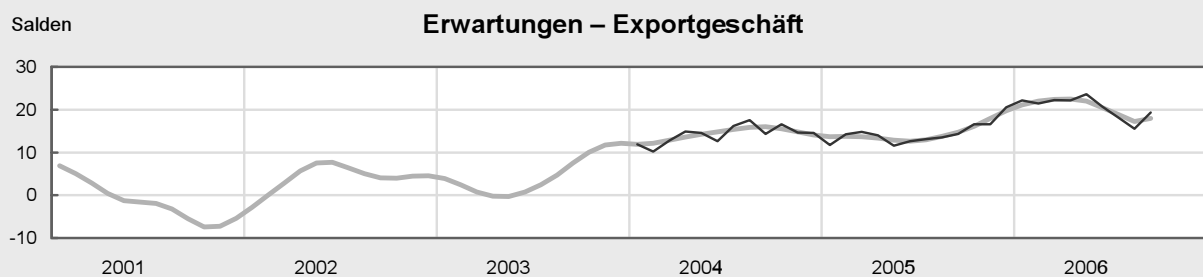
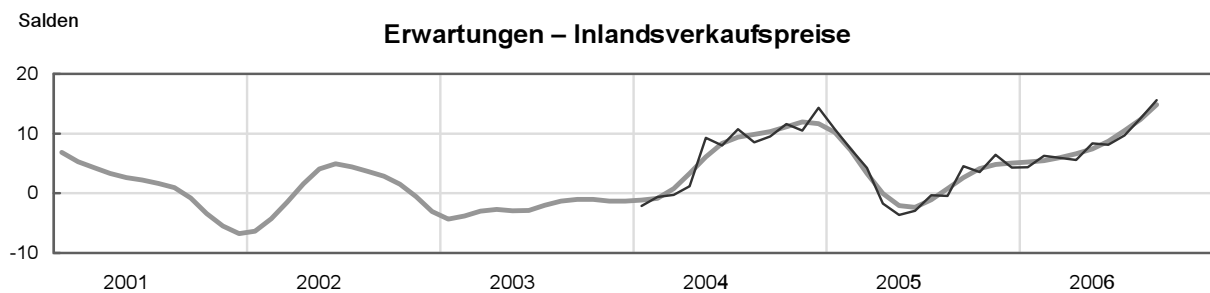
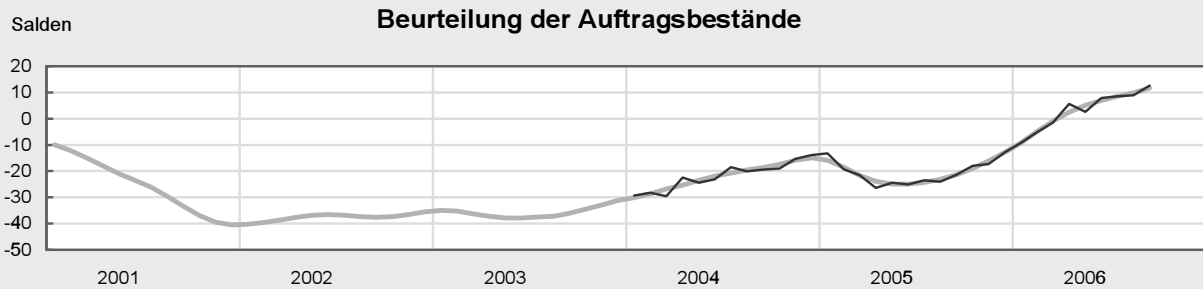
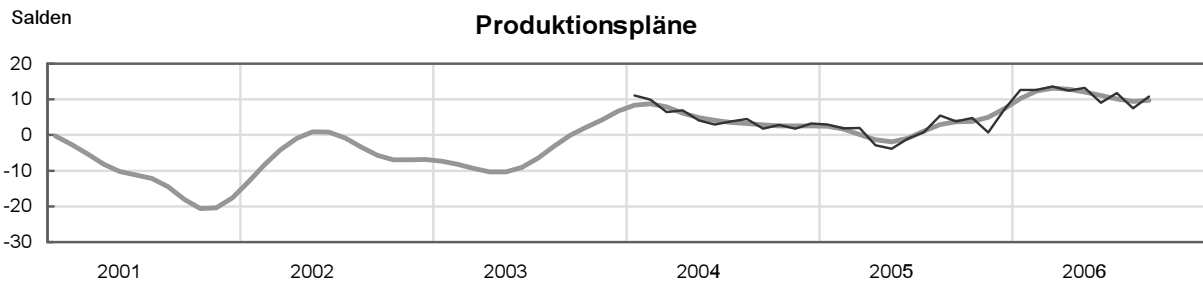
|                                                       | 09/03 | 12/03 | 03/04 | 06/04 | 09/04 | 12/04 | 03/05 | 06/05 | 09/05 | 12/05 | 03/06 | 06/06 | 09/06 |
|-------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Verarbeitendes Gewerbe*</b>                        | 2,8   | 2,7   | 2,6   | 2,6   | 2,7   | 2,7   | 2,6   | 2,5   | 2,6   | 2,6   | 2,6   | 2,7   |       |
| <b>Vorleistungsgüter</b>                              | 2,1   | 2,0   | 1,9   | 1,9   | 2,0   | 2,0   | 2,0   | 1,9   | 1,9   | 1,9   | 2,0   | 2,0   |       |
| <b>Investitionsgüter</b>                              | 3,8   | 3,8   | 3,6   | 3,6   | 3,7   | 3,6   | 3,5   | 3,4   | 3,6   | 3,5   | 3,6   | 3,8   |       |
| <b>Konsumgüter*</b>                                   | 1,7   | 2,0   | 1,9   | 1,9   | 2,0   | 1,9   | 1,7   | 1,9   | 1,8   | 2,1   | 2,1   | 2,2   |       |
| <b>Gebrauchsgüter</b>                                 | 1,2   | 1,4   | 1,4   | 1,3   | 1,6   | 1,4   | 1,4   | 1,6   | 1,6   | 1,6   | 1,8   | 2,1   |       |
| <b>Verbrauchsgüter*</b>                               | 1,9   | 2,3   | 2,2   | 2,3   | 2,2   | 2,1   | 1,9   | 2,1   | 1,9   | 2,4   | 2,2   | 2,2   |       |
| Textil-, Bekleidungsindustrie                         | 2,3   | 2,5   | 2,3   | 2,6   | 2,5   | 2,6   | 2,4   | 2,6   | 2,3   | 3,3   | 2,5   | 2,8   |       |
| Lederindustrie                                        | 1,9   | 2,2   | 2,0   | 2,3   | 1,8   | 2,5   | 1,9   | 2,3   | 2,2   | 2,5   | 2,5   | 2,5   |       |
| Holzindustrie                                         | 1,2   | 1,4   | 1,3   | 1,2   | 1,5   | 1,4   | 1,5   | 1,4   | 1,2   | 1,5   | 1,8   | 1,5   |       |
| Papier-, Verlags-,<br>Druckindustrie                  | 1,1   | 1,2   | 1,1   | 1,1   | 1,2   | 1,4   | 1,2   | 1,3   | 1,2   | 1,4   | 1,5   | 1,5   |       |
| Chemische Industrie                                   | 2,2   | 2,2   | 2,0   | 2,1   | 2,0   | 1,8   | 1,8   | 2,0   | 1,8   | 1,8   | 1,6   | 1,6   |       |
| H. v. Gummi-,<br>Kunststoffwaren                      | 2,2   | 2,2   | 2,2   | 1,9   | 2,3   | 2,3   | 2,0   | 1,9   | 1,8   | 1,7   | 2,0   | 1,7   |       |
| Glasgew., Keramik, Verarb. v.<br>Steinen u. Erden     | 1,8   | 1,5   | 1,5   | 1,6   | 1,4   | 1,5   | 1,4   | 1,4   | 1,5   | 1,6   | 1,6   | 1,5   |       |
| Metallerzeugung, -bearb., H.<br>v. Metallerzeugnissen | 2,7   | 2,9   | 2,6   | 2,6   | 2,7   | 2,8   | 2,8   | 2,7   | 2,5   | 2,7   | 2,7   | 3,0   |       |
| Maschinenbau                                          | 3,6   | 3,7   | 3,8   | 3,9   | 3,9   | 3,9   | 3,9   | 3,9   | 4,0   | 4,0   | 4,1   | 4,3   |       |
| Elektrotechnik, Feinmech.,<br>Optik                   | 2,3   | 2,0   | 2,1   | 1,9   | 2,2   | 2,1   | 2,0   | 1,8   | 2,0   | 2,1   | 2,3   | 2,4   |       |
| Fahrzeugbau                                           | 4,8   | 4,6   | 4,2   | 4,2   | 4,2   | 4,1   | 3,8   | 3,7   | 4,1   | 3,7   | 3,6   | 3,8   |       |
| Möbel, Schmuck, Musikinstr.<br>etc.                   | 1,3   | 1,5   | 1,4   | 1,4   | 1,5   | 1,4   | 1,4   | 1,4   | 1,6   | 1,5   | 1,7   | 1,9   |       |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe<br/>Neue Bundesländer</b>   | 2,0   | 2,2   | 2,0   | 2,1   | 2,2   | 2,0   | 2,2   | 2,2   | 2,7   | 2,1   | 2,2   | 2,2   |       |

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

<sup>1</sup> In Produktionsmonaten, saison- und witterungsbereinigt.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

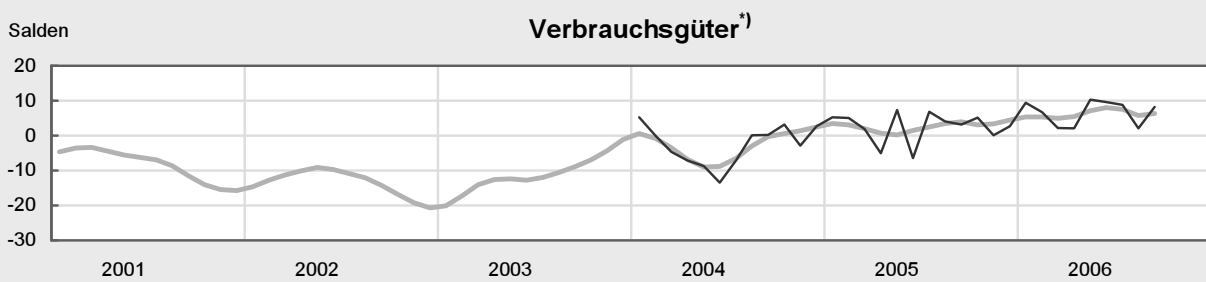
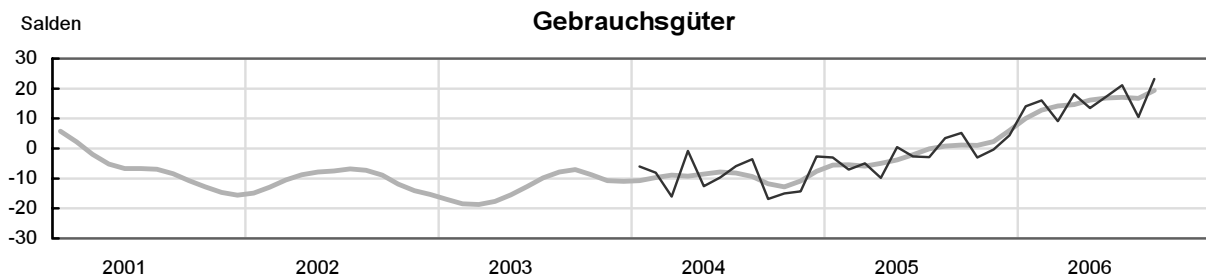
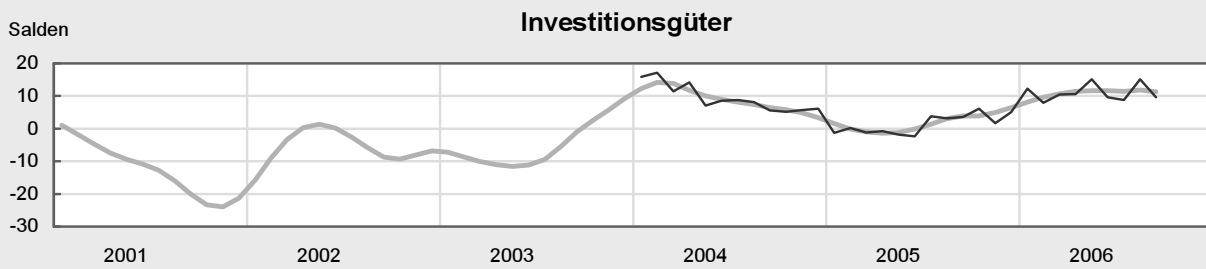
## Produktionspläne, Auftragsbestände, Preiserwartungen, Exporterwartungen, verarbeitendes Gewerbe<sup>1</sup> Deutschland



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen positiver und negativer Meldungen, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie). Ohne Ernährungs-gewerbe und Tabakverarbeitung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Produktionspläne<sup>1</sup>, verarbeitendes Gewerbe Deutschland



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über steigende und sinkende Produktion, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

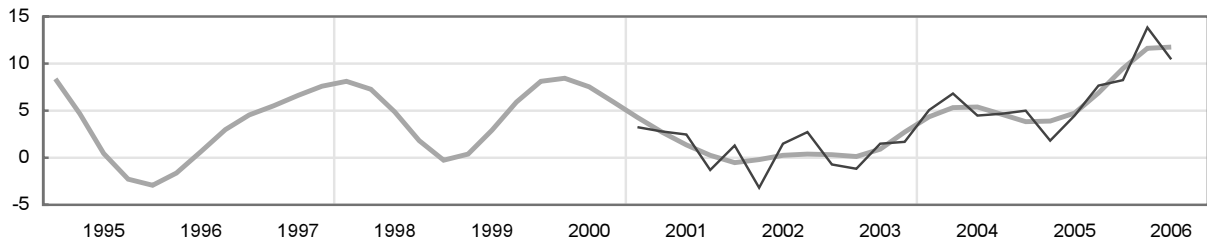
\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Wettbewerbsposition<sup>1</sup>, verarbeitendes Gewerbe Deutschland

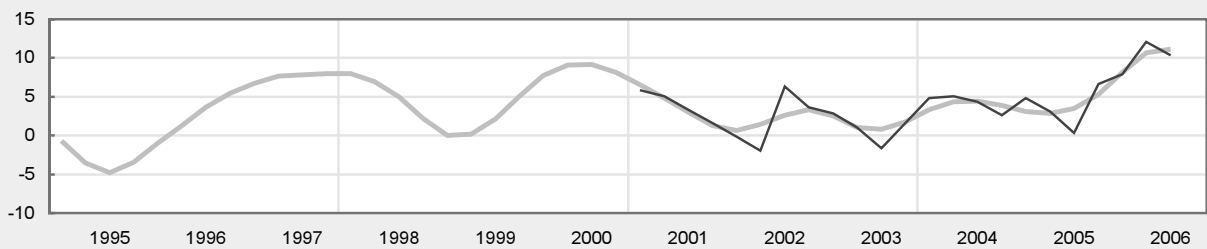
Salden

### Auf dem Inlandsmarkt



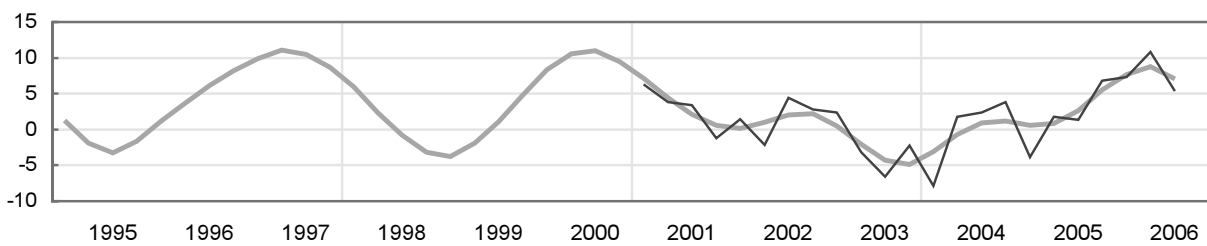
Salden

### Auf den ausländischen Märkten innerhalb der EU



Salden

### Auf den ausländischen Märkten außerhalb der EU



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen »verbessert« und »verschlechtert«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie). Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Wettbewerbsposition<sup>1</sup>, verarbeitendes Gewerbe Deutschland

|                                     |     | 10/03 | 01/04 | 04/04 | 07/04 | 10/04 | 01/05 | 04/05 | 07/05 | 10/05 | 01/06 | 04/06 | 07/06 | 10/06 |
|-------------------------------------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Vorleistungsgüter</b>            |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| auf dem Inlandsmarkt                | U   | 1,0   | 4,0   | 3,0   | 5,0   | 2,0   | 3,0   | -1,0  | 2,0   | 6,0   | 5,0   | 11,0  | 8,0   |       |
|                                     | T+I | 1,1   | 3,6   | 4,1   | 4,6   | 2,1   | 2,5   | 0,1   | 1,6   | 6,1   | 4,6   | 12,1  | 7,6   |       |
| auf den ausl. Märkten               | U   | 0,0   | 4,0   | 4,0   | 5,0   | 3,0   | 1,0   | 2,0   | 0,0   | 1,0   | 6,0   | 12,0  | 7,0   |       |
| innerhalb der EU                    | T+I | -0,3  | 3,5   | 4,7   | 4,9   | 2,7   | 0,4   | 2,7   | -0,1  | 0,7   | 5,6   | 12,7  | 6,9   |       |
| auf den ausl. Märkten               | U   | -7,0  | -14,0 | -2,0  | 2,0   | 3,0   | -9,0  | -1,0  | 1,0   | 5,0   | 1,0   | 12,0  | 1,0   |       |
| ausserhalb der EU                   | T+I | -7,3  | -12,8 | -2,0  | 1,5   | 2,7   | -7,8  | -1,0  | 0,5   | 4,7   | 2,3   | 12,1  | 0,5   |       |
| <b>Investitionsgüter</b>            |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| auf dem Inlandsmarkt                | U   | 4,0   | 6,0   | 10,0  | 5,0   | 8,0   | 6,0   | 2,0   | 6,0   | 11,0  | 10,0  | 15,0  | 18,0  |       |
|                                     | T+I | 3,0   | 6,7   | 10,5  | 4,3   | 7,0   | 6,6   | 2,5   | 5,3   | 10,0  | 11,1  | 15,6  | 17,3  |       |
| auf den ausl. Märkten               | U   | 4,0   | 6,0   | 8,0   | 3,0   | 5,0   | 9,0   | 2,0   | -1,0  | 12,0  | 9,0   | 10,0  | 11,0  |       |
| innerhalb der EU                    | T+I | 3,7   | 6,1   | 7,5   | 3,4   | 4,7   | 9,0   | 1,6   | -0,6  | 11,7  | 9,3   | 9,6   | 11,4  |       |
| auf den ausl. Märkten               | U   | 3,0   | -8,0  | 7,0   | 3,0   | 4,0   | -1,0  | 2,0   | 2,0   | 8,0   | 10,0  | 11,0  | 11,0  |       |
| ausserhalb der EU                   | T+I | 3,1   | -6,6  | 6,2   | 2,1   | 4,1   | 0,3   | 1,2   | 1,0   | 8,1   | 11,8  | 10,2  | 10,0  |       |
| <b>Gebrauchsgüter</b>               |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| auf dem Inlandsmarkt                | U   | 1,0   | 6,0   | 4,0   | 1,0   | -1,0  | 9,0   | 1,0   | 12,0  | 7,0   | 15,0  | 23,0  | 10,0  |       |
|                                     | T+I | -0,6  | 5,5   | 5,7   | 2,0   | -2,6  | 8,5   | 2,7   | 13,0  | 5,4   | 14,6  | 24,7  | 11,0  |       |
| auf den ausl. Märkten               | U   | 8,0   | 5,0   | 0,0   | 0,0   | 1,0   | 7,0   | -2,0  | 9,0   | 13,0  | 10,0  | 12,0  | 21,0  |       |
| innerhalb der EU                    | T+I | 6,0   | 3,8   | 1,6   | 1,3   | -1,0  | 5,8   | -0,4  | 10,3  | 11,0  | 8,9   | 13,6  | 22,3  |       |
| auf den ausl. Märkten               | U   | 4,0   | 6,0   | -2,0  | 9,0   | 0,0   | 0,0   | 3,0   | 6,0   | 11,0  | 10,0  | 7,0   | 10,0  |       |
| ausserhalb der EU                   | T+I | 4,2   | 5,6   | -1,4  | 8,6   | 0,2   | -0,4  | 3,6   | 5,6   | 11,2  | 9,7   | 7,6   | 9,6   |       |
| <b>Verbrauchsgüter<sup>2)</sup></b> |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| auf dem Inlandsmarkt                | U   | 1,0   | 3,0   | 2,0   | -2,0  | 5,0   | 3,0   | 5,0   | 3,0   | 13,0  | 9,0   | 8,0   | 5,0   |       |
|                                     | T+I | -1,1  | 3,1   | 3,3   | -1,3  | 2,9   | 3,0   | 6,3   | 3,7   | 10,9  | 9,3   | 9,3   | 5,7   |       |
| auf den ausl. Märkten               | U   | 0,0   | 0,0   | -2,0  | 4,0   | 5,0   | 2,0   | 7,0   | 2,0   | 7,0   | 9,0   | 11,0  | 6,0   |       |
| innerhalb der EU                    | T+I | -0,9  | -1,0  | -0,9  | 4,3   | 4,1   | 0,9   | 8,2   | 2,3   | 6,1   | 8,3   | 12,2  | 6,3   |       |
| auf den ausl. Märkten               | U   | 2,0   | -6,0  | -1,0  | 4,0   | 7,0   | 3,0   | 8,0   | 6,0   | 10,0  | 5,0   | 11,0  | 6,0   |       |
| ausserhalb der EU                   | T+I | 1,1   | -6,1  | 0,3   | 3,5   | 6,1   | 2,8   | 9,3   | 5,5   | 9,1   | 4,9   | 12,3  | 5,5   |       |

<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen »verbessert« und »verschlechtert«; U: Ursprungswerte, T + I: Saisonbereinigte Werte.

\* Ohne Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Bauwirtschaft (Deutschland): Kapazitäten gut ausgelastet

I.

Das Geschäftsklima im Bauhauptgewerbe hat sich nach den Ergebnissen des ifo Konjunkturtests im September verschlechtert. Die befragten Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage zwar wieder etwas besser als im Vormonat, die Skepsis hinsichtlich ihrer Perspektiven im kommenden halben Jahr erhöhte sich jedoch. Die Gerätekapazitäten wurden intensiver ausgelastet als im Vormonat. Mit 71% (saison- und witterungsbereinigt) übertraf der Auslastungsgrad den Vorjahreswert sogar um 7 Prozentpunkte. Die Reichweite der Auftragsbestände blieb im Durchschnitt der Bausparten konstant; sie war mit 2,6 Monaten (saison- und witterungsbereinigt) um knapp einen halben Monat größer als in der vergleichbaren Zeit des Vorjahres (2,2 Monate). Nur gut ein Fünftel der Testteilnehmer war mit der Auftragsituation unzufrieden. Nach den Angaben der Firmen zu schließen, konnten die Preise angehoben werden; für die nächsten Monate rechneten sie mit langsamer steigenden Preisen. Per saldo plante lediglich jedes zehnte Unternehmen, die Zahl der Mitarbeiter in den kommenden Monaten zu verringern; vor einem Jahr war es noch jedes vierte.

II.

Im **Hochbau** hat sich das Geschäftsklima sichtlich eingetrübt. Dies ist allein auf den erhöhten Pessimismus bezüglich der Geschäftsaussichten – in allen drei Teilsparten – zurückzuführen. Während sich im gewerblichen Hochbau die Geschäftslage sogar verbesserte und im öffentlichen Hochbau keine Veränderung zu verzeichnen war, fielen die Urteile im Wohnungsbau nur unwesentlich schlechter aus als im August. Drei von zehn Testteilnehmern beklagten Behinderungen der Produktion, überwiegend wegen Auftragsmangel. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten verharrte bei 67% (September 2005: 60%). Die Reichweite der Auftragsbestände verlängerte sich in allen drei Hochbausparten um jeweils 0,1 Monate. Die Auftragsreserven waren mit 2,2 Monaten am kleinsten im öffentlichen Hochbau, gefolgt vom Wohnungsbau (2,3 Monate) sowie vom gewerblichen Hochbau (3,0 Monate). Im Durchschnitt der Hochbausparten stiegen die Auftragsbestände von 2,5 auf 2,6 Monate. Vor Jahresfrist waren die Auftragspolster noch einen halben Monat kleiner. Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise im Berichtsmonat in allen drei Teilsparten angehoben werden konnten. Die Testteilnehmer gingen davon aus, dass sich die Preiserhöhungsspielräume in den nächsten Monaten geringfügig verkleinern werden.

III.

Auch im **Tiefbau** hat sich das Geschäftsklima abgekühlt. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage besser als im Vormonat, in den Geschäftserwartungen zeigten sich jedoch vermehrt skeptische Stimmen. Bei lebhafter Bautätigkeit erreichte der Auslastungsgrad des Maschinenparks mit 71% den gleichen Wert wie im Vormonat, der

Vorjahreswert wurde beträchtlich übertroffen (64%). Die Reichweite der Auftragsbestände verkürzte sich im Straßenbau von 2,5 auf 2,4 Monate und im sonstigen Tiefbau von 2,8 auf 2,7 Monate. Im Durchschnitt der Tiefbausparten reichten die Auftragsreserven für 2,6 Monate (Vorjahr: 2,3 Produktionsmonate). Nach den Angaben der Testteilnehmer konnten die Preise im September heraufgesetzt werden. Die Unternehmen erwarteten, dass sie in den kommenden Monaten nur noch vereinzelt Preisanhebungen vornehmen können.

### Exkurs: Bauwirtschaft (Ost)

Das Geschäftsklima verschlechterte sich ebenfalls in den neuen Bundesländern. Während sich die Geschäftslage in allen drei Hochbausparten – zum Teil sogar spürbar – verbesserte, waren die Urteile im Tiefbau erneut schlechter als im Vormonat. Die Geschäftserwartungen ließen durchgehend zunehmende Skepsis erkennen. Per saldo berichtete jedes vierte Unternehmen über Behinderungen der Bautätigkeit, der größte Teil wegen Auftragsmangel (14%). Die hohe Kapazitätsauslastung vom Vormonat wurde erneut erreicht. Mit 76% (saison- und witterungsbereinigt) wurde der Maschinenpark intensiver genutzt als vor Jahresfrist (70%). Die Reichweite der Auftragsbestände verlängerte sich in den drei Hochbausparten um jeweils 0,1 Monate auf 2,1 Monate (gewerblicher Hochbau), 1,8 Monate (Wohnungsbau) bzw. 1,6 Monate (öffentlicher Hochbau). Im Tiefbau schrumpften die Auftragspolster von 2,4 auf 2,3 Monate. Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass im Berichtsmonat die Preise angehoben werden konnten. In den nächsten Monaten dürften sich die Preiserhöhungsspielräume allerdings verkleinern.

E.G.

Berichtsmonat: September 2006

# ifo Konjunkturspiegel für den BAU (Deutschland)

Blatt: B / L

| Bereich                                   | Geschäftslage Beurteilung |                               |                          |                   | Bautätigkeit im Vormonat |                |                  |                         | Behinderung der Bautätigkeit durch |       |                 |           | Auftragsbestand       |             |                 |                            | Erwartungen           |                                         |                                     |                                    |                   |          |           |             |             |
|-------------------------------------------|---------------------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|----------------|------------------|-------------------------|------------------------------------|-------|-----------------|-----------|-----------------------|-------------|-----------------|----------------------------|-----------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|-------------------|----------|-----------|-------------|-------------|
|                                           | Geschäftslage Beurteilung |                               | Bautätigkeit im Vormonat |                   | Bautätigkeit durch       |                | Auftragsbestand  |                         | Behinderung der Bautätigkeit durch |       | Auftragsbestand |           | Erwartungen           |             | Erwartungen     |                            | Erwartungen           |                                         |                                     |                                    |                   |          |           |             |             |
|                                           | gut                       | bedringend bzw. saison-üblich | Zunahme                  | keine Veränderung | Abnahme                  | Auftragsmangel | Materialeinfluss | Wittensbeeinträchtigung | unzureichende Finanzierungsmittel  | höher | etwa gleich     | niedriger | Verhältnis mäßig groß | ausreichend | zu klein        | Auftragsbestand in Monaten | Baupreise im Vormonat | Bautätigkeit* für die nächsten 3 Monate | Baupreise für die nächsten 3 Monate | Geschäftsentwickl. für 6 Monate ** |                   |          |           |             |             |
| <b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>          | 14                        | 3                             | 3                        | 3                 | 14                       | 3              | 3                | 3                       | 14                                 | 3     | 3               | 3         | 2.7                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Tiefbau insgesamt</b>                  | 10                        | 1                             | 6                        | 3                 | 10                       | 1              | 6                | 3                       | 10                                 | 1     | 6               | 3         | 2.8                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Straßenbau</b>                         | 12                        | 1                             | 7                        | 3                 | 12                       | 1              | 7                | 3                       | 12                                 | 1     | 7               | 3         | 2.6                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>sonstiger Tiefbau</b>                  | 9                         | 1                             | 6                        | 3                 | 9                        | 1              | 6                | 3                       | 9                                  | 1     | 6               | 3         | 2.9                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Hochbau insgesamt</b>                  | 18                        | 4                             | 1                        | 3                 | 18                       | 4              | 1                | 3                       | 18                                 | 4     | 1               | 3         | 2.6                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Öffentlicher Hochbau</b>               | 23                        | 2                             | 1                        | 5                 | 23                       | 2              | 1                | 5                       | 23                                 | 2     | 1               | 5         | 2.3                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Gewerblicher Bau</b>                   | 16                        | 4                             | 1                        | 3                 | 16                       | 4              | 1                | 3                       | 16                                 | 4     | 1               | 3         | 3.1                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Wohnungsbau insgesamt</b>              | 18                        | 3                             | 1                        | 3                 | 18                       | 3              | 1                | 3                       | 18                                 | 3     | 1               | 3         | 2.3                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen | 18                        | 2                             | 1                        | 3                 | 18                       | 2              | 1                | 3                       | 18                                 | 2     | 1               | 3         | 2.1                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Fertigteil-Hochbau *** insgesamt</b>   | 9                         | 2                             | -                        | -                 | 9                        | 2              | -                | -                       | 9                                  | 2     | -               | -         | 4.2                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Einfamilien-Fertighäuser</b>           | 6                         | 9                             | -                        | -                 | 6                        | 9              | -                | -                       | 6                                  | 9     | -               | -         | 8.0                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Mehrfamilien-Fertighäuser</b>          | 17                        | -                             | -                        | -                 | 17                       | -              | -                | -                       | 17                                 | -     | -               | -         | 2.3                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |
| <b>Nichtwohnbau (nur Hochbau)</b>         | 8                         | -                             | -                        | -                 | 8                        | -              | -                | -                       | 8                                  | -     | -               | -         | 3.1                   | erhöht      | nicht verändert | gesenkt                    | Zunahme               | keine Veränderung                       | Abnahme                             | Erhöhung                           | keine Veränderung | Rückgang | günstiger | etwa gleich | ungünstiger |

\*\*\* Alte Bundesländer

\* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten

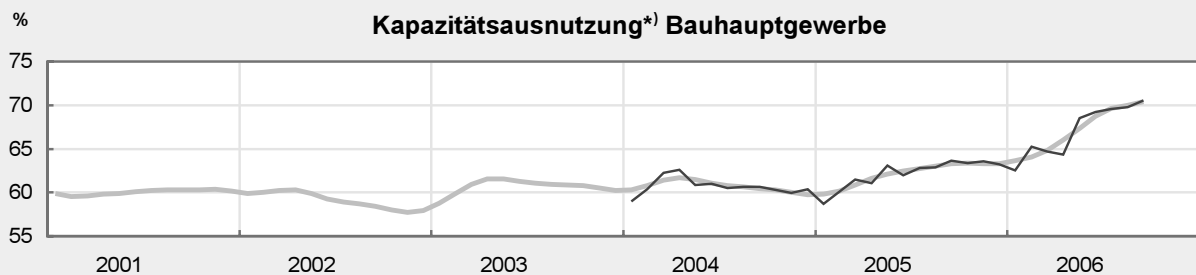
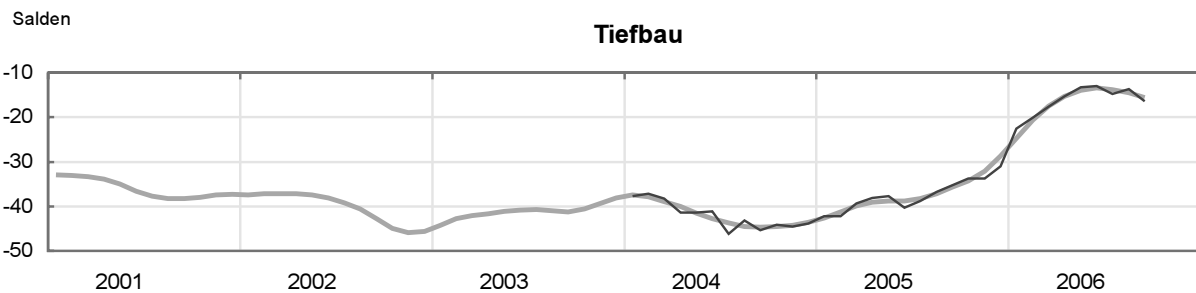
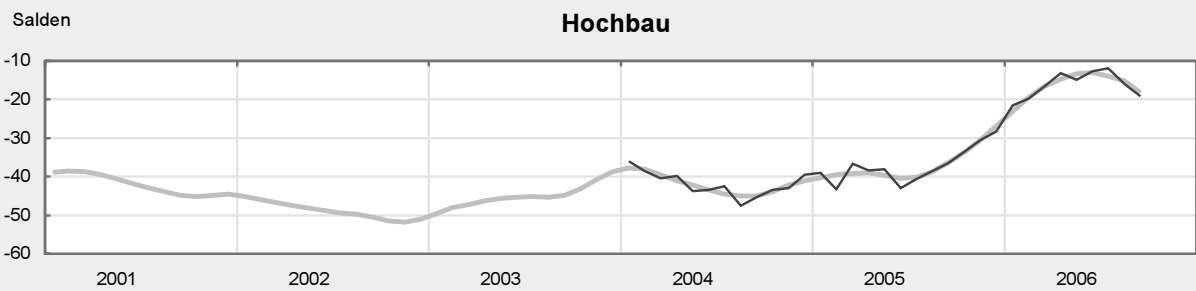
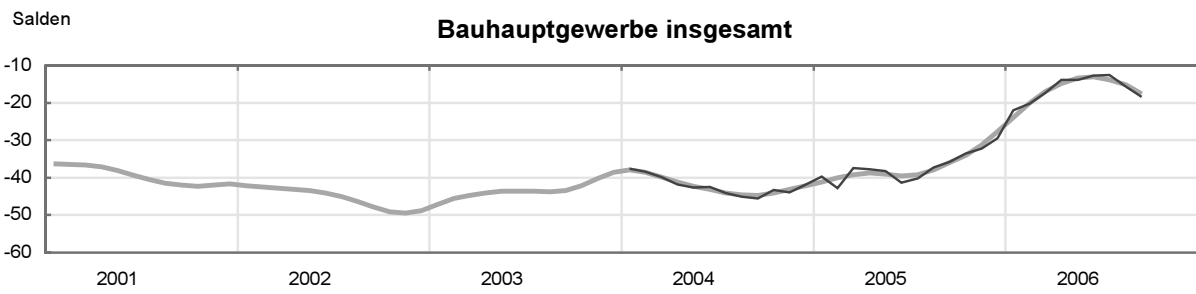
\*\* im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

**ifo Institut für Wirtschaftsforschung**  
 Forschungsbereich Unternehmensbefragungen  
**81679 München · Poschingerstraße 5**  
 Postf. 860460, 81631 München, Tel. (089) 9224-0, Fax (089) 985369

**Bemerkungen:**  
 Der Konjunkturtest wird in der Bundesrepublik Deutschland - getrennt nach alten und neuen Bundesländern - durchgeführt. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Bedeutung der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.



## Geschäftsklima<sup>1</sup>, Bauhauptgewerbe Deutschland



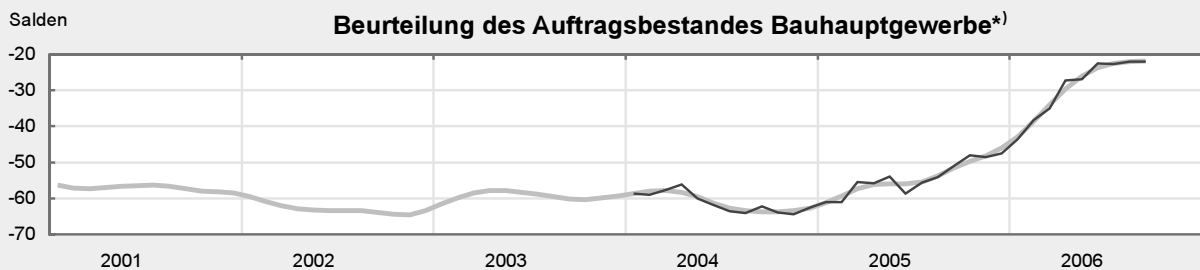
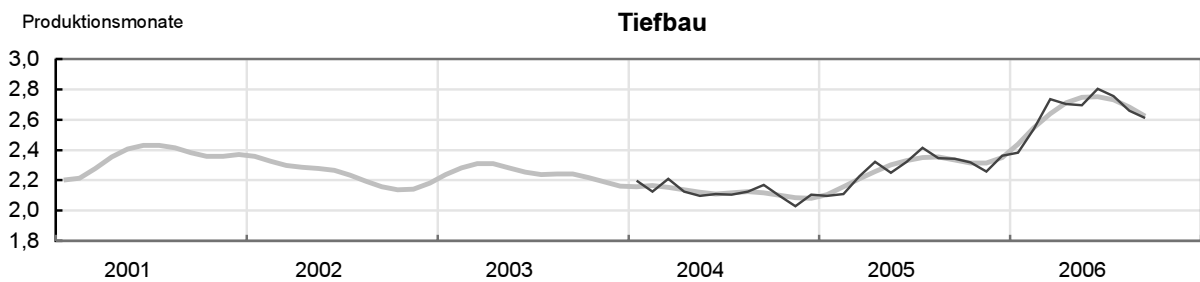
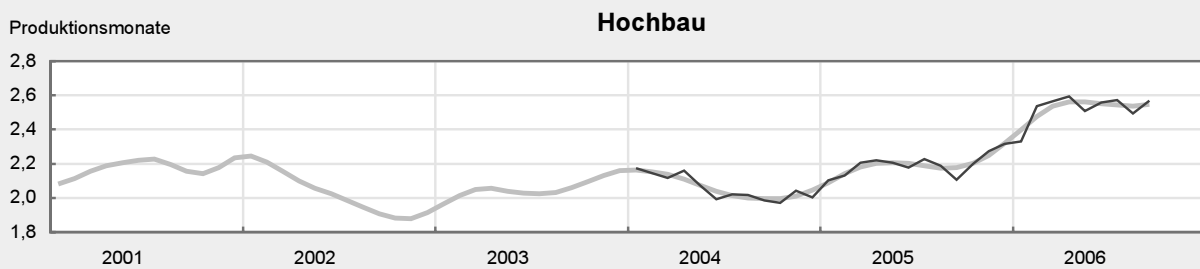
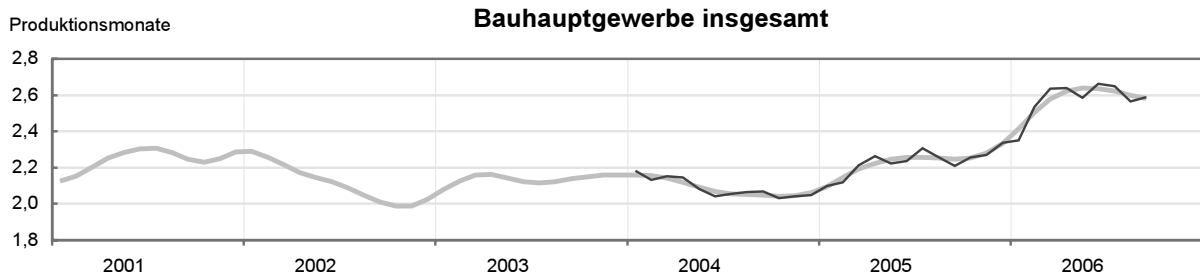
<sup>1</sup> Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

\*) In % der betrieblichen Vollaustattung, saison- und witterungsbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Auftragsbestände<sup>1</sup>, Bauhauptgewerbe Deutschland

### Reichweite in Produktionsmonaten

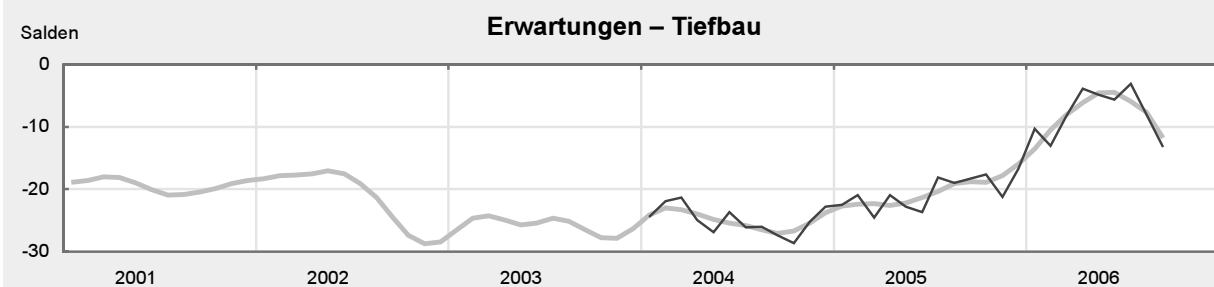
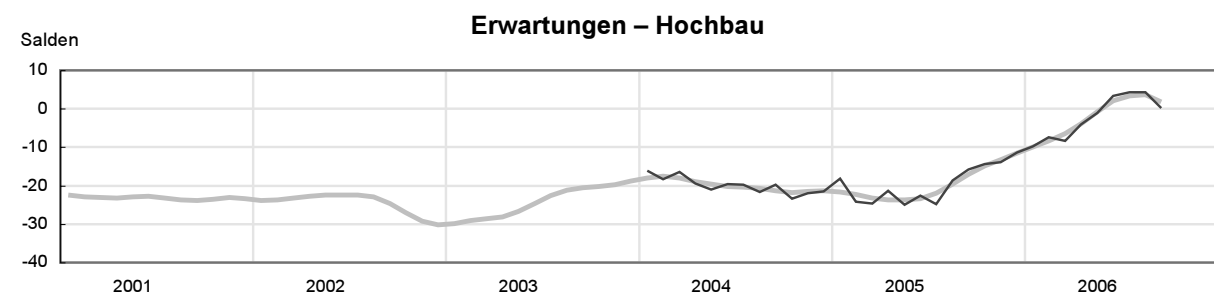
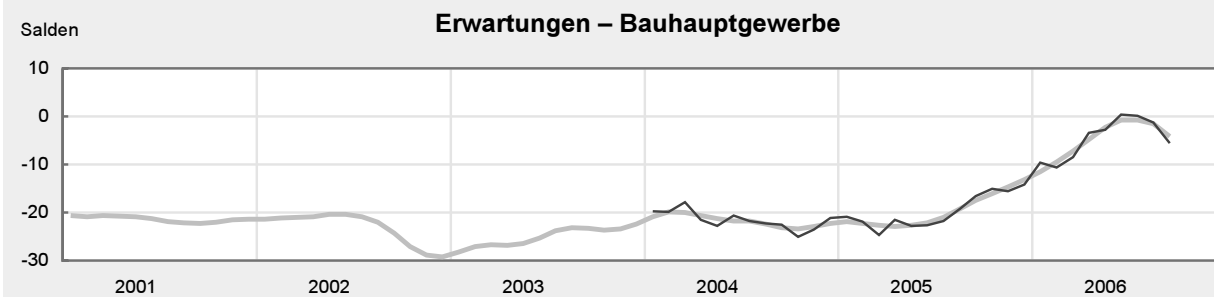
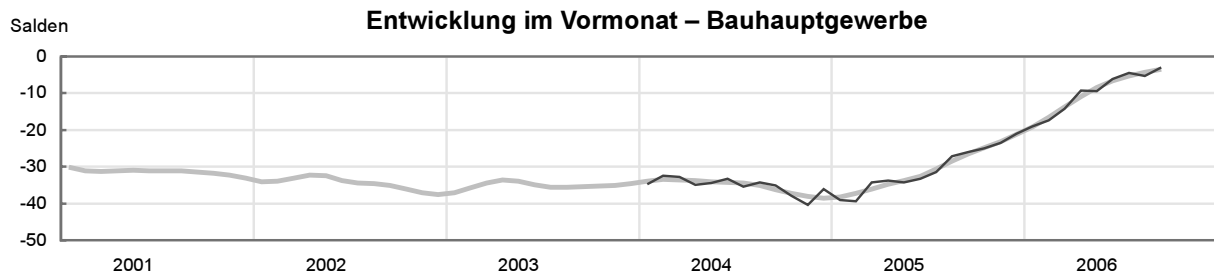


<sup>1</sup> Saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

<sup>\*)</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen »verhältnismäßig groß« und »zu klein«.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Preise<sup>1</sup>, Bauhauptgewerbe Deutschland



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über steigende und sinkende Baupreise, saison- und witterungsbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Zahlen zum ifo Konjunkturtest<sup>1</sup> Bauhauptgewerbe Deutschland

|                                        |     | 09/05 | 10/05 | 11/05 | 12/05 | 01/06 | 02/06 | 03/06 | 04/06 | 05/06 | 06/06 | 07/06 | 08/06 | 09/06 |
|----------------------------------------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Bauhauptgewerbe</b>                 |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>           | U   | -37,2 | -40,1 | -40,6 | -37,4 | -25,1 | -22,2 | -17,8 | -9,2  | -7,8  | -8,3  | -9,1  | -13,5 | -20,7 |
|                                        | T+I | -35,8 | -33,6 | -32,2 | -29,5 | -21,9 | -20,2 | -17,3 | -13,9 | -13,9 | -12,7 | -12,5 | -15,7 | -18,5 |
| Geschäftslage                          | U   | -45,0 | -46,0 | -47,0 | -49,0 | -47,0 | -48,0 | -47,0 | -33,0 | -25,0 | -18,0 | -15,0 | -16,0 | -13,0 |
| Beurteilung                            | T+I | -50,5 | -48,9 | -47,6 | -46,2 | -41,8 | -38,9 | -37,8 | -30,1 | -26,3 | -21,3 | -19,5 | -21,8 | -18,5 |
| Geschäftslage                          | U   | -29,0 | -34,0 | -34,0 | -25,0 | 0,0   | 8,0   | 17,0  | 18,0  | 11,0  | 2,0   | -3,0  | -11,0 | -28,0 |
| Erwartungen                            | T+I | -19,5 | -16,7 | -15,2 | -10,9 | 0,4   | 0,7   | 5,9   | 4,0   | -0,5  | -3,7  | -5,3  | -9,4  | -18,5 |
| Auftragsbestand                        | U   | -15,0 | -20,0 | -36,0 | -44,0 | -45,0 | -22,0 | 1,0   | 23,0  | 16,0  | 14,0  | 2,0   | 3,0   | -7,0  |
| gg. Vormonat                           | T+I | -20,0 | -17,3 | -23,0 | -20,4 | -21,5 | -7,4  | -0,5  | 7,2   | -1,9  | 0,7   | -7,9  | -5,6  | -11,9 |
| Auftragsbestand                        | U   | -45,0 | -44,0 | -49,0 | -54,0 | -52,0 | -49,0 | -44,0 | -29,0 | -24,0 | -18,0 | -17,0 | -15,0 | -16,0 |
| Beurteilung                            | T+I | -51,1 | -48,0 | -48,6 | -47,5 | -43,7 | -38,2 | -35,0 | -27,2 | -27,0 | -22,6 | -22,7 | -22,1 | -22,0 |
| Bautätigkeit                           | U   | -9,0  | -5,0  | -10,0 | -24,0 | -51,0 | -66,0 | -46,0 | 19,0  | 38,0  | 29,0  | 19,0  | 11,0  | 6,0   |
| im Vormonat                            | T+I | -13,9 | -16,9 | -17,3 | -14,2 | -12,2 | -3,9  | 5,5   | 10,7  | 6,4   | 2,5   | -2,7  | -2,9  | 1,3   |
| Geräte- bzw. Kapazitätsauslastung in % | U   | 68,6  | 68,8  | 68,4  | 64,9  | 57,9  | 49,5  | 48,7  | 59,1  | 70,3  | 73,0  | 74,7  | 74,8  | 75,5  |
|                                        | T+I | 63,7  | 63,4  | 63,6  | 63,2  | 62,5  | 65,2  | 64,7  | 64,3  | 68,5  | 69,2  | 69,6  | 69,7  | 70,6  |
| Baupreise                              | U   | -16,0 | -22,0 | -27,0 | -27,0 | -17,0 | -11,0 | -3,0  | 6,0   | 6,0   | 7,0   | 5,0   | 3,0   | -5,0  |
| Erwartungen                            | T+I | -16,5 | -15,0 | -15,6 | -14,1 | -9,7  | -10,7 | -8,5  | -3,4  | -2,8  | 0,4   | 0,2   | -1,3  | -5,5  |
| <b>Tiefbau</b>                         |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>           | U   | -36,2 | -39,6 | -42,6 | -39,9 | -25,9 | -22,4 | -18,3 | -10,8 | -7,1  | -8,4  | -11,1 | -11,1 | -18,2 |
|                                        | T+I | -35,3 | -33,7 | -33,7 | -31,1 | -22,5 | -20,1 | -17,6 | -15,4 | -13,2 | -13,1 | -14,7 | -13,7 | -16,5 |
| Geschäftslage                          | U   | -44,0 | -44,0 | -47,0 | -51,0 | -47,0 | -49,0 | -52,0 | -35,0 | -27,0 | -20,0 | -18,0 | -16,0 | -10,0 |
| Beurteilung                            | T+I | -50,1 | -49,2 | -49,8 | -50,0 | -43,2 | -39,4 | -41,5 | -31,1 | -26,9 | -21,5 | -21,0 | -21,5 | -16,1 |
| Geschäftslage                          | U   | -28,0 | -35,0 | -38,0 | -28,0 | -2,0  | 9,0   | 23,0  | 17,0  | 15,0  | 4,0   | -4,0  | -6,0  | -26,0 |
| Erwartungen                            | T+I | -18,9 | -16,7 | -15,9 | -9,7  | 0,8   | 1,6   | 9,9   | 1,8   | 1,5   | -4,2  | -8,3  | -5,5  | -16,9 |
| Auftragsbestand                        | U   | -8,0  | -19,0 | -38,0 | -46,0 | -50,0 | -18,0 | 8,0   | 30,0  | 21,0  | 17,0  | 1,0   | 6,0   | -5,0  |
| gg. Vormonat                           | T+I | -16,6 | -19,3 | -22,4 | -17,1 | -19,1 | -0,5  | 4,5   | 10,7  | 1,1   | 2,3   | -8,6  | -4,5  | -13,5 |
| Auftragsbestand                        | U   | -39,0 | -38,0 | -47,0 | -53,0 | -53,0 | -53,0 | -44,0 | -28,0 | -20,0 | -15,0 | -15,0 | -12,0 | -11,0 |
| Beurteilung                            | T+I | -48,4 | -45,4 | -48,6 | -47,0 | -43,7 | -39,5 | -33,0 | -25,4 | -21,7 | -17,7 | -19,2 | -20,2 | -20,4 |
| Bautätigkeit                           | U   | -1,0  | 7,0   | 2,0   | -24,0 | -60,0 | -71,0 | -47,0 | 24,0  | 54,0  | 43,0  | 26,0  | 15,0  | 14,0  |
| im Vormonat                            | T+I | -6,8  | -10,4 | -9,9  | -11,1 | -7,8  | 9,2   | 19,9  | 13,8  | 12,1  | 7,5   | -1,4  | -0,4  | 8,4   |
| Geräte- bzw. Kapazitätsauslastung in % | U   | 70,7  | 70,5  | 70,6  | 66,5  | 57,5  | 46,2  | 45,5  | 57,5  | 70,4  | 73,9  | 76,2  | 76,8  | 76,9  |
|                                        | T+I | 64,5  | 63,3  | 63,9  | 63,4  | 62,9  | 66,1  | 65,9  | 64,6  | 68,5  | 69,6  | 70,1  | 70,7  | 70,7  |
| Baupreise                              | U   | -15,0 | -23,0 | -35,0 | -33,0 | -21,0 | -16,0 | -4,0  | 6,0   | 5,0   | 2,0   | 4,0   | -1,0  | -10,0 |
| Erwartungen                            | T+I | -18,3 | -17,7 | -21,3 | -16,7 | -10,3 | -13,1 | -8,2  | -3,9  | -4,8  | -5,6  | -3,2  | -8,0  | -13,3 |
| <b>Hochbau</b>                         |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>           | U   | -38,2 | -40,6 | -38,7 | -35,9 | -24,2 | -21,6 | -17,1 | -8,5  | -9,1  | -8,2  | -8,6  | -14,0 | -21,6 |
|                                        | T+I | -36,5 | -33,5 | -30,5 | -28,3 | -21,6 | -19,8 | -16,7 | -13,2 | -14,8 | -12,7 | -11,8 | -15,9 | -19,2 |
| Geschäftslage                          | U   | -46,0 | -47,0 | -46,0 | -47,0 | -47,0 | -47,0 | -43,0 | -31,0 | -24,0 | -16,0 | -13,0 | -15,0 | -15,0 |
| Beurteilung                            | T+I | -51,1 | -48,3 | -45,2 | -42,7 | -41,4 | -38,2 | -34,6 | -28,9 | -25,9 | -20,7 | -18,2 | -21,3 | -20,1 |
| Geschäftslage                          | U   | -30,0 | -34,0 | -31,0 | -24,0 | 2,0   | 8,0   | 13,0  | 17,0  | 7,0   | 0,0   | -4,0  | -13,0 | -28,0 |
| Erwartungen                            | T+I | -20,4 | -17,4 | -14,3 | -12,5 | 0,7   | 0,8   | 3,1   | 3,9   | -3,0  | -4,4  | -5,2  | -10,4 | -18,3 |
| Auftragsbestand                        | U   | -21,0 | -23,0 | -34,0 | -43,0 | -40,0 | -24,0 | -5,0  | 16,0  | 13,0  | 11,0  | 2,0   | 0,0   | -10,0 |
| gg. Vormonat                           | T+I | -23,7 | -18,8 | -22,7 | -22,7 | -21,0 | -10,6 | -4,8  | 2,2   | -3,8  | -1,2  | -7,6  | -7,8  | -12,6 |
| Auftragsbestand                        | U   | -51,0 | -50,0 | -49,0 | -56,0 | -50,0 | -46,0 | -44,0 | -28,0 | -26,0 | -19,0 | -18,0 | -18,0 | -20,0 |
| Beurteilung                            | T+I | -55,3 | -51,7 | -47,6 | -49,2 | -42,7 | -36,8 | -36,5 | -27,2 | -29,2 | -24,5 | -24,6 | -24,2 | -24,3 |
| Bautätigkeit                           | U   | -15,0 | -14,0 | -16,0 | -25,0 | -44,0 | -63,0 | -45,0 | 16,0  | 25,0  | 21,0  | 16,0  | 9,0   | 2,0   |
| im Vormonat                            | T+I | -19,6 | -22,5 | -20,7 | -17,1 | -13,2 | -11,8 | -2,8  | 9,3   | 0,1   | -0,1  | -2,4  | -3,8  | -2,5  |
| Geräte- bzw. Kapazitätsauslastung in % | U   | 63,1  | 63,3  | 62,7  | 60,3  | 55,8  | 52,3  | 51,8  | 59,5  | 67,1  | 70,1  | 70,2  | 71,3  | 70,6  |
|                                        | T+I | 59,6  | 59,6  | 59,9  | 60,2  | 59,7  | 63,1  | 62,8  | 62,9  | 65,7  | 67,0  | 66,3  | 67,2  | 67,1  |
| Baupreise                              | U   | -17,0 | -22,0 | -24,0 | -22,0 | -15,0 | -7,0  | -3,0  | 5,0   | 7,0   | 9,0   | 8,0   | 7,0   | -1,0  |
| Erwartungen                            | T+I | -15,8 | -14,3 | -13,9 | -11,4 | -9,8  | -7,4  | -8,4  | -4,1  | -1,0  | 3,4   | 4,2   | 4,4   | 0,2   |
| <b>Ostdeutschland</b>                  |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>           | U   | -32,5 | -42,8 | -41,6 | -38,0 | -23,0 | -18,7 | -11,8 | -5,4  | -3,6  | -9,1  | -10,0 | -15,5 | -26,7 |
|                                        | T+I | -29,3 | -33,8 | -31,0 | -28,1 | -18,2 | -15,0 | -8,9  | -10,0 | -10,2 | -14,4 | -14,3 | -18,8 | -22,7 |
| Geschäftslage                          | U   | -30,0 | -33,0 | -36,0 | -41,0 | -41,0 | -42,0 | -44,0 | -27,0 | -23,0 | -15,0 | -11,0 | -13,0 | -10,0 |
| Beurteilung                            | T+I | -38,3 | -40,4 | -40,4 | -40,8 | -35,4 | -27,6 | -29,2 | -19,8 | -21,0 | -16,5 | -14,8 | -20,3 | -18,3 |
| Geschäftslage                          | U   | -35,0 | -52,0 | -47,0 | -35,0 | -3,0  | 8,0   | 27,0  | 19,0  | 18,0  | -3,0  | -9,0  | -18,0 | -42,0 |
| Erwartungen                            | T+I | -19,9 | -27,1 | -21,1 | -14,4 | 0,8   | -1,5  | 13,9  | 0,3   | 1,3   | -12,3 | -13,8 | -17,4 | -27,0 |
| Auftragsbestand                        | U   | -11,0 | -19,0 | -39,0 | -49,0 | -60,0 | -25,0 | 4,0   | 35,0  | 14,0  | 18,0  | 4,0   | 5,0   | -16,0 |
| gg. Vormonat                           | T+I | -21,3 | -21,2 | -25,3 | -20,1 | -25,4 | 2,5   | 10,8  | 21,5  | -5,4  | 1,2   | -11,9 | -11,0 | -26,4 |
| Auftragsbestand                        | U   | -35,0 | -31,0 | -40,0 | -49,0 | -51,0 | -46,0 | -41,0 | -23,0 | -22,0 | -19,0 | -17,0 | -14,0 | -18,0 |
| Beurteilung                            | T+I | -44,9 | -40,2 | -43,5 | -43,5 | -38,9 | -29,8 | -26,9 | -17,1 | -21,6 | -20,8 | -23,2 | -24,6 | -27,9 |
| Bautätigkeit                           | U   | 4,0   | 6,0   | -6,0  | -17,0 | -64,0 | -77,0 | -50,0 | 24,0  | 55,0  | 39,0  | 26,0  | 15,0  | 14,0  |
| im Vormonat                            | T+I | -12,3 | -8,7  | -15,1 | -12,4 | -22,7 | -0,3  | 21,5  | 28,1  | 25,5  | 11,0  | 1,2   | -5,9  | -2,5  |
| Geräte- bzw. Kapazitätsauslastung in % | U   | 77,6  | 77,8  | 76,9  | 72,5  | 57,3  | 43,3  | 42,9  | 57,0  | 75,4  | 78,7  | 80,6  | 80,8  | 83,5  |
|                                        | T+I | 69,7  | 69,6  | 69,2  | 68,1  | 63,1  | 65,3  | 67,8  | 66,4  | 74,5  | 74,8  | 74,7  | 73,9  | 75,6  |
| Baupreise                              | U   | -16,0 | -29,0 | -39,0 | -37,0 | -29,0 | -15,0 | -7,0  | 5,0   | -1,0  | -2,0  | 0,0   | -3,0  | -12,0 |
| Erwartungen                            | T+I | -18,8 | -25,6 | -28,8 | -21,7 | -17,8 | -13,1 | -9,9  | -2,9  | -9,3  | -8,2  | -7,1  | -9,7  | -14,8 |

<sup>1</sup> Dargestellt sind die Salden aus den Prozentanteilen der positiven und negativen Firmenmeldungen; Kapazitätsauslastung: in % der betriebsüblichen Vollausslastung. U: Ursprungswerte, T + I: Saisonbereinigte Werte. – <sup>2</sup> Mittelwerte aus den Firmenmeldungen zur gegenwärtigen und der in den nächsten 6 Monaten erwarteten Geschäftslage.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Großhandel (Deutschland): Stabiles Geschäftsklima

I.

Im Großhandel blieb das Geschäftsklima im September weitgehend unverändert. Die beiden Komponenten, die diesem Indikator zugrunde liegen, entwickelten sich allerdings gegensätzlich: Einer Besserung der Geschäftslage stand eine nachlassende Zuversicht in den Geschäftserwartungen gegenüber. Die Warenbestände wurden kaum noch als zu hoch empfunden, die Pläne der Unternehmen deuten ähnlich wie im August auf eine Ausweitung der Bestellungen hin. Die Beschäftigtenpläne lassen auf eine Zunahme des Personalbestands schließen. Die Testteilnehmer rechneten etwas weniger häufig als in den vorangegangenen drei Monaten damit, Preisanhebungen durchsetzen zu können.

II.

Im **Produktionsverbindungshandel** nahmen im September die positiven Einflüsse auf die Beurteilung der Geschäftslage deutlich zu, und die Aussichten hellten sich leicht auf. Im Großhandel mit *Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug* hat sich die Situation nach einer leichten Abschwächung in den beiden Vormonaten wieder gebessert; per saldo rund 70% der Testteilnehmer bewerteten ihre aktuelle Lage als gut. Bei lebhafter Nachfrage kam es vereinzelt zu Lieferengpässen. Die Aussichten wurden allerdings weniger zuversichtlich eingeschätzt als in den vorangegangenen Monaten. Außerdem sahen die Unternehmen geringere Chancen, die Verkaufspreise anzuheben. Die ungünstigeren Perspektiven dürften sie dazu bewegen haben, die Bestellpläne nach unten zu korrigieren. Noch häufiger als in diesem Bereich wurde die aktuelle Geschäftslage im Großhandel mit *NE-Metallen und NE-Metall-Halbzeug* als gut bewertet. Für die kommenden Monate gingen die Unternehmen von einer weiteren Besserung aus; die Orderpläne blieben auf Expansion ausgerichtet. Im Großhandel mit *Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör* war die aktuelle Geschäftslage nicht mehr so günstig wie im August. Die Firmen berichteten zwar etwas häufiger über zu hohe Warenbestände, da sie jedoch weiter von einer Geschäftsbelebung ausgingen, wollten sie mehr Ware ordern als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Ähnlich wie im August rechneten sie für die nächsten Monate damit, die Verkaufspreise anheben zu können. Eine Besserung der Geschäftslage ergab sich in allen baunahen Großhandelsbereichen. Die aktuelle Situation wurde vor allem im Großhandel mit *Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung* sowie im Großhandel mit *Elektroinstallationszubehör* als gut bezeichnet. Aber auch im Großhandel mit *Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik* dominierten inzwischen die positiven Urteile in beachtlichem Umfang. Allerdings sah man hier für die kommenden Monate keine wesentliche Veränderung, während in den beiden anderen Bereichen mit einer weiteren Aufwärtsbewegung gerechnet wurde.

III.

Im **Konsumgütergroßhandel** hat sich die Geschäftslage im September zwar erneut leicht gebessert, für die kommenden Monate gingen die Unternehmen allerdings vermehrt von einer Abwärtsentwicklung aus.

Im **Gebrauchsgütersektor** wurde die aktuelle Situation nach der Schwäche im August wieder wesentlich häufiger positiv bewertet. Hinsichtlich der weiteren Entwicklung haben

die zuversichtlichen Stimmen jedoch an Gewicht eingebüßt. Die Großhändler mit *elektrischen Haushaltsgeräten, Lampen und Leuchten* bezeichneten ihre derzeitige Lage wesentlich häufiger als gut, einem Teil der Firmen ist es gelungen, überhöhte Warenbestände abzubauen. Da die Unternehmen eine anhaltende Aufwärtsentwicklung erwarteten, haben sie ihre Bestellpläne deutlich nach oben revidiert. Im Großhandel mit *Unterhaltungselektronik* besserte sich die Geschäftslage ebenfalls, und der Lagerdruck ließ deutlich nach. Allerdings sahen die Unternehmen dieser Sparte der weiteren Entwicklung nicht mehr so zuversichtlich entgegen, was sich auch in restriktiveren Orderplänen niederschlagen hat. Im Gegensatz zu den beiden vorgenannten Sparten hat sich die Lage im Großhandel mit *Haushaltswaren, Glaswaren und keramischen Erzeugnissen* verschlechtert. Schleppender Geschäftsverlauf, erhöhter Lagerdruck und ungünstige Perspektiven haben die Unternehmen dazu bewogen, geringere Bestellungen zu planen.

Im **Verbrauchsgütersektor** galt die aktuelle Geschäftslage ähnlich wie im August als weitgehend zufriedenstellend. Die Lager waren nahezu geräumt. Es mehrten sich allerdings die Firmen, die für die kommenden Monate mit einer Abschwächung rechneten. Noch etwas ungünstiger als im August wurde die Lage im Großhandel mit *kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln* beurteilt. Die Perspektiven hellten sich zwar wieder etwas auf, es dominierten jedoch wie im Vormonat die skeptischen Erwartungen. Dementsprechend sollten die Bestellungen eingeschränkt werden. Auch im Großhandel mit *pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen* überwogen die Unternehmen, die mit ihrer aktuellen Lage nicht zufrieden waren. Der künftigen Entwicklung sahen sie noch skeptischer entgegen als bisher. Der Großhandel mit *Bekleidung* beurteilte die derzeitige Situation bei weitem nicht mehr so ungünstig wie noch im August, und die Aussichten hellten sich auf. Allerdings waren die Unternehmen, die mit einer Abschwächung rechneten, abermals in der Überzahl. Eine deutliche Verbesserung der Geschäftslage ergab sich im *Schuhgroßhandel*. Hier dominierten die positiven Urteile. Einem Teil der Unternehmen ist es gelungen, überhöhte Warenbestände abzubauen. Für die nächste Zukunft sind die Firmen jedoch skeptisch. Ihre Bestellpläne deuten auf Einschränkungen hin, wenn auch nicht mehr so stark wie noch im August.

Im Großhandel mit *Nahrungs- und Genussmitteln* hatten die positiven Urteile zur Geschäftslage erneut ein leichtes Übergewicht. Den Unternehmen ist es gelungen, den Lagerdruck zu verringern. Obwohl sich für die nächsten Monate keine wesentliche Veränderung der derzeit zufriedenstellenden Geschäftslage abzeichnet, beabsichtigten die Unternehmen, ihre Bestellungen auszuweiten und wesentlich mehr Ware zu ordern als vor Jahresfrist.

### Exkurs: Großhandel (Ost)

Im ostdeutschen Großhandel besserte sich die Geschäftslage erneut. Bei lebhafter Umsatztätigkeit wurden die Warenbestände ähnlich wie im August nur vereinzelt als zu hoch empfunden. Die Erwartungen deuten auf eine weitere Geschäftsbelebung hin. Dementsprechend hielten die Firmen weitgehend an ihren Plänen fest, mehr Ware zu ordern als vor einem Jahr. Außerdem rechneten sie mit Spielräumen für Preisanhebungen.

J.L.

ifo Konjunkturspaniel für den Großhandel (Deutschland)

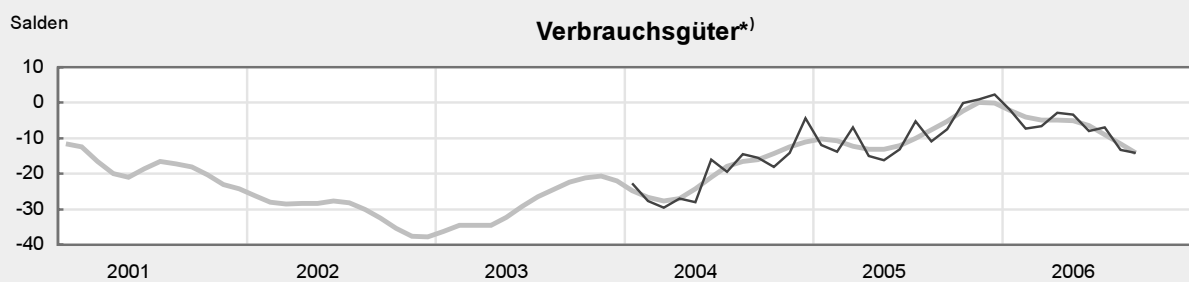
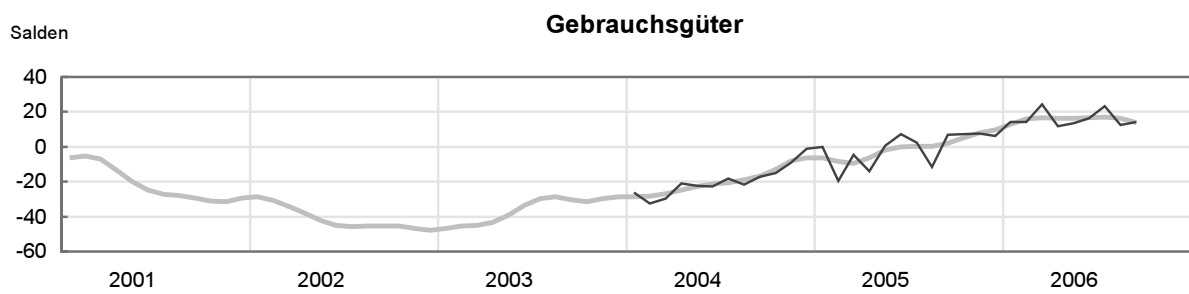
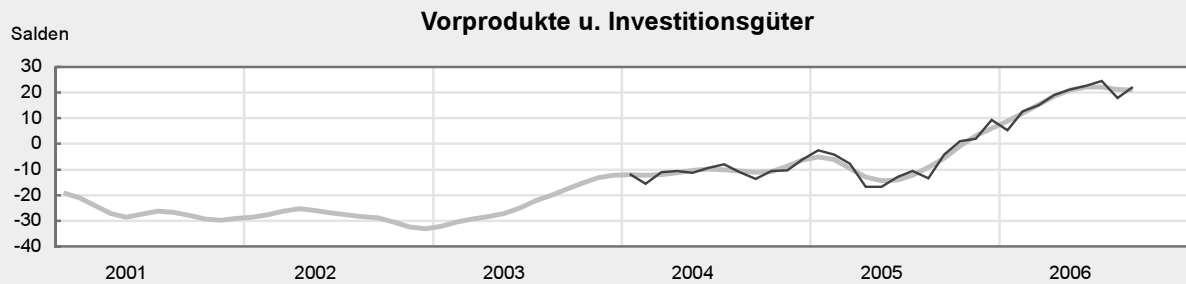
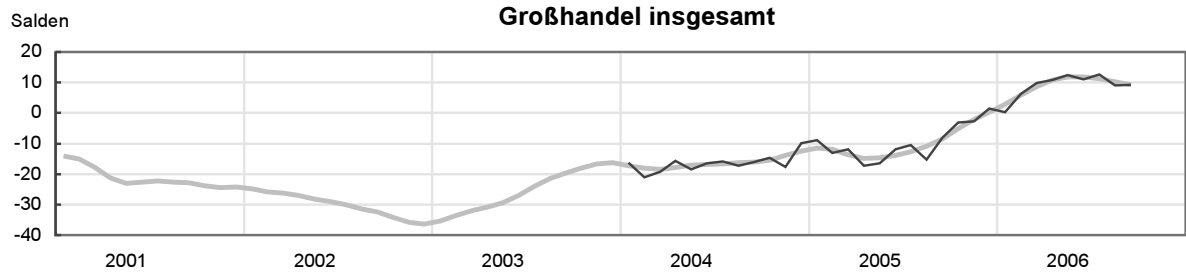
| Branchen<br>Warengruppen                                                                                                                                               | Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat |                        |                             |                               | Pläne und Erwartungen          |                               |                                   |                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
|                                                                                                                                                                        | Geschäftslage<br>Beurteilung                 | Umsatz*<br>im Vormonat | Lagerbestand<br>Beurteilung | Verkaufspreise<br>im Vormonat | Verkaufspreise<br>für 3 Monate | Bestellungen*<br>für 3 Monate | Beschäftigtenzahl<br>für 3 Monate | Geschäftsentwickl.<br>für 6 Monate |
| Erläuterungen: Die Gesamtlage jedes Feldes entspricht 100% der Antworten der miteilenden Firmen. Die vertikale Häufigkeit der Antworten wieder (Firmenmeldungen in %). | gut                                          | höher                  | zu klein                    | erhöht                        | steigen                        | erhöhen                       | zunehmen                          | günstiger                          |
|                                                                                                                                                                        | befriedigend (saisondübel)                   | etwa gleich            | befriedigend (saisondübel)  | unverändert                   | etwa gleich                    | nicht verändern               | etwa gleich                       | abnehmen                           |
|                                                                                                                                                                        | schlecht                                     | geringer               | zu groß                     | gesenkt                       | fallen                         | verringern                    | abnehmen                          | ungünstiger                        |
| <b>Großhandel insgesamt</b><br>(inkl. Kfz)                                                                                                                             |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Kfz-Großhandel</b>                                                                                                                                                  |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Landwirtschaftl. Grundstoffe und lebende Tiere</b>                                                                                                                  |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b>                                                                                                                            |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Textilien (dar. Heim- und Haustextilien; Meterware)</b>                                                                                                             |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Bekleidung und Schuhe</b>                                                                                                                                           |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Elektrogeräte, Unterhaltungselektronik, elektr. Inst.mat.</b>                                                                                                       |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Haushaltswaren, Glaswaren, Keramik, Erzeugnisse</b>                                                                                                                 |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel</b>                                                                                                                     |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Pharmazeut., medizin., orthopädi. Erzeugnisse</b>                                                                                                                   |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Fahrräder+Teile+Zubehör, Sport- u. Campingartikel</b>                                                                                                               |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Uhren, Schmuck, Edelmetalle</b>                                                                                                                                     |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Möbel, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge</b>                                                                                                                     |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Feinmechanische, Foto- und optische Erzeugnisse</b>                                                                                                                 |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Papier, Pappe, Schreibw., Bürobed., Druckzeugnisse</b>                                                                                                              |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör</b>                                                                                                                             |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |
| <b>Nicht-landwirtschaftl. Halbwaren, Altmaterial, Reststoffe</b>                                                                                                       |                                              |                        |                             |                               |                                |                               |                                   |                                    |

**ifo Institut für Wirtschaftsforschung**  
 Forschungsbereich Unternehmensbefragungen  
**81679 München · Poschingerstraße 5**  
 Postf. 860460, 81631 München, Tel. (089) 9224-0, Fax (089) 985369

\* im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres

**Bemerkungen:**  
 Ab Februar 2006 legt der Konjunkturspaniel für den Groß- und Einzelhandel nur noch für Deutschland insgesamt vor. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Bedeutung der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspaniel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

## Geschäftsklima<sup>1</sup>, Großhandel Deutschland

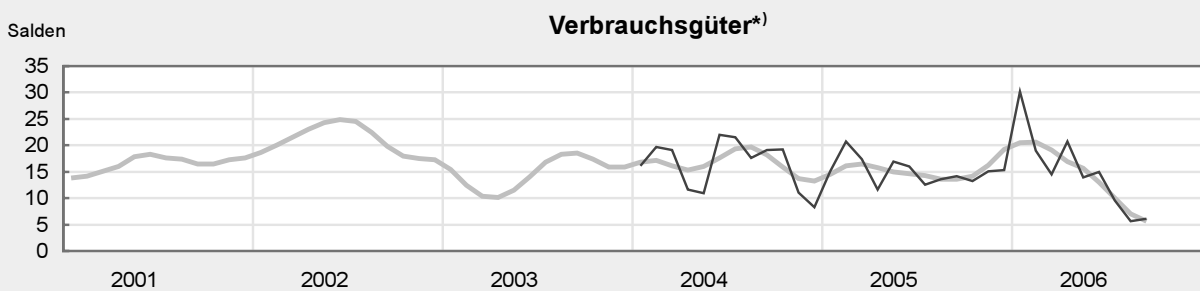
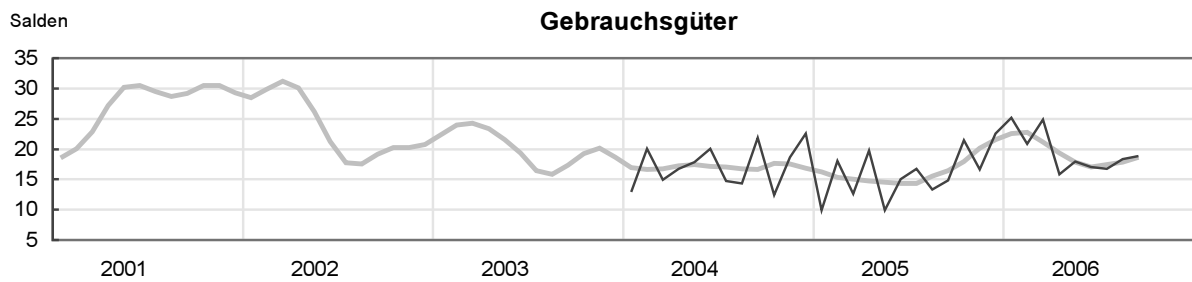
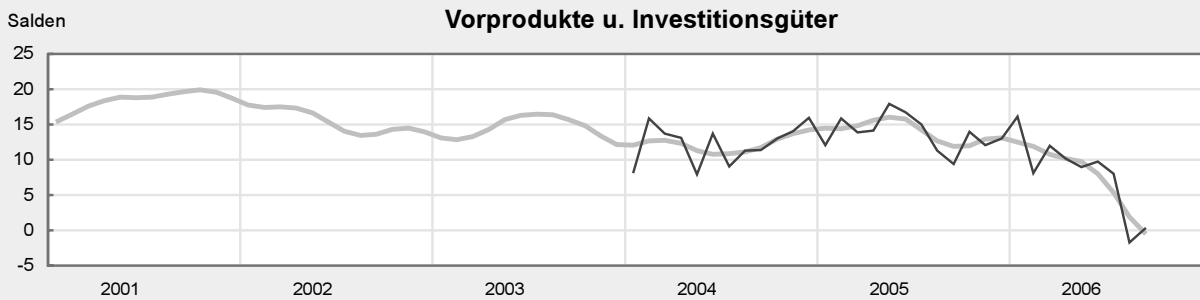
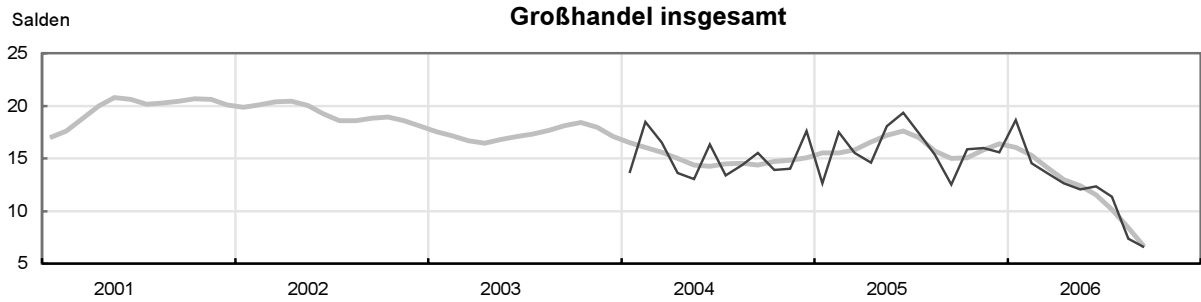


<sup>1</sup> Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

<sup>\*)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Lagerbeurteilung<sup>1</sup>, Großhandel Deutschland



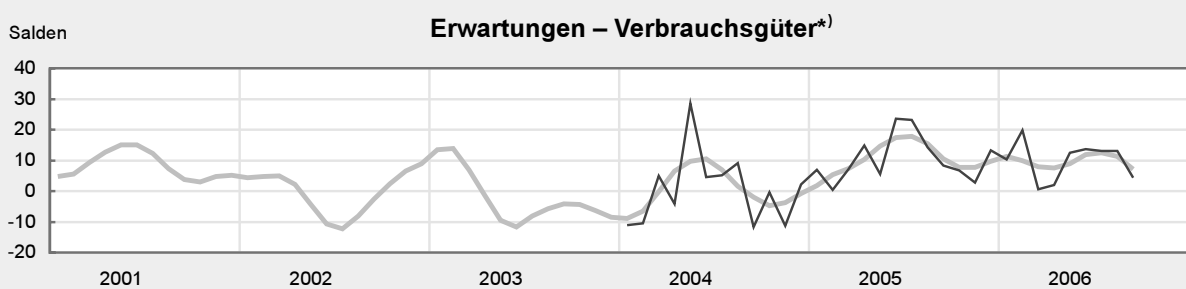
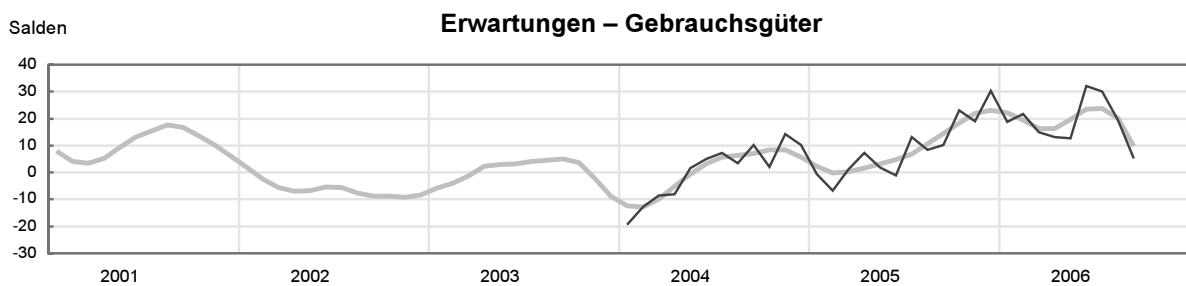
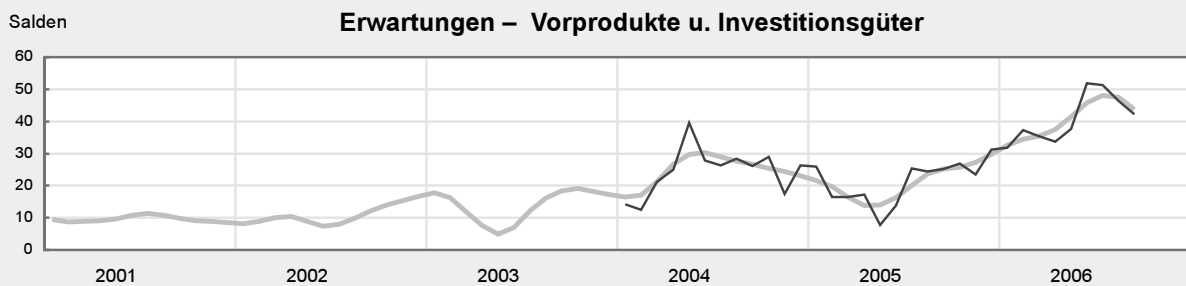
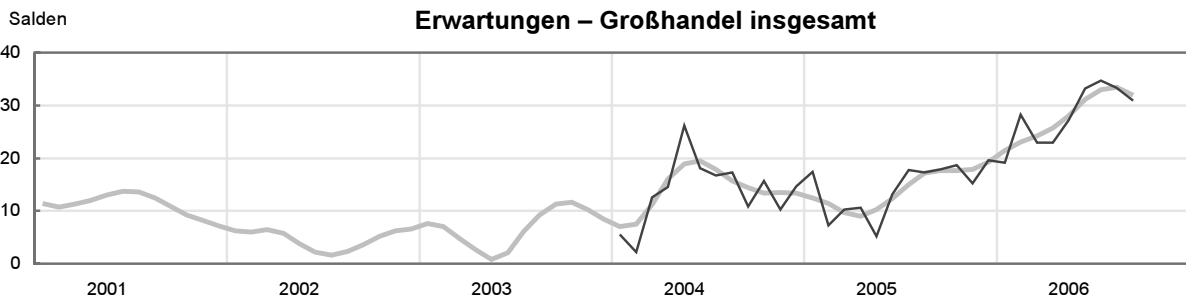
<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über zu große und zu kleine Lagerbestände, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

<sup>\*)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.



## Preise<sup>1</sup>, Großhandel Deutschland



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über steigende und sinkende Großhandelspreise, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

<sup>\*)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Zahlen zum ifo Konjunkturtest<sup>1</sup> Großhandel Deutschland

|                                             |     | 09/05 | 10/05 | 11/05 | 12/05 | 01/06 | 02/06 | 03/06 | 04/06 | 05/06 | 06/06 | 07/06 | 08/06 | 09/06 |
|---------------------------------------------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Großhandel</b>                           |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                | U   | -7,0  | -2,5  | -5,5  | -0,1  | 1,4   | 6,0   | 9,5   | 12,0  | 13,5  | 11,0  | 13,0  | 9,5   | 10,3  |
|                                             | T+I | -8,0  | -3,2  | -2,8  | 1,6   | 0,3   | 6,3   | 9,8   | 10,9  | 12,5  | 11,1  | 12,6  | 9,1   | 9,3   |
| Geschäftslage                               | U   | -5,0  | -2,0  | -8,0  | 5,0   | -3,0  | 4,0   | 6,0   | 9,0   | 16,0  | 14,0  | 14,0  | 14,0  | 20,0  |
| Beurteilung                                 | T+I | -6,4  | -3,0  | -7,2  | 3,7   | -5,5  | 6,1   | 8,3   | 9,1   | 15,2  | 13,7  | 14,3  | 15,2  | 18,6  |
| Geschäftslage                               | U   | -9,0  | -3,0  | -3,0  | -5,0  | 6,0   | 8,0   | 13,0  | 15,0  | 11,0  | 8,0   | 12,0  | 5,0   | 1,0   |
| Erwartungen                                 | T+I | -9,6  | -3,3  | 1,8   | -0,5  | 6,3   | 6,5   | 11,3  | 12,6  | 9,8   | 8,5   | 11,0  | 3,2   | 0,4   |
| Lager                                       | U   | 12,0  | 16,0  | 15,0  | 16,0  | 19,0  | 14,0  | 14,0  | 12,0  | 12,0  | 12,0  | 12,0  | 8,0   | 6,0   |
| Beurteilung                                 | T+I | 12,5  | 15,9  | 16,0  | 15,6  | 18,6  | 14,5  | 13,5  | 12,6  | 12,1  | 12,3  | 11,4  | 7,3   | 6,5   |
| Verkaufspreise                              | U   | 19,0  | 18,0  | 14,0  | 25,0  | 27,0  | 31,0  | 23,0  | 21,0  | 24,0  | 28,0  | 29,0  | 31,0  | 32,0  |
| Erwartungen                                 | T+I | 17,9  | 18,7  | 15,3  | 19,6  | 19,1  | 28,2  | 23,0  | 23,0  | 27,2  | 33,2  | 34,7  | 33,3  | 30,9  |
| <b>GH-Vorprodukte und Investitionsgüter</b> |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                | U   | -4,0  | 1,5   | -1,6  | 6,9   | 5,5   | 12,0  | 14,0  | 21,0  | 24,0  | 22,9  | 25,0  | 18,9  | 22,1  |
|                                             | T+I | -4,1  | 1,0   | 1,9   | 9,4   | 5,2   | 12,8  | 15,1  | 19,1  | 21,2  | 22,6  | 24,5  | 17,9  | 22,1  |
| Geschäftslage                               | U   | -3,0  | 5,0   | -6,0  | 12,0  | 2,0   | 9,0   | 11,0  | 18,0  | 28,0  | 28,0  | 27,0  | 26,0  | 35,0  |
| Beurteilung                                 | T+I | -3,9  | 3,2   | -4,8  | 11,0  | 1,2   | 12,8  | 15,3  | 17,5  | 25,4  | 27,5  | 27,3  | 25,6  | 34,1  |
| Geschäftslage                               | U   | -5,0  | -2,0  | 3,0   | 2,0   | 9,0   | 15,0  | 17,0  | 24,0  | 20,0  | 18,0  | 23,0  | 12,0  | 10,0  |
| Erwartungen                                 | T+I | -4,2  | -1,1  | 8,9   | 7,9   | 9,4   | 12,8  | 14,9  | 20,8  | 17,1  | 17,8  | 21,7  | 10,4  | 10,8  |
| Lager                                       | U   | 9,0   | 14,0  | 12,0  | 14,0  | 16,0  | 8,0   | 13,0  | 9,0   | 8,0   | 9,0   | 8,0   | -1,0  | 0,0   |
| Beurteilung                                 | T+I | 9,4   | 14,0  | 12,1  | 13,0  | 16,1  | 8,1   | 12,0  | 10,1  | 9,0   | 9,8   | 8,0   | -1,7  | 0,4   |
| Verkaufspreise                              | U   | 25,0  | 24,0  | 22,0  | 37,0  | 42,0  | 42,0  | 35,0  | 32,0  | 35,0  | 46,0  | 44,0  | 43,0  | 42,0  |
| Erwartungen                                 | T+I | 25,2  | 26,9  | 23,4  | 31,3  | 31,9  | 37,3  | 35,5  | 33,7  | 37,6  | 51,9  | 51,3  | 46,4  | 42,2  |
| <b>GH-Gebrauchsgüter</b>                    |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                | U   | -6,3  | 5,0   | 0,0   | 0,8   | -1,5  | -6,7  | -6,5  | -2,6  | -4,2  | -10,8 | -8,5  | -12,7 | -13,0 |
|                                             | T+I | 7,0   | 7,3   | 7,6   | 6,3   | 14,3  | 14,2  | 24,3  | 11,8  | 13,7  | 16,3  | 23,2  | 12,5  | 14,2  |
| Geschäftslage                               | U   | 4,0   | 6,0   | -1,0  | 9,0   | -4,0  | 2,0   | -4,0  | 3,0   | 5,0   | 0,0   | -11,0 | -5,0  | 1,0   |
| Beurteilung                                 | T+I | 7,4   | 3,3   | 0,5   | 12,9  | 3,0   | 15,1  | 26,0  | 14,8  | 20,9  | 18,3  | 26,2  | 14,0  | 25,4  |
| Geschäftslage                               | U   | -16,0 | 4,0   | 1,0   | -7,0  | 1,0   | -15,0 | -9,0  | -8,0  | -13,0 | -21,0 | -6,0  | -20,0 | -26,0 |
| Erwartungen                                 | T+I | 6,6   | 11,3  | 14,9  | -0,1  | 26,2  | 13,3  | 22,7  | 8,9   | 6,6   | 14,3  | 20,2  | 11,1  | 3,6   |
| Lager                                       | U   | 15,0  | 11,0  | 15,0  | 15,0  | 29,0  | 18,0  | 15,0  | 18,0  | 15,0  | 15,0  | 12,0  | 7,0   | 7,0   |
| Beurteilung                                 | T+I | 14,9  | 21,4  | 16,6  | 22,5  | 25,2  | 20,8  | 24,9  | 15,9  | 17,9  | 17,1  | 16,7  | 18,3  | 18,9  |
| Verkaufspreise                              | U   | 17,0  | 13,0  | 1,0   | 16,0  | 11,0  | 19,0  | -7,0  | -5,0  | 7,0   | 10,0  | 12,0  | 20,0  | 13,0  |
| Erwartungen                                 | T+I | 10,3  | 23,1  | 19,0  | 30,2  | 18,8  | 21,7  | 14,9  | 13,0  | 12,8  | 32,1  | 30,0  | 19,5  | 5,3   |
| <b>GH-Verbrauchsgüter</b>                   |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                | U   | 8,5   | 9,9   | 7,4   | 8,8   | 19,8  | 17,0  | 24,5  | 9,0   | 8,8   | 12,0  | 20,5  | 11,5  | 15,9  |
|                                             | T+I | -7,5  | -0,1  | 0,9   | 2,4   | -2,1  | -7,2  | -6,7  | -2,9  | -3,3  | -7,9  | -6,9  | -13,2 | -14,2 |
| Geschäftslage                               | U   | 6,0   | 5,0   | 0,0   | 18,0  | 10,0  | 19,0  | 25,0  | 12,0  | 17,0  | 15,0  | 23,0  | 10,0  | 24,0  |
| Beurteilung                                 | T+I | 0,6   | 1,1   | 0,0   | 7,4   | -6,2  | 1,9   | -3,8  | 2,8   | 5,9   | 4,8   | -8,2  | -2,0  | -2,4  |
| Geschäftslage                               | U   | 11,0  | 15,0  | 15,0  | 0,0   | 30,0  | 15,0  | 24,0  | 6,0   | 1,0   | 9,0   | 18,0  | 13,0  | 8,0   |
| Erwartungen                                 | T+I | -15,3 | -1,3  | 1,8   | -2,6  | 2,2   | -15,9 | -9,6  | -8,4  | -12,0 | -19,9 | -5,7  | -23,9 | -25,3 |
| Lager                                       | U   | 12,0  | 20,0  | 14,0  | 20,0  | 23,0  | 17,0  | 24,0  | 20,0  | 23,0  | 20,0  | 19,0  | 19,0  | 16,0  |
| Beurteilung                                 | T+I | 14,1  | 13,2  | 15,1  | 15,3  | 30,1  | 19,0  | 14,5  | 20,7  | 13,9  | 15,0  | 9,5   | 5,6   | 6,1   |
| Verkaufspreise                              | U   | 6,0   | 18,0  | 18,0  | 38,0  | 31,0  | 27,0  | 18,0  | 13,0  | 8,0   | 24,0  | 23,0  | 14,0  | 1,0   |
| Erwartungen                                 | T+I | 8,4   | 6,6   | 2,7   | 13,2  | 10,3  | 19,8  | 0,6   | 2,1   | 12,5  | 13,6  | 13,1  | 13,2  | 4,4   |
| <b>GH-Nahrungs- u. Genussmittel</b>         |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                | U   | -23,5 | -20,0 | -22,5 | -21,6 | -15,0 | -3,7  | -0,4  | 2,6   | 5,9   | -0,1  | 2,5   | 3,0   | 2,5   |
|                                             | T+I | -26,0 | -19,2 | -19,2 | -18,7 | -15,7 | -0,4  | 2,1   | 2,5   | 4,6   | -2,7  | -0,5  | 1,7   | 0,0   |
| Geschäftslage                               | U   | -20,0 | -17,0 | -21,0 | -16,0 | -17,0 | -13,0 | -13,0 | -10,0 | -1,0  | -5,0  | 6,0   | 5,0   | 6,0   |
| Beurteilung                                 | T+I | -23,4 | -15,9 | -21,1 | -16,0 | -20,9 | -6,1  | -8,4  | -6,5  | -1,8  | -9,1  | 3,0   | 5,6   | 2,6   |
| Geschäftslage                               | U   | -27,0 | -23,0 | -24,0 | -27,0 | -13,0 | 6,0   | 13,0  | 16,0  | 13,0  | 5,0   | -1,0  | 1,0   | -1,0  |
| Erwartungen                                 | T+I | -28,6 | -22,5 | -17,3 | -21,4 | -10,4 | 5,5   | 13,1  | 12,0  | 11,2  | 3,9   | -3,9  | -2,1  | -2,6  |
| Lager                                       | U   | 15,0  | 19,0  | 18,0  | 10,0  | 18,0  | 15,0  | 10,0  | 8,0   | 10,0  | 15,0  | 11,0  | 15,0  | 8,0   |
| Beurteilung                                 | T+I | 15,8  | 16,9  | 19,4  | 9,5   | 15,3  | 15,5  | 10,3  | 6,8   | 11,0  | 16,1  | 11,7  | 16,2  | 8,8   |
| Verkaufspreise                              | U   | 16,0  | 10,0  | 3,0   | 2,0   | 2,0   | 13,0  | 25,0  | 22,0  | 30,0  | 15,0  | 19,0  | 27,0  | 47,0  |
| Erwartungen                                 | T+I | 13,9  | 8,4   | 4,4   | -2,2  | -2,8  | 14,1  | 22,1  | 23,4  | 32,1  | 17,7  | 23,1  | 29,5  | 44,9  |

<sup>1</sup> Dargestellt sind die Salden aus den Prozentanteilen der positiven und negativen Firmenmeldungen (Lager : + zu groß, - zu klein); U: Ursprungswerte, T + I: Saisonbereinigte Werte. -<sup>2</sup> Mittelwerte aus den Firmenmeldungen zur gegenwärtigen und der in den nächsten 6 Monaten erwarteten Geschäftslage.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Einzelhandel (Deutschland): Günstigere Geschäftslage

I.

Die Einzelhandelsunternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage im September erneut günstiger als im Vormonat, in ihren Erwartungen kam allerdings eine leicht erhöhte Skepsis zum Ausdruck. Der hohe Lagerdruck ließ abermals etwas nach; dies spiegelte sich auch in den weniger restriktiven Orderplänen wider. Bei den Verkaufspreisen konnten z.T. weitere Steigerungen durchgesetzt werden, in den nächsten Monaten dürfte sich der Preisanstieg den Meldungen zufolge eher noch beschleunigen. An den Personalplanungen hat sich nichts Wesentliches verändert, mit per saldo 5% beabsichtigten nach wie vor deutlich weniger Firmen, die Beschäftigtenzahl zu vermindern als zur gleichen Zeit der Vorjahres.

II.

Eine deutliche Besserung der Geschäftslage ergab sich im **Gebrauchsgüterbereich**, hinsichtlich der weiteren Entwicklung hat sich die Zuversicht jedoch abgeschwächt. In der Sparte *Möbel, Einrichtungsgegenstände und Hausrat* hatten die negativen Geschäftslageurteile nur noch ein geringes Übergewicht. Die Umsätze legten im Vorjahresvergleich kräftig zu, die überhöhten Warenbestände konnten weiter abgebaut werden. Da die Testteilnehmer auch wieder etwas optimistischer in die Zukunft blickten, haben sie ihre Orderpläne nach oben revidiert. Die Verkaufspreise dürften spürbar anziehen. Erstmals seit längerem bewerteten die Einzelhändler mit *Metallwaren, Bau- und Heimwerkerbedarf* ihre derzeitige Geschäftssituation wieder leicht positiv. Allerdings nahm der Lagerdruck trotz lebhafter Nachfrage merklich zu. Etwas zurückhaltender als im August wurden die Perspektiven für das kommende halbe Jahr eingeschätzt, jedoch gingen die Unternehmen davon aus, die Verkaufspreise weiter heraufsetzen zu können. Das Geschäftsklima im Elektrosektor hat sich erkennbar aufgehellt. Im Bereich der *weißen Ware* hat sich die Geschäftslage auf ein zufriedenstellendes Niveau verbessert, und die Erwartungen ließen unveränderte Zuversicht erkennen. Da es aber zu einem unfreiwilligen Lageraufbau kam, wurde eine Erhöhung der Bestelltätigkeit in naher Zukunft nicht in Erwägung gezogen. Die Geschäftslage in der Sparte *Unterhaltungselektronik* hat sich von dem Rückschlag im Vormonat erholt und galt als befriedigend bis gut. Auch in Bezug auf die künftige Entwicklung setzte sich wieder ein leichter Optimismus durch. Da zudem die Lager größtenteils geräumt werden konnten, wollten die Unternehmen sogar mehr Order platzieren als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Im Gegensatz zur weißen Ware dürften jedoch die Verkaufspreise weiter zurückgenommen werden müssen. Eines sehr günstigen Geschäftsverlaufs konnten sich die Händler mit *Computern, Software und Büromaschinen* erfreuen. Die Umsätze übertrafen deutlich das Ergebnis vom vergleichbaren Vorjahresmonat, die Meldungen über zu große Warenbestände spielten nur noch eine geringe Rolle. Obwohl in den Erwartungen die skeptischen Stimmen wieder die Oberhand gewannen, wurden die Bestellplanungen nach oben korrigiert. In der Sparte *Fotoartikel und optische Erzeugnisse* dominierten unverändert die negativen Geschäftslageurteile. Im Hinblick auf die Perspektiven hat sich der Pessimismus sogar noch deutlich verstärkt. Zwar ließ der Lagerdruck spürbar nach, die Ordertätigkeit soll jedoch weiter eingeschränkt werden. Der Rückgang der Verkaufspreise dürfte sich aber etwas abschwächen.

III.

Auch im **Verbrauchsgüterbereich** tendierte die Geschäftslage deutlich nach oben; die Erwartungen ließen dagegen eine leicht erhöhte Skepsis erkennen. Als verbessert, wenngleich noch keineswegs befriedigend galt die derzeitige Geschäftssituation in der Sparte *Textilien und Bekleidung*. Die beträchtlichen Lagerüberhänge konnten nur wenig abgebaut werden. Die Unternehmen wollten weniger bestellen, obwohl sie ihre Geschäftsperspektiven nun wieder mit vorsichtigem Optimismus einschätzten. Auch sahen sie Chancen, die Verkaufspreise etwas anzuheben. Nach der Abwärtsentwicklung in den letzten drei Monaten bewertete der *Schuhhandel* die Geschäftslage wieder leicht positiv. Bei einem deutlichen Absatzplus ließ der Lagerdruck weiter nach. In den Erwartungen ist die Skepsis wieder gewichen, eine Reduzierung der Bestellvolumina war nicht mehr so verbreitet vorgesehen wie zuletzt. Die Verkaufspreise dürften etwas anziehen. Beim Einzelhandel mit *Sport- und Campingartikeln* dominierten nach der Verschlechterung im Vormonat wieder die günstigen Geschäftslageurteile. Die Vorjahresumsätze wurden deutlich übertroffen. Die Testteilnehmer hofften auf eine weitere Aufwärtsentwicklung und beabsichtigten, mehr Ware zu ordern als im Vorjahr. Auch sahen sie Spielräume, die Verkaufspreise heraufzusetzen. In der Sparte *Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel* hat dagegen die Enttäuschung über die momentane Situation sogar noch etwas zugenommen. Angesichts erneuter Umsatzeinbußen gelang es den Unternehmen nur teilweise, die Warenbestände zu reduzieren. Nach wie vor rechneten sie aber mit einer Wende zum Besseren und gingen auch davon aus, weitere Preissteigerungen vornehmen zu können.

IV.

Das Geschäftsklima im **Kfz-Sektor** hat sich wieder etwas erholt. Ausschlaggebend hierfür war die Besserung der aktuellen Situation und die verringerte Skepsis hinsichtlich der Perspektiven im *Neuwagengeschäft*. Dagegen wurde im *Gebrauchtwagengeschäft* die Geschäftslage weitgehend unverändert negativ eingestuft, und in den Erwartungen ist die Zuversicht nahezu abgeklungen. Bei *Kraftwagenteilen und -zubehör* dürften die Verkaufspreise den Angaben der Firmen nach zu schließen deutlich heraufgesetzt werden.

V.

Im Einzelhandel mit **Nahrungs- und Genussmitteln** hatten die positiven Stimmen bei der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage nur noch ein geringes Übergewicht. Auf Grund der schleppenden Nachfrage machte sich der Lagerdruck wieder stärker bemerkbar. Obwohl die Unternehmen wieder Hoffnung auf eine Aufwärtsentwicklung schöpften, wollen sie sich bei den Bestellungen künftig etwas mehr zurückhalten. Die Verkaufspreise werden ihrer Einschätzung nach in den nächsten Monaten weiter anziehen.

### Exkurs: Einzelhandel (Ost)

Die ostdeutschen Einzelhändler beurteilten ihre Geschäftslage nach der Abschwächung im Vormonat im September zwar wieder leicht positiv, blickten aber mit wachsender Skepsis in die Zukunft. Die etwas überhöhten Warenbestände konnten weiter vermindert werden, und auch die Orderpläne zeigten weniger nach unten. Höhere Verkaufspreise konnten verschiedentlich durchgesetzt werden, die Spielräume für weitere Anhebungen haben sich jedoch verengt.

H.R.

ifo Konjunkturspiegel für den Einzelhandel (Deutschland)

| Branchen<br>Warengruppen                                           | Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat       |                                  |                                                        |                                  | Pläne und Erwartungen            |                                             |                                     |                                         |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------|
|                                                                    | Geschäftslage<br>Beurteilung                       | Umsatz*<br>im Vormonat           | Lagerbestand<br>Beurteilung                            | Verkaufspreise<br>im Vormonat    | Verkaufspreise<br>für 3 Monate   | Bestellungen*<br>für 3 Monate               | Beschäftigtenzahl<br>für 3 Monate   | Geschäftsentwickl.<br>für 6 Monate      |
|                                                                    | gut<br>befriedigend<br>(saisontüblich)<br>schlecht | höher<br>etwa gleich<br>geringer | zu klein<br>befriedigend<br>(saisontüblich)<br>zu groß | erhöht<br>unverändert<br>gesenkt | steigen<br>etwa gleich<br>fallen | erhöhen<br>nicht<br>verändern<br>verringern | zunehmen<br>etwa gleich<br>abnehmen | günstiger<br>etwa gleich<br>ungünstiger |
| <b>Einzelhandel insgesamt</b><br>(inkl. Kfz u. Tankst.)            |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Kfz-Einzelhandel</b>                                            |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Waren versch. Art, Haupt-<br/>richtung Nicht-Nahrungsmittel</b> |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Facheinzelh. m. Nahrungsm.,<br/>Getränken, Tabakwaren</b>       |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Apotheken, medizinische und<br/>kosmetische Artikel</b>         |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Textilien und Bekleidung</b>                                    |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Schuhe, Lederwaren</b>                                          |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Möbel, Einrichtungsgegen-<br/>stände, Hausrat</b>               |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Elektrogeräte,<br/>Unterhaltungselektronik</b>                  |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Bau- u. Heimwerkerbedarf,<br/>Metallwaren, Anstrichmittel</b>   |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Bücher, Zeitungen,<br/>Zeitschriften, Schreibwaren</b>          |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Uhren, Edelmetallwaren<br/>und Schmuck</b>                      |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Spielwaren</b>                                                  |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Foto- u. optische Erzeugnisse<br/>(incl. Augenoptiker)</b>      |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Computer, periphere Einheiten<br/>und Software</b>              |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Sport- und Camping-Artikel</b>                                  |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |
| <b>Versandhandel</b>                                               |                                                    |                                  |                                                        |                                  |                                  |                                             |                                     |                                         |

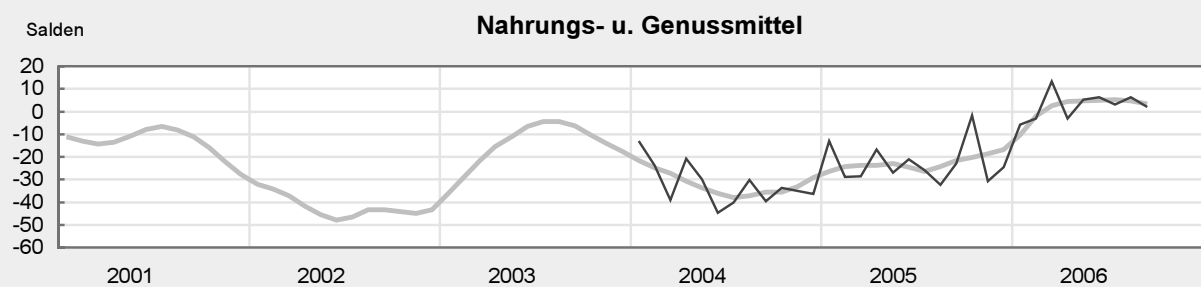
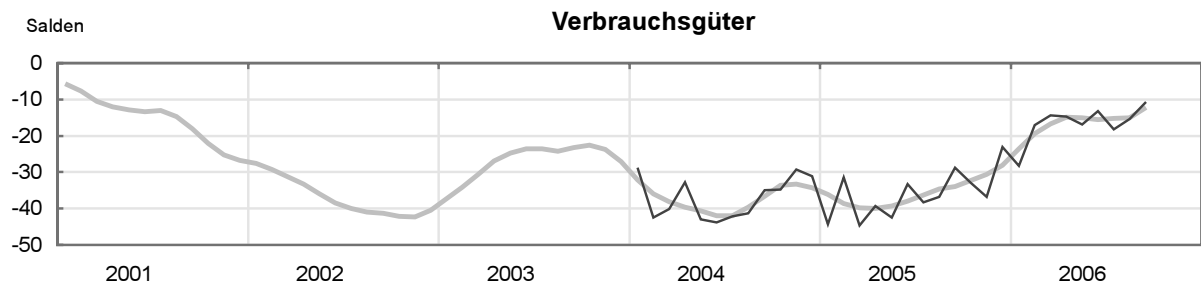
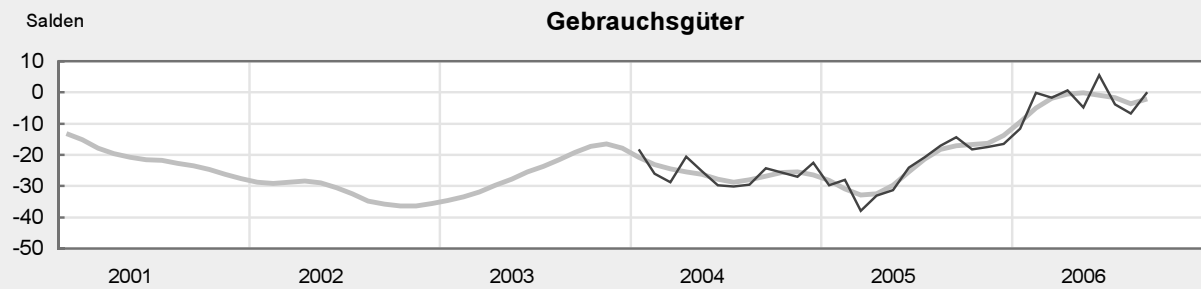
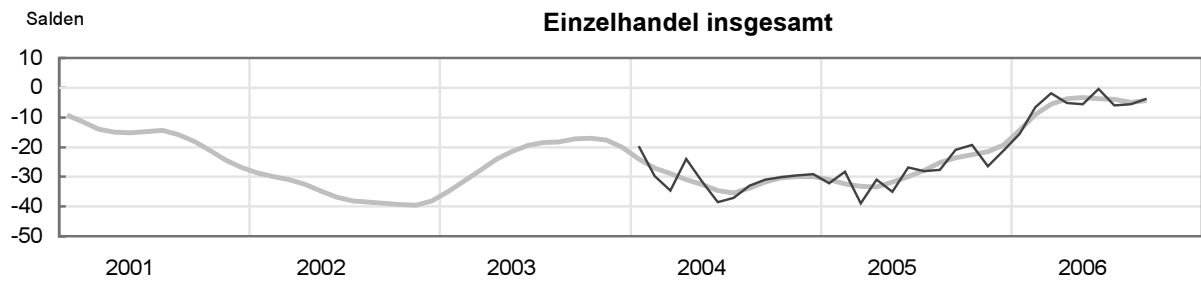
Erläuterungen: Die Gesamtlage jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Einlage: Die Häufigkeit gibt die Unterteilung in die Kategorien an (in %). (Firmenmeldungen in %).

\* im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres

Bemerkungen:  
Ab Februar 2006 liegt der Konjunkturspiegel für den Groß- und Einzelhandel nur noch für Deutschland insgesamt vor. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Bedeutung der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

ifo Institut für Wirtschaftsforschung  
Forschungsabteilung Unternehmensbefragungen  
81679 München · Poschingerstraße 5  
Postf. 860460, 81631 München · Tel. (089) 9224-0 · Fax (089) 985369

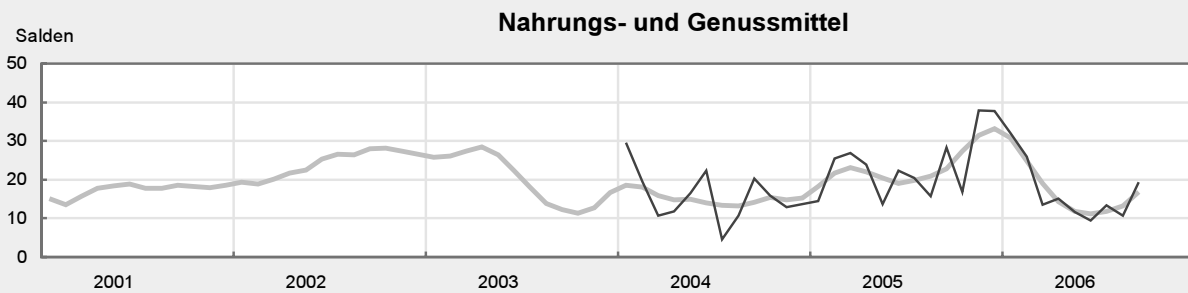
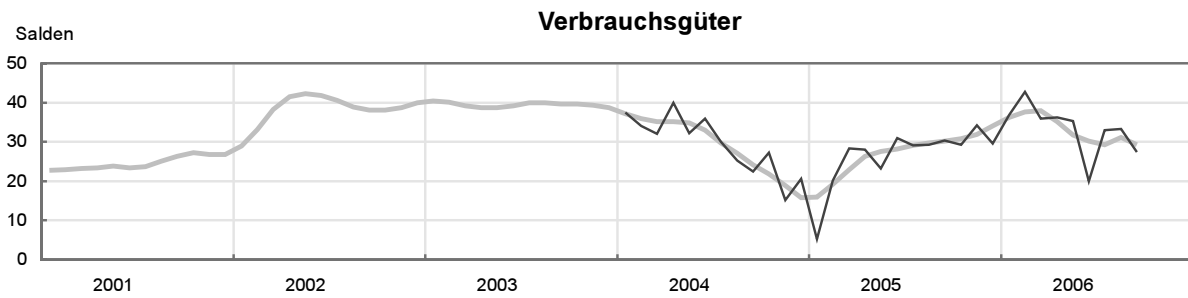
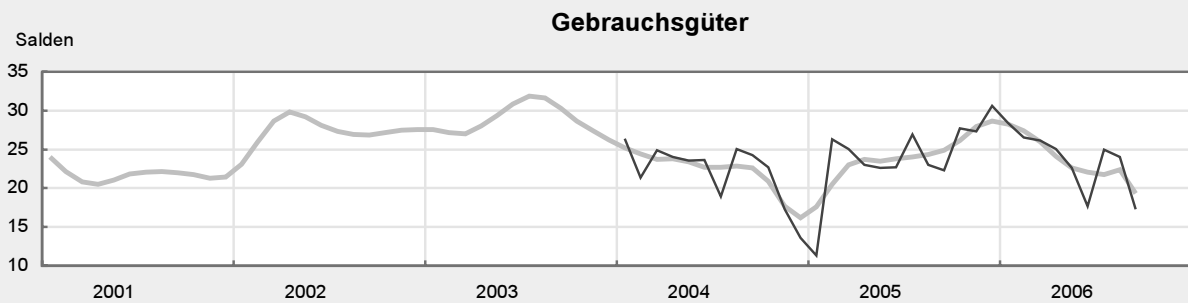
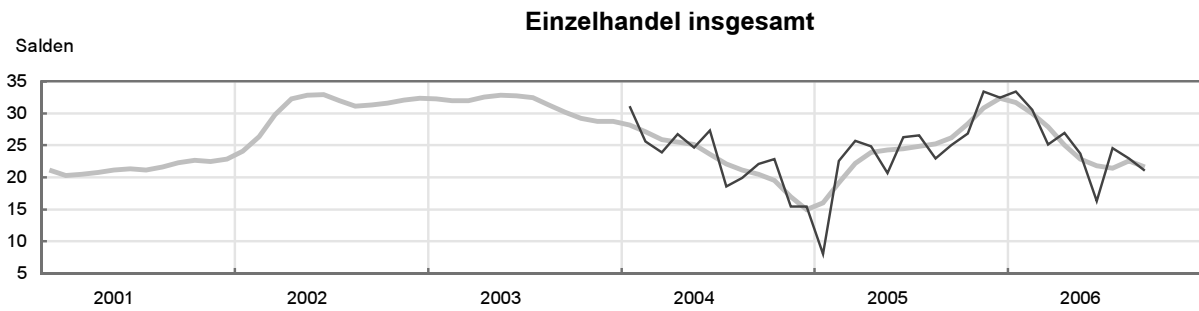
## Geschäftsklima<sup>1</sup>, Einzelhandel Deutschland



<sup>1</sup> Durchschnitt der Salden aus den Prozentsätzen der positiven und der negativen Meldungen zu den Größen »Geschäftslage« und »Geschäftserwartungen«, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Lagerbeurteilung<sup>1</sup>, Einzelhandel Deutschland

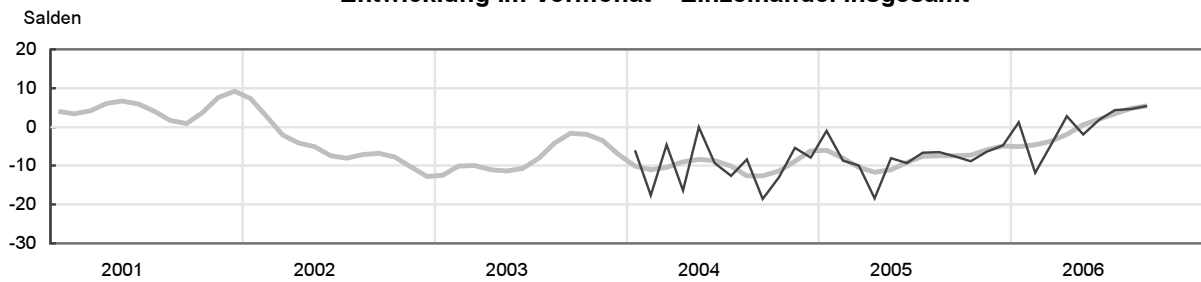


<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über zu große und zu kleine Lagerbestände, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

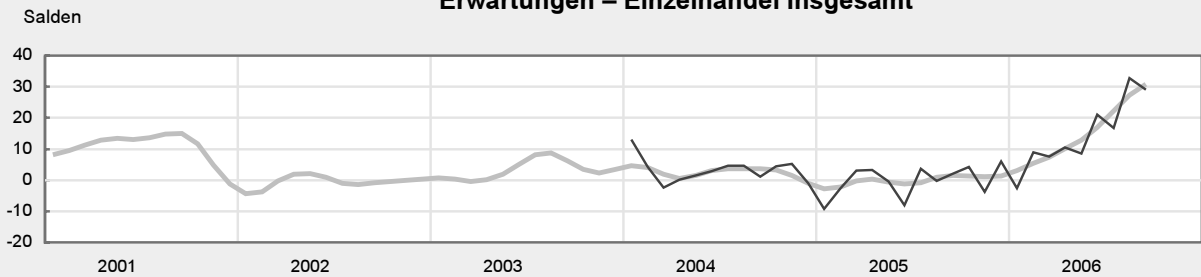
Quelle: ifo Konjunkturtest.

## Preise<sup>1</sup>, Einzelhandel Deutschland

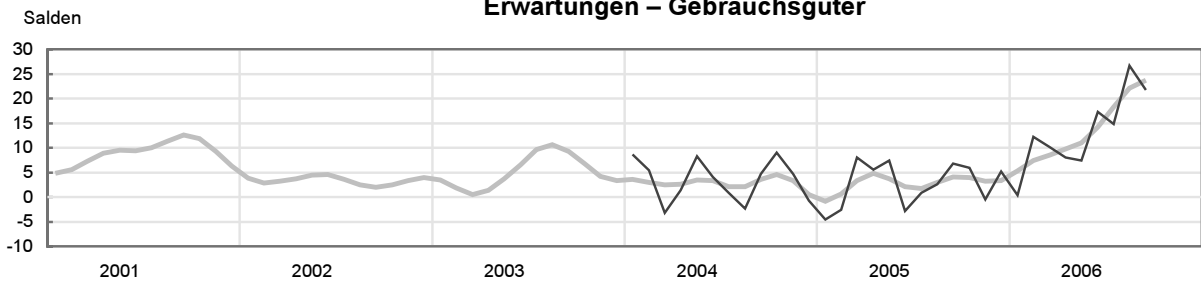
### Entwicklung im Vormonat – Einzelhandel insgesamt



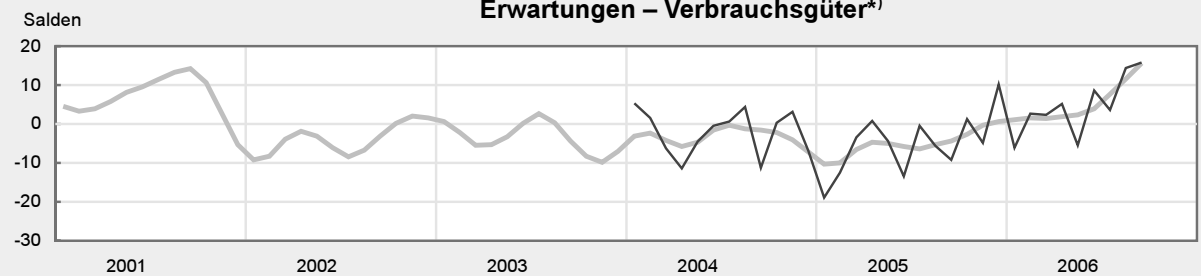
### Erwartungen – Einzelhandel insgesamt



### Erwartungen – Gebrauchsgüter



### Erwartungen – Verbrauchsgüter<sup>\*)</sup>



<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der Meldungen über steigende und sinkende Einzelhandelspreise, saisonbereinigt (dünne Linie) bzw. geglättet (breite Linie).

<sup>\*)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Zahlen zum ifo Konjunkturtest<sup>1</sup> Einzelhandel Deutschland

|                                              |     | 09/05 | 10/05 | 11/05 | 12/05 | 01/06 | 02/06 | 03/06 | 04/06 | 05/06 | 06/06 | 07/06 | 08/06 | 09/06 |
|----------------------------------------------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Einzelhandel</b>                          |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                 | U   | -21,1 | -19,5 | -27,5 | -23,5 | -15,6 | -6,6  | -1,6  | -3,2  | -4,6  | 0,5   | -7,1  | -4,0  | -4,0  |
|                                              | T+I | -20,8 | -19,3 | -26,4 | -21,1 | -15,7 | -6,6  | -1,8  | -5,2  | -5,6  | -0,4  | -5,9  | -5,6  | -3,7  |
| Geschäftslage                                | U   | -28,0 | -33,0 | -31,0 | -27,0 | -20,0 | -14,0 | -8,0  | -12,0 | -12,0 | -3,0  | -12,0 | -8,0  | -4,0  |
| Beurteilung                                  | T+I | -27,4 | -31,9 | -30,2 | -25,2 | -22,5 | -13,6 | -6,4  | -14,3 | -13,4 | -4,2  | -9,9  | -8,7  | -3,4  |
| Geschäftslage                                | U   | -14,0 | -5,0  | -24,0 | -20,0 | -11,0 | 1,0   | 5,0   | 6,0   | 3,0   | 4,0   | -2,0  | 0,0   | -4,0  |
| Erwartungen                                  | T+I | -14,0 | -5,8  | -22,5 | -16,8 | -8,5  | 0,6   | 2,9   | 4,3   | 2,5   | 3,6   | -1,9  | -2,6  | -4,0  |
| Lager                                        | U   | 22,0  | 26,0  | 35,0  | 35,0  | 33,0  | 25,0  | 23,0  | 27,0  | 26,0  | 18,0  | 28,0  | 22,0  | 18,0  |
| Beurteilung                                  | T+I | 25,1  | 26,9  | 33,4  | 32,4  | 33,3  | 30,6  | 25,1  | 27,0  | 23,7  | 16,3  | 24,5  | 22,9  | 21,1  |
| Verkaufspreise                               | U   | 8,0   | 3,0   | -9,0  | 2,0   | 1,0   | 14,0  | 10,0  | 9,0   | 5,0   | 15,0  | 16,0  | 37,0  | 35,0  |
| Erwartungen                                  | T+I | 2,1   | 4,3   | -3,8  | 6,0   | -2,6  | 8,9   | 7,6   | 10,5  | 8,6   | 21,0  | 16,7  | 32,7  | 29,1  |
| <b>EH-Gebrauchsgüter</b>                     |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                 | U   | -28,5 | -31,4 | -36,0 | -25,1 | -29,0 | -16,1 | -15,6 | -15,6 | -16,6 | -13,5 | -19,8 | -13,6 | -10,5 |
|                                              | T+I | -14,4 | -18,2 | -17,5 | -16,6 | -11,7 | -0,2  | -1,6  | 0,6   | -4,8  | 5,5   | -3,7  | -6,7  | 0,0   |
| Geschäftslage                                | U   | -31,0 | -43,0 | -38,0 | -20,0 | -31,0 | -21,0 | -20,0 | -22,0 | -21,0 | -14,0 | -29,0 | -20,0 | -9,0  |
| Beurteilung                                  | T+I | -26,5 | -36,9 | -25,6 | -29,9 | -24,1 | -13,5 | -16,8 | -15,5 | -20,5 | -4,8  | -20,0 | -17,6 | -2,5  |
| Geschäftslage                                | U   | -26,0 | -19,0 | -34,0 | -30,0 | -27,0 | -11,0 | -11,0 | -9,0  | -12,0 | -13,0 | -10,0 | -7,0  | -12,0 |
| Erwartungen                                  | T+I | -1,5  | 2,7   | -9,0  | -2,1  | 1,7   | 14,0  | 14,8  | 18,2  | 12,2  | 16,3  | 14,0  | 4,9   | 2,5   |
| Lager                                        | U   | 27,0  | 30,0  | 37,0  | 34,0  | 34,0  | 34,0  | 33,0  | 38,0  | 39,0  | 23,0  | 36,0  | 30,0  | 24,0  |
| Beurteilung                                  | T+I | 22,3  | 27,7  | 27,3  | 30,6  | 28,4  | 26,5  | 26,2  | 25,1  | 22,6  | 17,7  | 24,9  | 24,0  | 17,3  |
| Verkaufspreise                               | U   | 5,0   | -1,0  | -16,0 | 0,0   | -4,0  | 12,0  | 8,0   | 2,0   | -14,0 | -3,0  | 4,0   | 28,0  | 30,0  |
| Erwartungen                                  | T+I | 6,7   | 6,0   | -0,4  | 5,2   | 0,4   | 12,2  | 10,1  | 8,0   | 7,4   | 17,3  | 14,8  | 26,6  | 21,8  |
| <b>EH-Verbrauchsgüter (ohne Brennstoffe)</b> |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                 | U   | -16,5 | -20,2 | -19,7 | -19,5 | -12,5 | 1,5   | -0,3  | 5,5   | -3,1  | 5,8   | -5,7  | -5,3  | -2,0  |
|                                              | T+I | -28,8 | -33,0 | -36,8 | -23,1 | -28,2 | -17,1 | -14,4 | -14,7 | -17,0 | -13,2 | -18,3 | -15,4 | -10,8 |
| Geschäftslage                                | U   | -29,0 | -40,0 | -27,0 | -33,0 | -25,0 | -12,0 | -17,0 | -9,0  | -18,0 | -4,0  | -22,0 | -16,0 | -5,0  |
| Beurteilung                                  | T+I | -32,4 | -43,6 | -39,0 | -20,6 | -33,7 | -22,5 | -16,9 | -21,0 | -21,6 | -12,7 | -24,8 | -20,6 | -10,4 |
| Geschäftslage                                | U   | -3,0  | 2,0   | -12,0 | -5,0  | 1,0   | 16,0  | 18,0  | 21,0  | 13,0  | 16,0  | 12,0  | 6,0   | 1,0   |
| Erwartungen                                  | T+I | -25,1 | -21,7 | -34,5 | -25,5 | -22,6 | -11,4 | -11,9 | -8,3  | -12,2 | -13,7 | -11,5 | -10,1 | -11,1 |
| Lager                                        | U   | 18,0  | 25,0  | 28,0  | 33,0  | 30,0  | 24,0  | 26,0  | 25,0  | 24,0  | 20,0  | 27,0  | 23,0  | 13,0  |
| Beurteilung                                  | T+I | 30,4  | 29,3  | 34,2  | 29,6  | 36,8  | 42,7  | 35,9  | 36,2  | 35,2  | 19,9  | 33,0  | 33,3  | 27,4  |
| Verkaufspreise                               | U   | 10,0  | 3,0   | -6,0  | 4,0   | 7,0   | 18,0  | 12,0  | 7,0   | 4,0   | 10,0  | 13,0  | 28,0  | 25,0  |
| Erwartungen                                  | T+I | -9,2  | 1,3   | -4,9  | 10,2  | -6,1  | 2,7   | 2,4   | 5,1   | -5,4  | 8,6   | 3,6   | 14,4  | 15,8  |
| <b>EH-Nahrungs- u. Genussmittel</b>          |     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Geschäftsklima <sup>2)</sup>                 | U   | -22,0 | -0,5  | -32,0 | -27,6 | -3,6  | -7,5  | 11,9  | -2,5  | 6,0   | 8,0   | 3,7   | 8,3   | 3,0   |
|                                              | T+I | -23,1 | -1,7  | -30,7 | -24,7 | -5,8  | -3,1  | 13,3  | -3,2  | 5,2   | 6,3   | 3,2   | 6,4   | 2,0   |
| Geschäftslage                                | U   | -20,0 | 2,0   | -32,0 | -22,0 | 1,0   | -9,0  | 17,0  | -3,0  | 6,0   | 10,0  | 22,0  | 18,0  | 2,0   |
| Beurteilung                                  | T+I | -19,1 | 0,5   | -30,3 | -19,1 | -6,9  | -4,6  | 19,7  | -2,6  | 5,5   | 7,4   | 22,3  | 18,7  | 2,9   |
| Geschäftslage                                | U   | -24,0 | -3,0  | -32,0 | -33,0 | -8,0  | -6,0  | 7,0   | -2,0  | 6,0   | 6,0   | -13,0 | -1,0  | 4,0   |
| Erwartungen                                  | T+I | -26,9 | -3,9  | -31,0 | -30,1 | -4,7  | -1,6  | 7,1   | -3,9  | 4,8   | 5,3   | -14,3 | -5,2  | 1,1   |
| Lager                                        | U   | 28,0  | 17,0  | 39,0  | 37,0  | 32,0  | 20,0  | 9,0   | 14,0  | 14,0  | 9,0   | 20,0  | 12,0  | 19,0  |
| Beurteilung                                  | T+I | 28,3  | 16,8  | 37,9  | 37,7  | 32,0  | 25,9  | 13,5  | 15,1  | 11,6  | 9,4   | 13,4  | 10,7  | 19,3  |
| Verkaufspreise                               | U   | 7,0   | 5,0   | 1,0   | 6,0   | 3,0   | 11,0  | 15,0  | 19,0  | 30,0  | 45,0  | 39,0  | 64,0  | 55,0  |
| Erwartungen                                  | T+I | 7,2   | 3,5   | 0,4   | 5,5   | 1,6   | 12,5  | 16,7  | 18,5  | 30,9  | 44,6  | 37,4  | 65,0  | 55,2  |

<sup>1</sup> Dargestellt sind die Salden aus den Prozentanteilen der positiven und negativen Firmenmeldungen (Lager : + zu groß, - zu klein); U: Ursprungswerte, T + I: Saisonbereinigte Werte. - <sup>2</sup> Mittelwerte aus den Firmenmeldungen zur gegenwärtigen und der in den nächsten 6 Monaten erwarteten Geschäftslage.

Quelle: ifo Konjunkturtest.



## Dienstleistungen (Deutschland): Geschäftsklima unverändert

I.

Das ifo Geschäftsklima für das **Dienstleistungsgewerbe** Deutschlands (ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und ohne Staat) hat sich im September nicht verändert.<sup>1</sup> Ihre augenblickliche Geschäftslage stuften die Unternehmen in diesem Monat geringfügig besser ein, nachdem sie sie zuletzt dreimal in Folge jeweils weniger günstig bewertet hatten. Ihre Geschäftsaussichten für die nächsten sechs Monate schätzten sie dagegen etwas zurückhaltender ein als im Vormonat. Die Umsätze sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen, und auch für die nahe Zukunft rechneten die Testteilnehmer mit einem Plus. Der Personalbestand soll weiter leicht aufgestockt werden.

II.

Im **Transportwesen** hat sich das Geschäftsklima im Bereich *Personenbeförderung zu Land, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Taxibetriebe u.a.* leicht eingetrübt. Die Unternehmen waren mit ihrer aktuellen Geschäftslage zwar zufriedener als im Vormonat, die Entwicklung im kommenden Halbjahr sahen sie aber eher skeptisch. Die Umsätze waren deutlich höher als im vergleichbaren Vorjahresmonat, und auch für die nächste Zeit rechnete man mit – sich allerdings abschwächendem – Wachstum. Im Teilbereich *Güterbeförderung im Straßenverkehr* wurde die aktuelle Situation nicht mehr ganz so positiv beurteilt, die Geschäftsaussichten schätzte man jedoch etwas optimistischer ein als im August. Der Klimaindikator gab daher nur geringfügig nach. Die Umsätze des Vorjahres wurden übertroffen; auch für den Verlauf der nächsten zwei bis drei Monate erwarteten die Firmen Umsatzsteigerungen. Im Bereich *Spedition* hat sich das Geschäftsklima erneut eingetrübt. Während die Lageurteile nur minimal weniger günstig ausfielen, gab es bei den Geschäftserwartungen einen spürbaren Rückgang. Gegenüber dem Vorjahr gelang ein kräftiges Umsatzplus, und auch für die nahe Zukunft waren die Firmen sehr zuversichtlich. Die Hälfte der Speditionsunternehmen plante, in den nächsten Monaten die Preise anzuheben.

Im Bereich **Touristik** hat sich das Geschäftsklima etwas eingetrübt. Die *Reisebüros und Reiseveranstalter* beurteilten zwar ihre aktuelle Lage günstiger, hinsichtlich ihrer Geschäftsaussichten für das nächste Halbjahr waren sie aber nicht mehr so zuversichtlich. Die Nachfrage entwickelte sich in den letzten Monaten recht erfreulich, und auch für die nächste Zeit erwartete man Umsatzsteigerungen.

Im Bereich **Datenverarbeitung** hat der Klimaindikator geringfügig auf per saldo + 26 Prozentpunkte nachgegeben. Die aktuelle Situation wurde im September positiver eingestuft als in den drei vorangegangenen Monaten, die Perspektiven für das kommende halbe Jahr wurden allerdings nicht mehr ganz so optimistisch eingeschätzt. Ein Drittel der Unternehmen erwartete eine noch günstigere Geschäftsentwicklung, nur 9% eine ungünstigere. Die Umsätze sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen, und auch für die nahe Zukunft rechneten die Firmen mit Umsatzzuwächsen. 28% der befragten DV-Dienstleister planten eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl, 12% wollten Personal abbauen.

Im Bereich **Unternehmens-/Steuer-/Rechtsberatung** (einschließlich Wirtschaftsprüfung, Marktforschung, Public-Relations-Beratung u.a.) hat sich das Geschäftsklima verbessert, da die aktuelle Lage und auch die Perspektiven günstiger beurteilt wurden. Da die Unternehmen für die nächsten Monate von einer Umsatzsteigerung ausgingen, sollte die Beschäftigtenzahl erhöht werden. Im Teilbereich *Unternehmens- und Public-Relations-Beratung* hat sich das Geschäftsklima eingetrübt. Die aktuelle Lage wurde unverändert positiv beurteilt, die Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate waren nicht mehr ganz so zuversichtlich. Der Vorjahresumsatz wurde übertroffen, und auch für die nahe Zukunft gingen fast 40% der Testteilnehmer von einer erfreulichen Nachfrageentwicklung aus, nur 4% erwarteten Umsatzeinbußen. Der Personalbestand sollte entsprechend ausgeweitet werden.

Im Bereich **Werbung** waren die Firmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufriedener, korrigierten jedoch die im August noch sehr positiven Geschäftserwartungen deutlich nach unten. Der Indikator Geschäftsklima gab etwas nach. Die Umsätze waren höher als im Vorjahr, für die nächsten Monate rechnete man aber mit einer abgeschwächten Nachfrage. Die Zahl der Firmen, die ihren Auftragsbestand als zu klein empfanden, ist im September gestiegen.

Bei den **Architektur- und Ingenieurbüros** blieb das Geschäftsklima unverändert. Die aktuelle Situation wurde etwas günstiger eingestuft, die Geschäftsaussichten für das kommende halbe Jahr wurden weniger zuversichtlich eingeschätzt. Man erwartete für die nahe Zukunft ein sich abschwächendes Umsatzplus. Die Mitarbeiterzahl sollte leicht erhöht werden.

Im **Gastgewerbe** wurden die Perspektiven für das kommende Halbjahr pessimistischer bewertet, wegen einer deutlich günstigeren Lagebeurteilung konnte sich das Geschäftsklima aber dennoch leicht verbessern. Die Fußballweltmeisterschaft hat dazu beigetragen, dass die Betriebe mit ihren Umsätzen in den vergangenen Monaten sehr zufrieden waren. Die Umsatzerwartungen für die nächste Zeit fielen aber nicht mehr so zuversichtlich aus. Im Teilbereich *Beherbergungsgewerbe* (Hotels, Gasthöfe, Pensionen) wurde die Geschäftslage wieder wesentlich positiver eingestuft, bei der Beurteilung der Entwicklung in den nächsten sechs Monaten hielten sich allerdings Optimisten und Pessimisten die Waage. Das Geschäftsklima konnte sich verbessern. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Umsatz kräftig gesteigert, und auch für die nächste Zeit rechneten die Betriebe mit einem Plus. Im Teilbereich *Gastronomie* (Restaurants, Cafés) hat sich das Geschäftsklima wegen einer spürbar günstigeren Lagebeurteilung verbessert. Die Geschäftserwartungen waren demgegenüber eher pessimistisch.

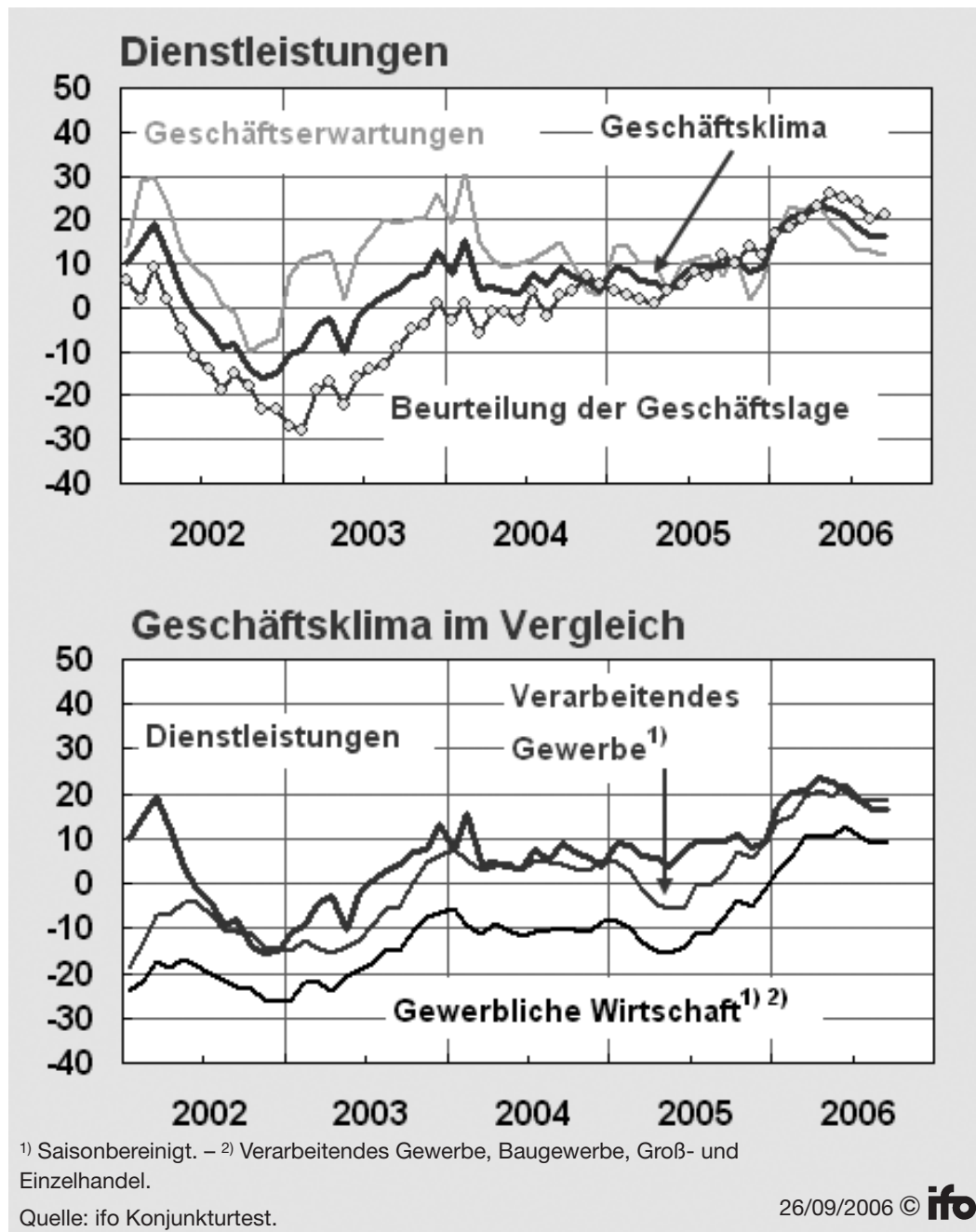
Im Bereich **Mobilien-Leasing** hat der Geschäftsklimaindikator erneut leicht nachgegeben, da die Leasinggesellschaften ihre aktuelle Lage nicht mehr so positiv beurteilten. Ihre Perspektiven für das nächste Halbjahr schätzten sie optimistischer ein als im Juli und im August.

H.B.

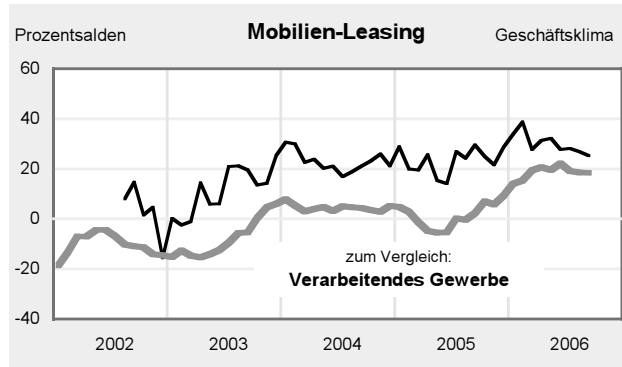
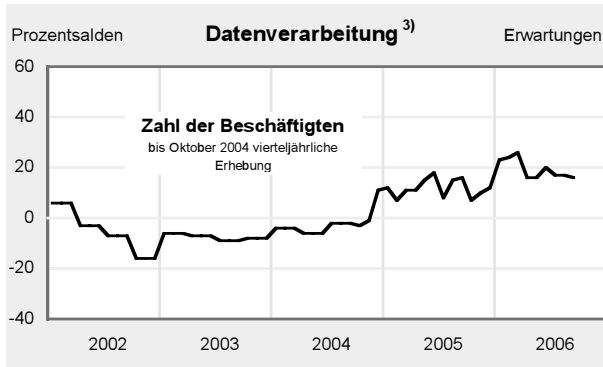
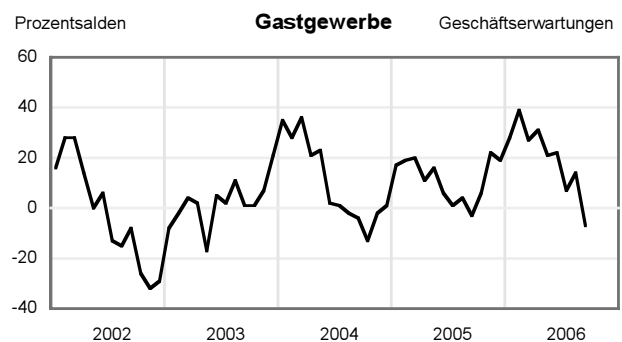
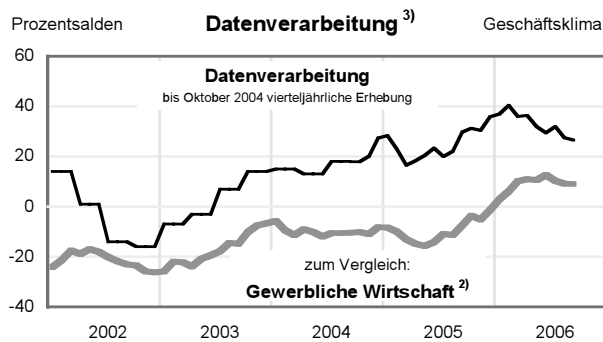
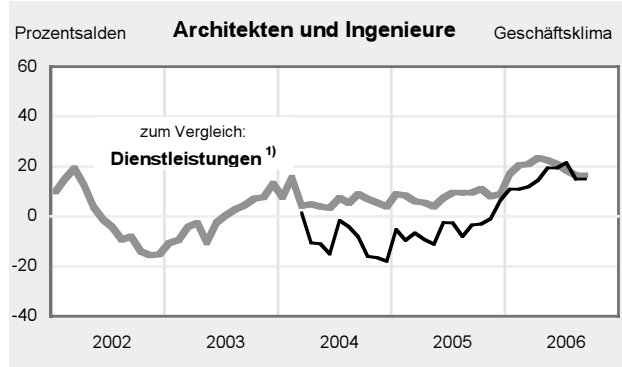
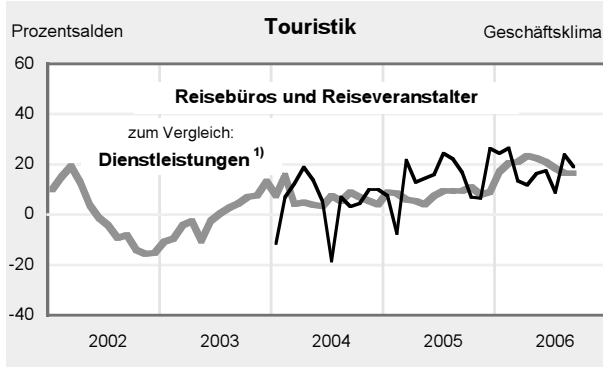
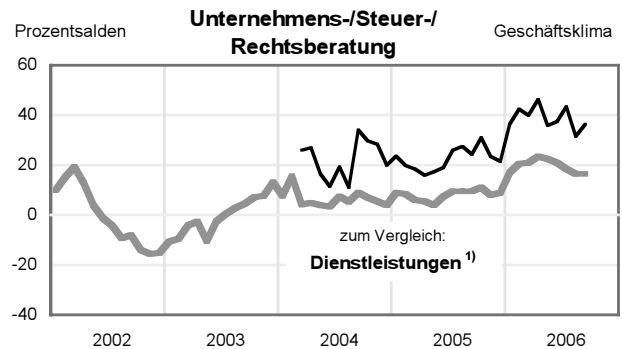
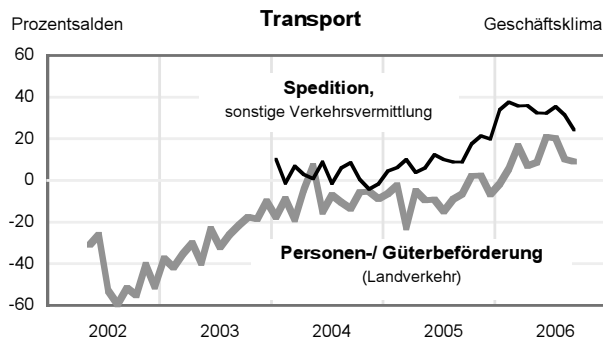
<sup>1</sup> Eine Saisonbereinigung der Daten erscheint wegen des kurzen Stützberichts derzeit noch nicht sinnvoll.

## ifo Konjunkturtest Dienstleistungen September 2006

Salden, nicht saisonbereinigt



## Ausgewählte Dienstleistungsbereiche

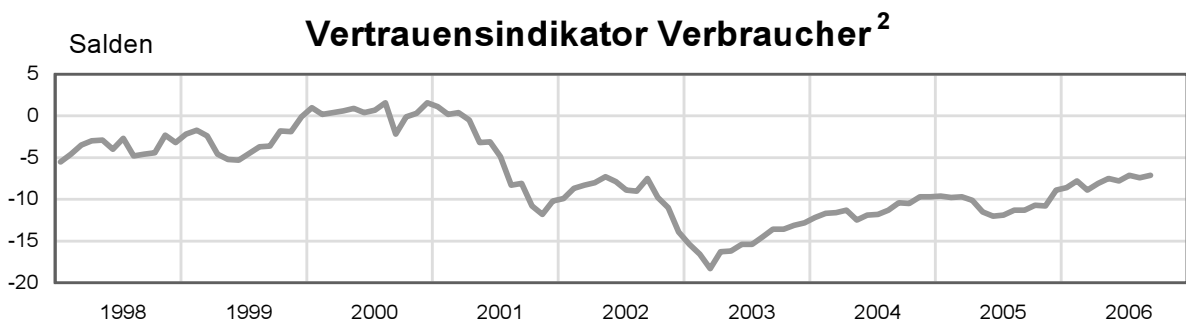
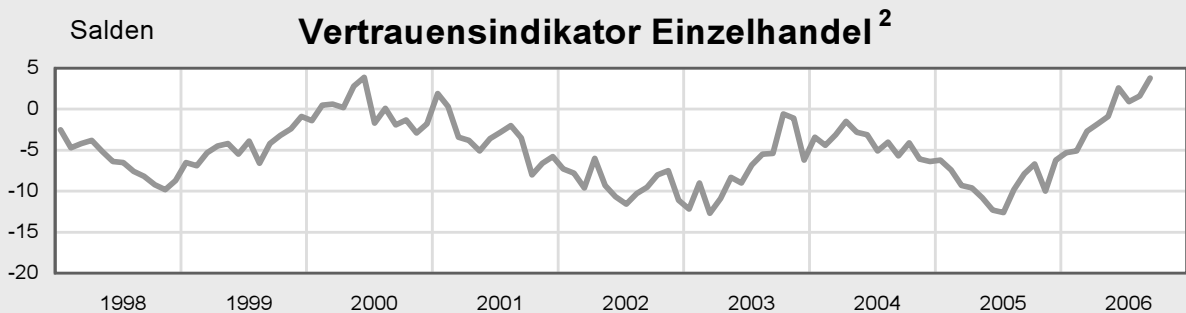
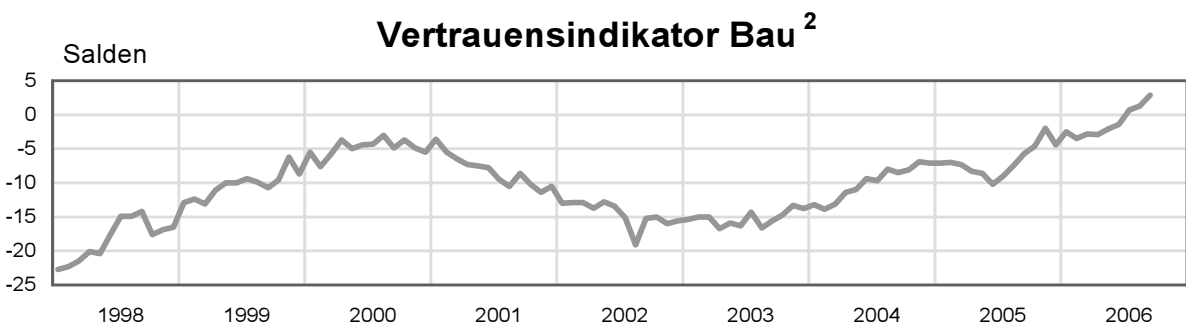


<sup>1)</sup> Überwiegend unternehmensnahe Dienstleister, ohne Mobilien-Leasing, ohne Handel. – <sup>2)</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel. <sup>3)</sup> Datenverarbeitung: Software-Entwicklung, Consulting, System-/Network-Operation, Processing, Environmental Services, Wartung u.a. Bis 3. Quartal 2004 vierteljährliche Erhebung, ab Oktober 2004 monatliche Erhebung.

ifo Konjunkturtest Gewerbliche Wirtschaft: Ergebnisse saisonbereinigt, ifo Konjunkturtest Dienstleistungen: nicht saisonbereinigt.

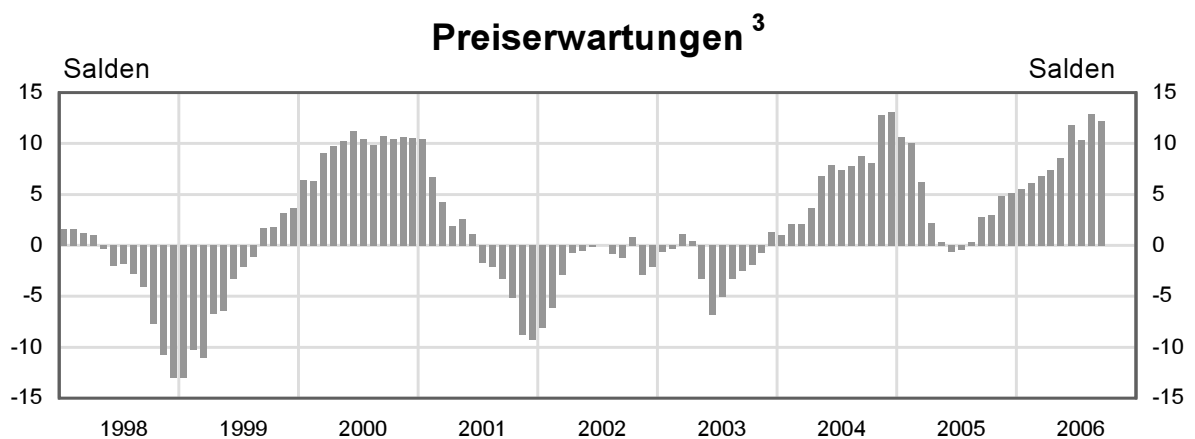
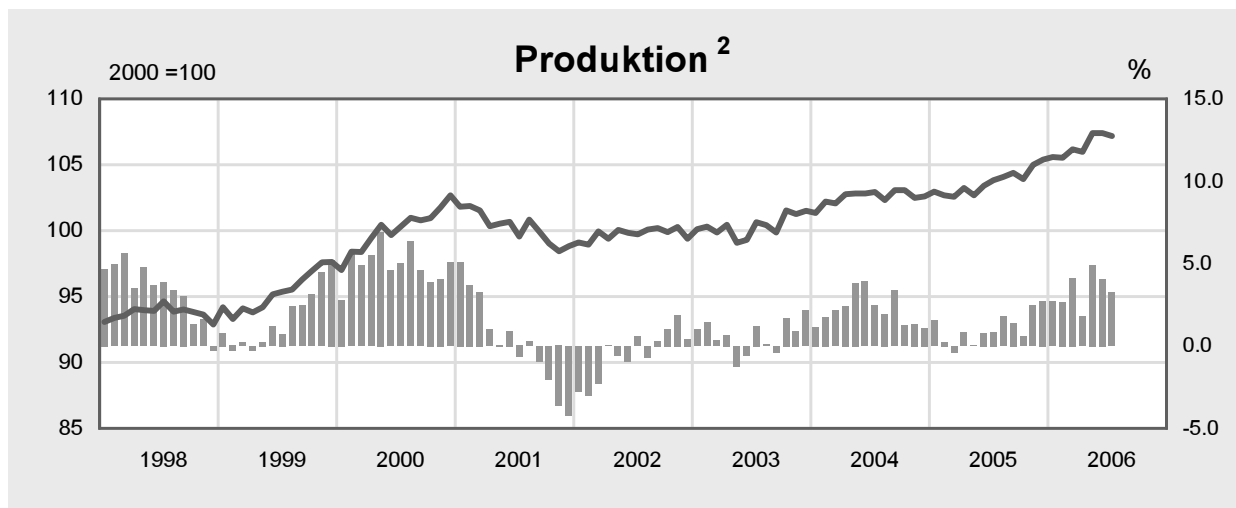
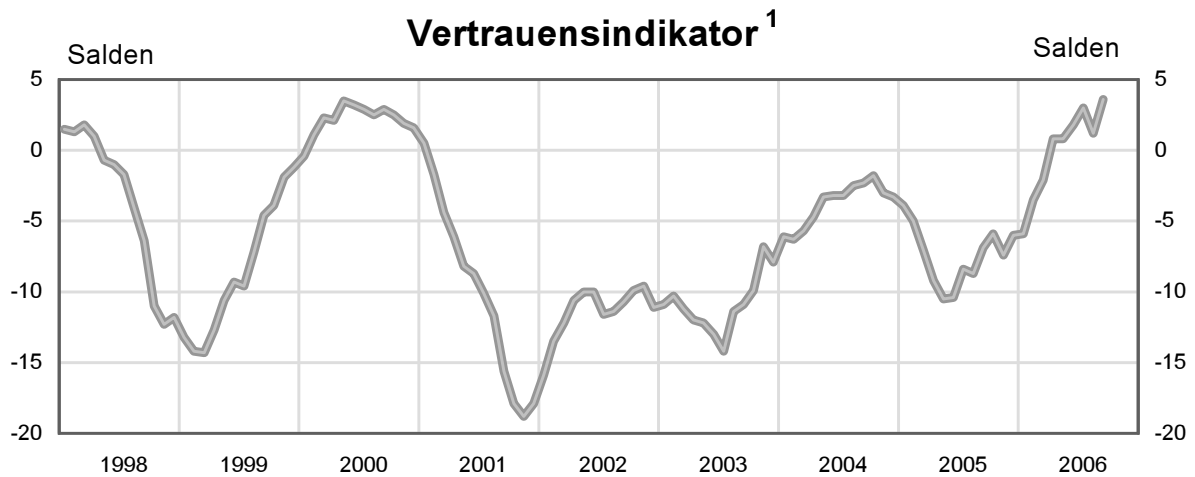
Quelle: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

## Konjunktur in der Europäischen Union (25)



<sup>1</sup> Index aus dem gewichteten Durchschnitt der dargestellten Sektorindikatoren. – <sup>2</sup> Mittelwerte aus der Einschätzung der aktuellen Lage und der kommenden Entwicklung durch die Unternehmen bzw. die Verbraucher.  
Alle Reihen saisonbereinigt durch EU-Kommission.

## Industriekonjunktur in der EU (25) insgesamt

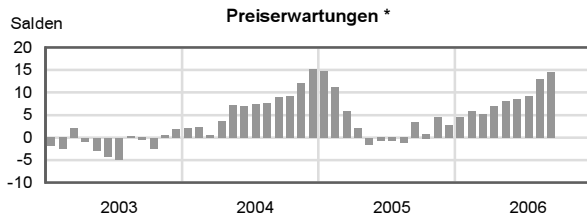
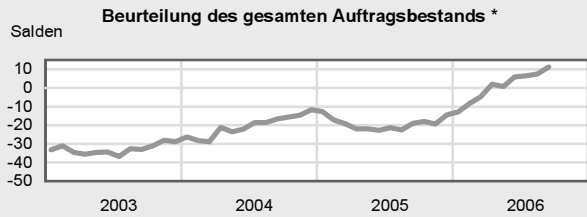
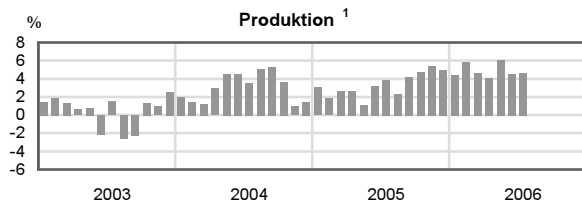


<sup>1</sup> Der Indikator basiert auf den Mittelwerten der Salden der Größen: Beurteilung der Auftragsbestände, Beurteilung der Fertigwarenbestände, Produktionspläne für 3–4 Monate. Verarbeitendes Gewerbe. – <sup>2</sup> Produzierendes Gewerbe ohne Bau, Index und Wachstumsraten gegen Vorjahr. – <sup>3</sup> Salden aus den Prozentanteilen der Firmenmeldungen über erwartete Preissteigerungen (+) und Preissenkungen (-) in den nächsten 3–4 Monaten. Alle Reihen (Ausnahme: Wachstumsraten der Produktion) saisonbereinigt durch Eurostat bzw. EU-Kommission.

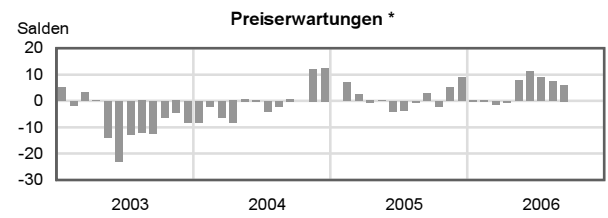
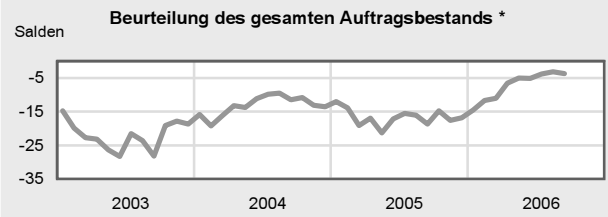
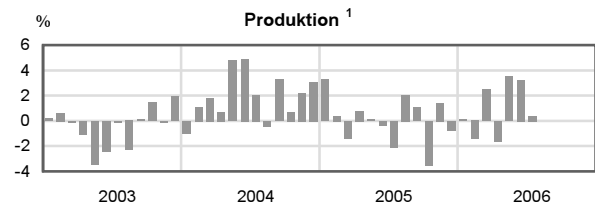
Quellen: EU-Kommission und Eurostat.

## Industriekonjunktur in einzelnen EU-Ländern

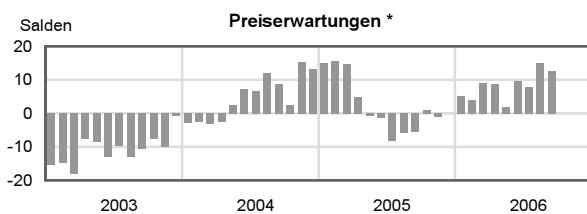
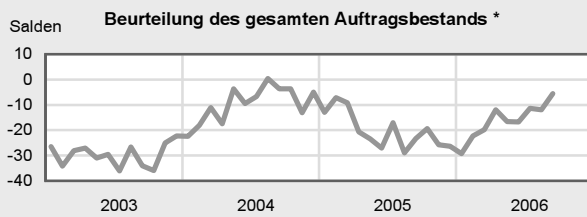
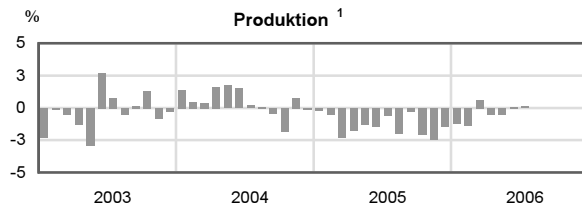
### BR Deutschland



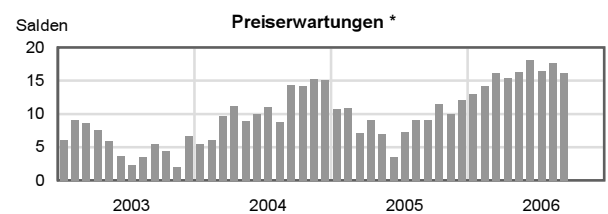
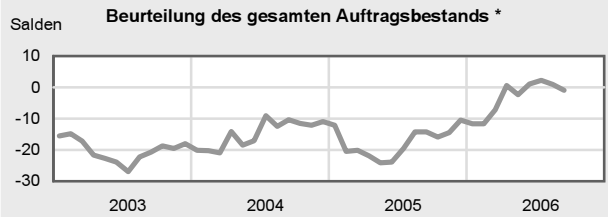
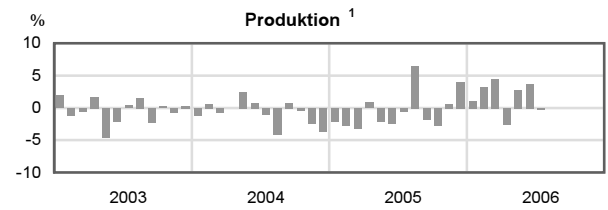
### Frankreich



### Großbritannien



### Italien



\* Saisonbereinigt. – <sup>1</sup> Wachstumsraten gegen Vorjahr, – weitere Erläuterungen siehe Fußnoten zu den Tabellen.

Quellen: EU-Kommission und Eurostat.

## Konjunkturdaten aus der Europäischen Union (25)

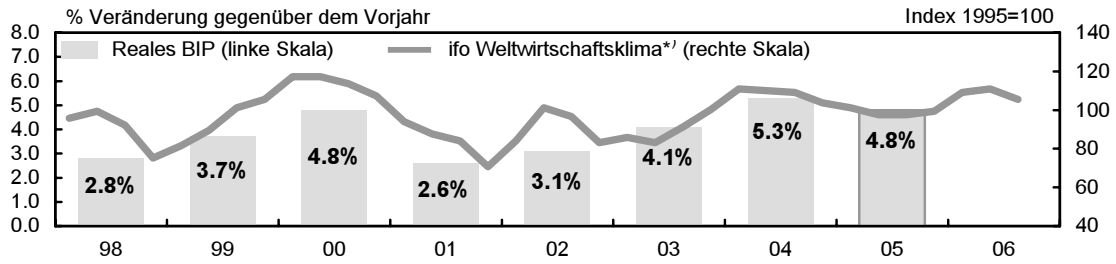
|                                                                        | 09/05 | 10/05 | 11/05 | 12/05 | 01/06 | 02/06 | 03/06 | 04/06 | 05/06 | 06/06 | 07/06 | 08/06 | 09/06 |
|------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Europäische Union (25) insgesamt</b>                                |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Gesamtindex <sup>1</sup>                                               | 100,1 | 101,7 | 101,1 | 101,1 | 102,3 | 104,3 | 105,2 | 109   | 108,7 | 109,3 | 110,2 | 109,4 | 111   |
| <b>Bereichsindikatoren<sup>2</sup></b>                                 |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Industrie                                                              | -6,9  | -5,9  | -7,4  | -6    | -5,9  | -3,5  | -2,1  | 0,8   | 0,8   | 1,8   | 3     | 1,2   | 3,6   |
| Bauwirtschaft                                                          | -5,7  | -4,6  | -2    | -4,4  | -2,5  | -3,5  | -2,8  | -2,9  | -2,1  | -1,4  | 0,7   | 1,3   | 2,9   |
| Einzelhandel                                                           | -7,9  | -6,7  | -10   | -6,2  | -5,3  | -5,1  | -2,7  | -1,8  | -0,9  | 2,6   | 0,9   | 1,6   | 3,8   |
| Verbraucher                                                            | -11,3 | -10,7 | -10,8 | -8,9  | -8,6  | -7,8  | -8,9  | -8,1  | -7,5  | -7,8  | -7,1  | -7,4  | -7,1  |
| <b>Weitere Indikatoren zur Industriekonjunktur in der Gemeinschaft</b> |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| <b>Produktion <sup>3</sup></b>                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Index                                                                  | 104,4 | 103,9 | 105,0 | 105,4 | 105,6 | 105,5 | 106,2 | 106,0 | 107,4 | 107,4 | 107,2 |       |       |
| Wachstumsraten                                                         | 1,4   | 0,6   | 2,5   | 2,7   | 2,7   | 2,7   | 4,1   | 1,8   | 4,9   | 4,0   | 3,2   |       |       |
| Preiserwartungen <sup>5</sup>                                          | 2,8   | 3     | 4,8   | 5,1   | 5,5   | 6,1   | 6,8   | 7,4   | 8,6   | 11,8  | 10,3  | 12,9  | 12,2  |
| <b>Deutschland</b>                                                     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| <b>Produktion <sup>3</sup></b>                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Index                                                                  | 107,2 | 108,5 | 108,1 | 108,2 | 108,8 | 109,5 | 108,8 | 109,2 | 110,9 | 110,5 | 111,7 |       |       |
| Wachstumsraten                                                         | 4,2   | 4,8   | 5,4   | 5,0   | 4,4   | 5,9   | 4,6   | 4,1   | 6,1   | 4,5   | 4,6   |       |       |
| Auftragsbestand <sup>4</sup>                                           | -19   | -18   | -19,3 | -14,4 | -12,8 | -8,4  | -4,7  | 1,9   | 0,7   | 6     | 6,6   | 7,5   | 11,2  |
| Preiserwartungen <sup>5</sup>                                          | 3,3   | 0,8   | 4,5   | 2,7   | 4,4   | 5,8   | 5,2   | 6,8   | 7,9   | 8,4   | 9,1   | 12,8  | 14,4  |
| <b>Frankreich</b>                                                      |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| <b>Produktion <sup>3</sup></b>                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Index                                                                  | 102,5 | 99,8  | 102,7 | 102,2 | 102,6 | 101,5 | 103,1 | 101,5 | 103,9 | 103,8 | 102,4 |       |       |
| Wachstumsraten                                                         | 1,0   | -3,5  | 1,4   | -0,8  | 0,1   | -1,4  | 2,5   | -1,7  | 3,5   | 3,2   | 0,4   |       |       |
| Auftragsbestand <sup>4</sup>                                           | -18,7 | -14,8 | -17,6 | -16,8 | -14,6 | -11,7 | -11   | -6,6  | -5    | -5,1  | -3,8  | -3,2  | -3,7  |
| Preiserwartungen <sup>5</sup>                                          | 2,8   | -2    | 5,1   | 8,8   | 0,3   | -0,2  | -1,1  | -0,6  | 7,9   | 11,2  | 8,9   | 7,4   | 6,1   |
| <b>Großbritannien</b>                                                  |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| <b>Produktion <sup>3</sup></b>                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Index                                                                  | 95,0  | 94,0  | 94,5  | 94,8  | 95,1  | 94,8  | 95,4  | 95,0  | 95,3  | 95,2  | 95,3  |       |       |
| Wachstumsraten                                                         | -0,3  | -2,0  | -2,4  | -1,4  | -1,2  | -1,3  | 0,6   | -0,5  | -0,5  | 0,1   | 0,1   |       |       |
| Auftragsbestand <sup>4</sup>                                           | -23,3 | -19,3 | -25,8 | -26,4 | -29,3 | -22,2 | -19,8 | -11,9 | -16,6 | -16,7 | -11,3 | -11,9 | -5,6  |
| Preiserwartungen <sup>5</sup>                                          | -5,5  | 1     | -1    | 0     | 5,1   | 3,9   | 8,9   | 8,6   | 1,9   | 9,7   | 7,8   | 14,9  | 12,6  |
| <b>Italien</b>                                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| <b>Produktion <sup>3</sup></b>                                         |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Index                                                                  | 96,0  | 95,4  | 95,9  | 97,3  | 97,0  | 97,6  | 97,5  | 96,9  | 97,7  | 97,8  | 97,5  |       |       |
| Wachstumsraten                                                         | -1,7  | -2,7  | 0,6   | 4,0   | 1,1   | 3,3   | 4,5   | -2,5  | 2,8   | 3,7   | -0,2  |       |       |
| Auftragsbestand <sup>4</sup>                                           | -14,2 | -15,9 | -14,5 | -10,5 | -11,7 | -11,7 | -7,2  | 0,6   | -2,4  | 1,1   | 2,2   | 1     | -0,9  |
| Preiserwartungen <sup>5</sup>                                          | 9,1   | 11,4  | 10    | 12    | 12,9  | 14,2  | 16,1  | 15,4  | 16,3  | 18,1  | 16,4  | 17,7  | 16,1  |

<sup>1</sup> »Indikator der wirtschaftlichen Einschätzung« (langfristiger Durchschnittswert 1990–2003 = 100) auf der Basis des gewichteten Durchschnitts der Vertrauensindikatoren der Bereiche: Industrie, Bau, Einzelhandel Verbraucher und Dienstleistung. – <sup>2</sup> Die »Vertrauensindikatoren« basieren auf den Mittelwerten aus der Einschätzung der aktuellen Lage und der kommenden Entwicklung durch die Unternehmen bzw. die Verbraucher (Salden). – <sup>3</sup> Produzierendes Gewerbe (ohne Bau), Index: 2000 = 100, Wachstumsraten gegenüber Vorjahr aus den nicht saisonbereinigten Indexwerten. – <sup>4</sup> Salden aus den Prozentanteilen der Firmenmeldungen über verhältnismäßig große (+) und zu kleine (–) Auftragsbestände. – <sup>5</sup> Salden aus den Prozentanteilen der Firmenmeldungen über erwartete Preissteigerungen (+) und Preissenkungen (–) in den nächsten 3–4 Monaten. Alle Reihen saisonbereinigt durch Eurostat bzw. EU-Kommission.

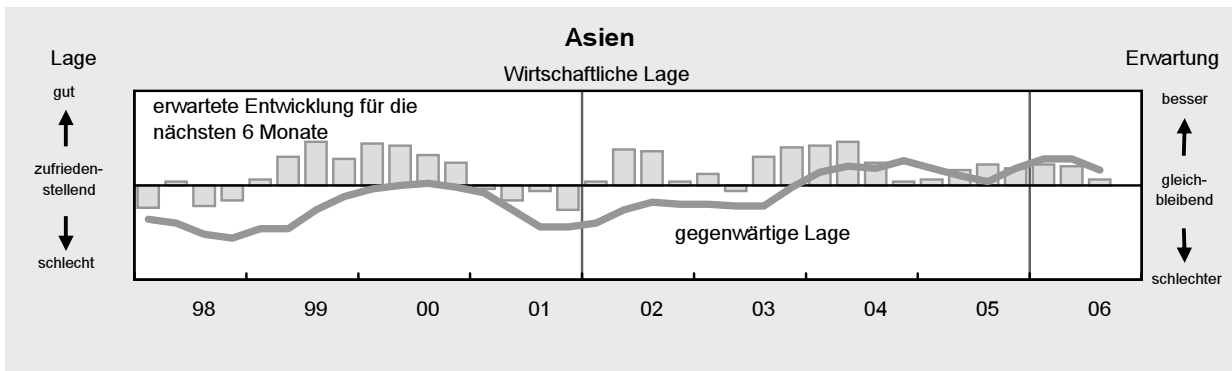
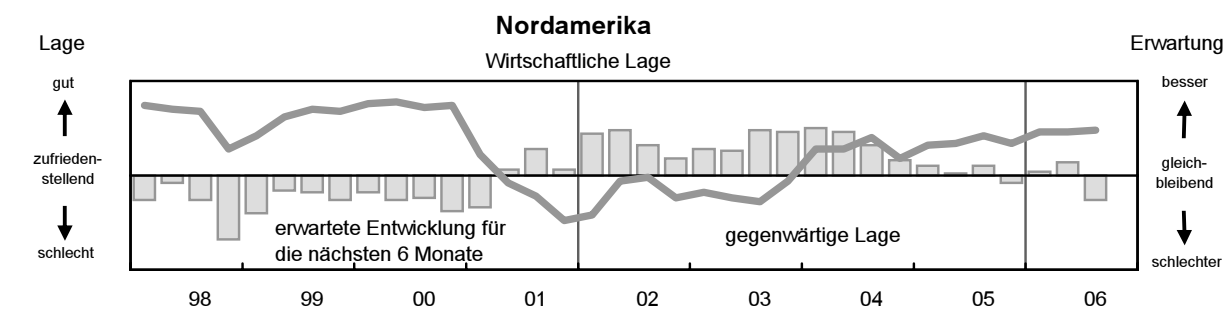
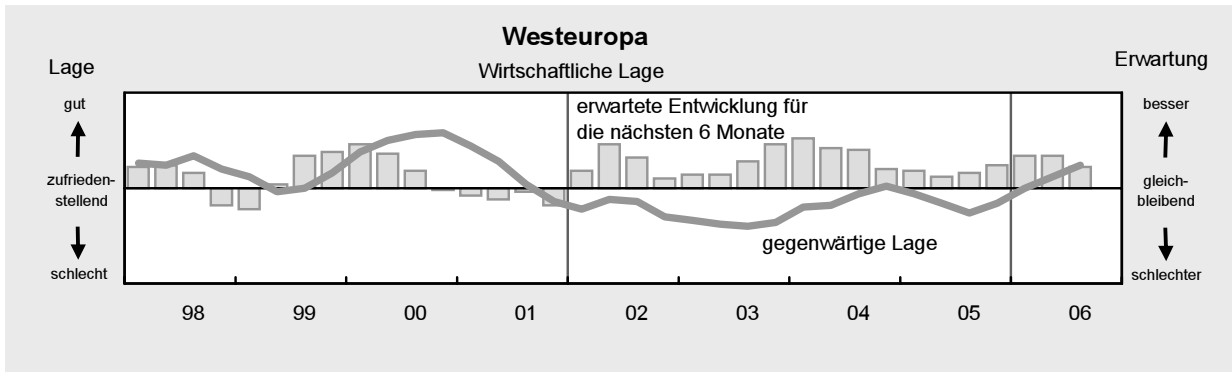
Quellen: EU-Kommission und Eurostat.

## Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft (WES)

### Weltkonjunktur und ifo Wirtschaftsklima



\*) Arithmetisches Mittel der Bewertung der gegenwärtigen Lage und der erwarteten Entwicklung.



Quelle: Ifo World Economic Survey (WES), IMF, World Economic Outlook.



**ifo Konjunkturperspektiven** ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V.,  
Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,  
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifode.de.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein.

Vertrieb: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

[www.ifo.de](http://www.ifo.de)